



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Am Europakreis | Bad Homburg
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang

Dienstag, 21. Dezember 2021

Kalenderwoche 51



Mit dem Konzert „Swinging Christmas“ präsentieren Pianist Chris Hopkins, Gitarrist Rolf Marx, Kontrabassist Henning Gailing, Schlagzeuger Oliver Mewes sowie Engelbert Wrobel an Klarinette oder Saxofon Swing und Jazz im weihnachtlichen Gewand. Foto: fch

Klein

Feinköstliche Feiertage!

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

LOUISEN ARKADEN

Weihnachts-Geschenke

Fußgängerzone | Bad Homburg

Weihnachtliche Weisen aus aller Welt

Friedrichsdorf (fch). Mit Jazz und Swing ließ das Team der Friedrichsdorfer Kulturzeit das Programm 2021 beschwingt ausklingen. Garant für einen weihnachtlich inspirierten Abend samt mitreißender Rhythmen, klassischem Liedgut, viel Gefühl und persönlichen Kompositionen waren der Jazzmusiker Chris Hopkins, seine ebenso virtuoson Musikerfreunde und die Sängerin Shaunette Hildabrand.

Mit ihrem Programm „Swinging Christmas“ und einer mitreißenden Spielfreude begeisterte Chris Hopkins samt seiner Jazzkapelle und Sängerin Shaunette Hildabrand das Publikum im Forum vom ersten Ton an. Bekannte und immer wieder gern gehörte Melodien zauberten eine festlich-fröhliche Atmosphäre in den kleinen Saal. Einzelne Soli wie etwa „Jingle Bells“ und Duetten unterstrichen immer wieder hörbar die Klasse der Jazzmusiker Engelbert Wrobel (Klarinette, Saxofon), Rolf Marx (Gitarre), Henning Gailing (Kontrabass), Oliver Mewes (Schlagzeug) und Chris Hopkins (Piano).

„Der Vorteil eines Weihnachtsprogramms besteht darin, dass man die meisten Stücke nicht ansagen muss“, sagte Chris Hopkins. Die Reaktionen des im Rhythmus mitklatschenden oder mit Applaus und Bravo-Rufen zustimmenden Publikums bestätigten seine Aussage. Zum Programm gehörten traditionelle Advents- und Weihnachtslieder wie der von Hildabrand und Gitarrist Rolf Marx einfühlsam auf Deutsch und Englisch interpretierte Klassiker „Stille Nacht, heilige Nacht“. Gemeinsam mit Henning Gailing und Engelbert Wrobel stimmte die Sängerin im Trio „Have Yourself A Merry Little Christmas“ an. Nicht fehlen durften Titel wie „Santa Claus Is Coming To Town“, „Just Ring The Christmas

Bells“, „Down By The Riverside“ oder „The Christmas Waltz“. Seltener in Konzerten zu hören sind Titel wie „Christmas Time Is Here“ von Jazzpianist Wild Currabie oder „Maryland, My Maryland“. Letzteres war ein Kampflied der Konföderierten im Amerikanischen Bürgerkrieg und von 1939 bis 2021 die offizielle Hymne des amerikanischen Bundesstaats Maryland.

Auf eine meditative Reise durch die Wüste nahmen die Musiker die Zuhörer mit dem Chris Hopkins Titel „The Three Wise Man“ mit. Oliver Mewes setzte mit einem beeindruckenden Schlagzeugsolo umjubelte Akzente. Mit dem von Frank Sinatra interpretierten Lied „Christmas Dreaming“, auch bekannt unter dem Titel „A Little Early This Year“ von Irving Gordon, ging es weiter im jazzig-swingenden Weihnachtsprogramm. Die breite Zustimmung unter den Zuhörern verschiedener Generationen zeigte, dass an den Feiertagen wie auch in der Weihnachtsmusik, die ihren Ursprung in der Liturgie hat, gemeinsame Werte und eine positive Botschaft gefeiert werden. Zu den berührenden Liedern im Repertoire gehörte das amerikanische Weihnachtslied „Little Drummer Boy“. Ursprünglich war die Musik zum Gedicht des „kleinen Trommlers“ ein Show-Tango-Tanz wie die Sängerin informierte. Gedicht und Weihnachts-Bolero erzählen die Geschichte eines armen Jungen, der es sich nicht leisten kann, dem neugeborenen Jesus ein Geschenk zu machen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service, VW Service, SEAT Service, SKODA Service, Nutzfahrzeuge Service

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS KOCH

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team wünscht Frohe Weihnachten!

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, gutes neues Jahr!

Gluckensteinweg 19
61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172-9186-994
www.praxis-drhillebrand.de

AUFREGEND BESONDERS

COUPON FÜR EIN GLAS BASILIKUM-PESTO

AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

BiO Markt, terra verde bio

Terra Verde Biomarkt Bad Homburg
Hessenring 97
eigener P
terraverde.bio

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT.

AutoBach

Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61,
61348 Bad Homburg, Tel. 06172 / 30 87-0,
info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

ENGEL & VÖLKERS

GUTSCHEIN

für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Bad Homburg
Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers
Residential GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Alvis - Leonides neu dabei“, Automobilmuseum Central Garage, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Tempo! Alle Zeit der Welt“, Museum Sinclair-Haus, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 13-18 Uhr (bis 6. Februar)

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr

„Silver Light“, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr, Terminabsprache unter Telefon 06172-9436440 (bis Ende Februar)

„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet Dienstag bis Sonntag 9-16 Uhr, geschlossen an Heiligabend und Silvester

Regelmäßige Veranstaltungen

„Bad Homburger Eiswinter“, Kurpark – Brunnenallee am Kaiserbrunnen, montags bis donnerstags 14-

20 Uhr, Freitag 14-21 Uhr, samstags und sonntags 10-21 Uhr (bis 9. Januar)

Veranstaltungen

Freitag, 24. Dezember

Eiswinter im Kurpark, „Heiligabend on Ice“, Brunnenallee am Kaiserbrunnen, 10-15 Uhr

Mittwoch, 29. Dezember

Lesung, „Gartengeschichten und -gedichte im Schlosspark – Literarische Begegnung in Goethes Ruh“ mit Tee und Gebäck, bei schlechtem Wetter im Teehaus, 17 Uhr

Freitag, 31. Dezember

Komödie, „Männerschnupfen - Die unglaubliche Erkältungsshow“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 18 Uhr

Samstag, 1. Januar

Neujahrskonzert, „Born To Be Child“, mit dem Feuerbach Quartett, Kulturzentrum Englische Kirche, 17 Uhr

Hochtourig durch die Welt der Hits



Seit über 30 Jahren sind die „6-Zylinder“ mit ihren abwechslungsreichen und vielseitigen Programmen und dem unverwechselbaren 6-zylindrischen Sound Garanten für Spaß, Können und Humor. Am Donnerstag, 20. Januar, um 20 Uhr ist das Quintett im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, zu erleben. Das Repertoire der Vokalakrobaten umfasst außer kreativen Eigenkompositionen auch überraschend arrangierte Coverversionen und besticht durch musikalische Vielfalt: In rasantem Genre-Switch zwischen Rock 'n' Roll, Country, Blues, Jazz, Funk, Schlager und Pop geht es hochtourig durch die Welt der Hits. Abwechslung und Kontraste sorgen immer wieder für Überraschungen. Für das Konzert in der Englischen Kirche werden die fünf Jungs von den „6-Zylindern“ Höhepunkte aus früheren Zeiten und Songs aus dem aktuellen Programm „Jetzt auch konisch!“ mit im Gepäck haben. Karten kosten 22 Euro, ermäßigt 19 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben. Foto: 6-Zylinder

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält mehrere Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Samstag, 1. Januar

Neujahrskonzert, „High notes – High lights“, Johann-Strauß-Orchester Frankfurt, Forum Friedrichsdorf, 19 Uhr

Mittwoch, 5. Januar

Line Dance-Gruppe, mit Trainerin Waltraut Hess, Tanzclub TC Varia Schwarz Gold, Musiksaal Forum Friedrichsdorf, 15-16 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Montag, 20. Dezember -Donnerstag, 6. Januar

★ Die erste Ausgabe der Bad Homburger Woche 2022 erscheint am 6. Januar! ★

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Dienstag, 21. Dezember

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 22. Dezember

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 23. Dezember

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 24. Dezember

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 25. Dezember

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 26. Dezember

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnens-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 27. Dezember

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Dienstag, 28. Dezember

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Mittwoch, 29. Dezember

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 30. Dezember

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 31. Dezember

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 1. Januar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 2. Januar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Montag, 3. Januar

Stark-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 4. Januar

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Mittwoch, 5. Januar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Donnerstag, 6. Januar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 7. Januar

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 8. Januar

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 9. Januar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/

Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Weihnachtliche Weisen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Mit dem Einverständnis der Jungfrau Maria spielt er für das Neugeborene auf seiner Trommel. Nicht fehlen durften auch das Lieblingsstück und Lieblingsinstrument des Pianisten Hopkins, die akustische Gitarre. Rolf Marx setzte die beiden Wünsche mit zwei katalanischen Volksliedern „El Cant Dels Ocells“ (Der Gesang der Vögel) und „El Noi De La Mare“ (Der Junge der Mutter) um.

Bei den leisen Moll-Stücken war es ganz still im Saal. Mit einer jazzigen Version von Engelbert Vogel des berühmten 1886 von Richard Eilenberg komponierten Galopps, der „Petersburger Schlittenfahrt“ sowie dem ukrainischen Weihnachtslied „Schtschedryk“ (Carol Of The Bells), das 1916 Mykola Leontowytch komponierte, klang das Konzert aus. Die stürmisch herbei geklatschten Zugaben wurden mit „Mister Sandman“ und „I Am Dreaming Of A White Christmas“ gegeben.

Smart beschädigt und davongefahren

Friedrichsdorf (fw). Ein schwarz-weißer Smart war zwischen Sonntag und Dienstag ordnungsgemäß am Fahrbahnrand der Austraße in Köppern geparkt, als ein bislang unbekanntes Fahrzeug gegen die Front des Kleinwagens stieß, was einen Schaden von etwa

2500 Euro zur Folge hatte. Da sich die verantwortliche Person unerlaubt von der Unfallstelle entfernte, ermittelt nun die Polizeistation Bad Homburg. Hinweise von Zeugen oder Beobachtern werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Lebensberatung für Senioren

Friedrichsdorf (fw). Lebensberatung für Senioren ist ein neues Angebot von Pro Familia in Kooperation mit der Stadt Friedrichsdorf seit November. Mit zunehmendem Alter stellen sich unterschiedliche Fragen. Vielleicht wird sich nach Enkeln oder dem Kontakt zu ihnen gesehen. Manche Senioren sind von Einsamkeit betroffen oder ärgern sich über Vergesslichkeit. Der Körper spielt womöglich nicht mehr so mit wie früher und verdirbt die Laune. Vielleicht hat sich aber auch jemand noch einmal neu verliebt und fragt sich, wie das den Kindern sagen? Oder es gibt ein ganz eigenes Thema. Mit all diesen Fragen und Themen können Senioren montags von 14 bis 16 Uhr nach vorheriger Anmeldung in den Nachbarschaftstreff (Anfahrt: Bus 54, Haltestelle Ökosiedlung) der Ökosiedlung Friedrichsdorf zur Lebensberatung kommen. Die Beratung er-

folgt durch ausgebildete Fachkräfte, die der Schweigepflicht unterliegen und neutral sowie unparteilich beraten. Sowohl Einzelpersonen als auch Paare sind willkommen. Eine Beratung dauert in der Regel 40 Minuten. Sowohl für die Einzel- als auch die Paarberatung wird ein Honorar von 30 Euro erhoben, das bar nach der Beratung zu zahlen ist. Für Senioren mit geringem Einkommen können die Kosten von der Stadt Friedrichsdorf übernommen werden. Dafür sollte im Vorfeld Kontakt mit dem Amt für soziale Angelegenheiten unter Telefon 06172-7311283 oder per E-Mail an jasmin.lenz@friedrichsdorf.de aufgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt über Pro Familia Friedrichsdorf unter Telefon 06172-74951, montags, donnerstags, freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags 15 bis 18 Uhr oder per E-Mail an friedrichsdorf@profamilia.de.

Verein wird wieder „angeschoben“

Friedrichsdorf (fw). Für die Mitgliederversammlung des Bürgerselbsthilfe-Vereins „Wir Friedrichsdorfer“ musste ein Ausweichquartier für das Treffen gesucht werden, denn in der Enge des eigenen Vereinszentrums konnten die gültigen Abstandsregeln nicht eingehalten werden. Schließlich standen 42 Namen auf der Anwesenheitsliste und die Vorsitzende, Dr. Luitgard Schader, eröffnete die Sitzung mit großer Zufriedenheit. Die Berichte der Vorsitzenden und der Projektleiter über das Jahr 2020 spiegelten alle die traurigen Entwicklungen in den Monaten des Lockdowns wider. Die Nachbarschaftshilfe musste über Monate nahezu eingestellt werden, Tafel, Spendenlager und Fahrradwerkstatt für Bedürftige konnten nach kurzer Unterbrechung ihre Arbeit nur unter großen Auflagen wieder aufnehmen, die beiden Schul-

projekte aber fielen dem Lockdown zum Opfer. „Die wichtigste Aufgabe ist es jetzt“, sagte Schader, „den Verein mit aller Kraft wieder anzuschoben, und dazu etwa die Mitglieder, die in Rente gegangen sind oder bald gehen werden, zu fragen, ob sie sich künftig mehr engagieren wollen. Natürlich hoffen wir auch, dass wir neue Mitglieder finden können, die sich aktiv in die Nachbarschaftshilfe einbringen wollen, denn Nachbarschaftshilfe ist auch eine Art ‚Generationenvertrag‘. Hilfreich bei der künftigen Arbeit wird sein, dass alle aktiven Vorstandsmitglieder erneut kandidierten und von der Versammlung auch gewählt wurden.“ Andrea Salger ist zweite Vorsitzende, Bernd-Heiner Scholz Schatzmeister des Vereins, als Beisitzer wirken Bernd Rückert, Dr. Jürgen Aach, Dr. Wolfram Eichenauer und Harald Hyngar im Vorstand.

Stegmann
Äpfel die schmecken

NEU Großes Gewürzangebot

Über 120 Gewürze aus Klingenberg

„Altes Gewürzamt“ Ingo Holland

Bad Homburg / Kirdorf
An der Evangelischen
Gedächtniskirche 13
Fon 0 151 - 431 076 39
Montag - Freitag: 8 - 18:30 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de

Der Sommer 2022 kommt bestimmt

Friedrichsdorf (fw). In vielen Haushalten wird bereits jetzt der Urlaub für die Sommerferien geplant. Das Jugendbüro der Stadt Friedrichsdorf möchte den Familien dabei helfen und informiert über Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien 2022. Zum gewohnten Termin der letzten beiden Ferienwochen werden auch im Jahr 2022 die Ferienspiele in Köppern und in Burgholzhausen stattfinden. Die Ferienspiele für sechs- bis Elfjährige werden vom 22. August bis 2. September jeweils montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr angeboten. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet sämtliche Kosten für Material, Verpflegung, Fahrdienst etc. und beträgt 200 Euro.

Nicht Alltägliches ausprobieren

Ebenso wieder im Programm ist die Jugendfreizeit für Jugendliche ab 15 Jahren. Mitten im Voralpenland, im traumhaft gelegenen Lenggries, befindet sich das Gästehaus, in dem die Gruppen in Mehrbettzimmern untergebracht sind und fürstlich bewirtet werden. Im Mittelpunkt des Programms stehen sportliche Aktivitäten, mit denen der Alpenraum erkundet wird. Es werden Dinge ausprobiert, die in Friedrichsdorf nicht alltäglich sind. Spannung und Abenteuer sowie viel Spaß begleiten bei der GPS-Scooter-Tour. Dies gilt auch für die Rafting Tour auf der Isar – auf einem selbstgebauten Floß, versteht sich. Lust auf Trekking in 2000 Metern Höhe? Das Gefühl von Weite, Höhe und Leichtigkeit kann dabei erfahren werden. Danach haben sich die Jugendlichen Erholung beim Chillen am Isarstrand oder im Schwimmbad verdient – es sind doch Ferien. Ausflüge an den Walchensee und den Sylvensteinstausee sind Herzens-

momente. Schwimmen im Bergpanorama lässt niemanden kalt. Sonnenaufgang, Stand-Up-Paddling und gemeinsame Wasserschlachten lassen den Schulalltag unendlich weit verschwinden. Lust auf Spannung, Abenteuer und Entspannung? Lenggries ist der richtige Ort. Die Kosten für diesen Eventtrip, der vom 6. bis 14. August 2022 stattfindet, betragen inklusive Verpflegung 405 Euro.

Zur Abenteuerfreizeit in der Fränkischen Schweiz können Jugendliche im Alter von zwölf bis 14 Jahren in der Zeit vom 25. bis 31. Juli 2022 mit dem Jugendbüro in die Jugendherberge Pottenstein fahren. Unter fachkundiger Anleitung werden erlebnisreiche Programmpunkte geboten. Höhlen werden erkundet, Kletterfelsen erklimmen und die Wiesent mit dem Kajak befahren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 315 Euro.

Zu beachten ist, dass das Anmeldeverfahren für alle Maßnahmen in schriftlicher Form erfolgen muss. Die Anmeldeformulare für die Sommerferienangebote, die im Rathaus, in den Schulsekretariaten oder einfach im Internet im Formularcenter unter www.friedrichsdorf.de oder unter www.jugendbuero-friedrichsdorf.de erhältlich sind, können bis zum 9. März 2022 an das Jugendbüro Friedrichsdorf, Claudia Schünemann, Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, gesendet oder an der Info im Rathaus abgegeben werden. Es werden alle Anmeldungen berücksichtigt, die bis 12 Uhr eingegangen sind. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als freie Plätze vorhanden sind, entscheidet bei allen Anmeldungen das Los.

Weitere Informationen gibt es beim Jugendbüro der Stadt Friedrichsdorf unter Telefon 06172-7311270 oder per E-Mail an claudia.schuenemann@friedrichsdorf.de.

Restaurant Café Molitor

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen und wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten und vor allem gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Familien Hamel und Adolph

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Köppern Memo

Friedrichsdorf (fw). Der Verein „Lebendiges Köppern“ hat sich etwas Besonderes einfallen lassen. Ein Memory mit 32 Bildpaaren Köpperner Ansichten, das in einer ansprechenden Verpackung zu haben ist. Dieses brandaktuelle Memory ist durchaus geeignet sowohl junge als auch ältere Menschen auf eine „Reise“ zu schicken. Die Jungen lernen somit ihre Heimat kennen und die Alten werden an die Besonderheiten ihres Ortes Köppern erinnert. Und ganz nebenbei wird auch das Gehirn trainiert. Daher übergab der Vorstand des Vereins kürzlich zwei Memories dem Inhaber des Pflegeheims Kroh. „Lebendiges Köppern“ möchte jedoch auch den Nachwuchs erfreuen und anregen. Zu diesem Zweck werden noch zwei Exemplare dieser Memories den Kindergärten in Köppern überbracht. Es sind nur noch einige Exemplare der ersten Edition des Köppern-Memos bei „Hörings“ zu kaufen.

AUSVERKAUF
aller Weihnachtsartikel ab 27.12.

WINTER Sale

WEIHNACHTSARTIKEL 20 – 50% REDUZIERT

Heiligabend und Silvester von 9-13 Uhr geöffnet, das Bistro hat geschlossen.

Liebe Kunden, vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

Entdecken Sie unseren Onlineshop:
www.mauk-gartenwelt.de

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Umfrage mit interessantem Ergebnis

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtbücherei soll 2023 auf den Houiller Platz ziehen. Das mit Umbau und Inneneinrichtung beauftragte Architekturbüro includi hatte im Oktober eine Online-Umfrage zur Gestaltung der neuen Bücherei lanciert. Insgesamt nahmen 399 Personen an der Umfrage teil. Dabei waren alle Altersklassen vertreten, sowohl ganz junge Menschen unter zwölf Jahren (14 Personen) als auch ältere Menschen über 70 Jahre (13 Personen) klickten sich durch die Fragen. Besonders engagiert zeigte sich die Altersgruppe der 30- bis 40-Jährigen mit 99 Personen, gefolgt von den 40- bis 50-Jährigen mit 95 Personen. Die Antworten fielen quer durch die Altersgruppen bei allen Fragen sehr ähnlich aus. Auf die Frage, welche Atmosphäre die neue Bücherei haben soll, wurden am häufigsten Bilder von wohnlichen Sitzlandschaften, die zum Schmökern oder zum Plausch einladen, angeklickt. Aber auch das Foto einer gemütlichen Kaffeebar schaffte es in die Top drei. Gewünscht wird eine Bücherei, die zum einen ein gemütlicher Rückzugsraum zur Entspannung und Bildung ist. Und die zum anderen ein Ort der Inspiration, der Begegnung und des Austauschs ist. Diese Antworten tippten die Befragten auf die offen gestellten Fragen ein, warum sie die Bücherei besuchen würden und was sie vor Ort vorfinden und erleben wollen.



Die Wortwolke zeigt die Antworten einer Umfrage. Wörter in großer Schrift wurden häufig genannt. Foto: includi

Bürgermeister Lars Keitel freut sich, dass so viele Menschen bei der Umfrage mitgemacht haben: „Die Ergebnisse der Umfrage sind eine wichtige Grundlage für die Planungen der neuen Bücherei. Man sieht, dass es nicht allein darum gehen kann, einen freien Zugang zu Medien zu ermöglichen, sondern dass wir zugleich Aufenthaltsqualität bieten müssen.“ Die Räumlichkeiten müssten dabei gegensätzlichen Bedürfnissen gerecht werden. Es brauche sowohl introvertierte Bereiche zum Lesen und Lernen als auch soziale Bereiche zur Kommunikation. „Ich wünsche mir einen niedrigschwelligeren Ort, an dem sich Menschen aus allen Generationen und Milieus begegnen. Die Bücherei soll ein Treffpunkt für die Stadtgesellschaft werden“, sagt Keitel. Die gemeinschaftsstiftende Funktion der Bücherei als sogenannten „dritten Ort“, der neben dem eigenen Zuhause und der Arbeitsstelle dem geselligen Beisammensein dient, scheint den Nerv der Zeit zu treffen. Das Bekenntnis zu einer Stärkung der Bibliotheken als dritte Orte hatte es sogar in den Koalitionsvertrag der Ampelregierung geschafft. Da passt es gut, dass in Friedrichsdorf das Architekturbüro includi um den niederländischen Architekten Aat Vos engagiert wurde. Vos und sein Team gelten in der Szene als Experten für die Gestaltung dritter Orte.

In der Umfrage erhielten auf die Frage „Was brauchen Sie in der neuen Stadtbücherei unbedingt?“ die folgenden Antwortmöglichkeiten die meiste Zustimmung: Freundliche Mitarbeiter, verschiedene Sitzgelegenheiten, Komfort, Sauberkeit, WLAN, Toiletten, Gefühl von Wärme, Rückzugsorte, Vielfalt, Strukturiertheit, Kinderfreundlichkeit und Nutzerfreundlichkeit. Die meisten Punkte auf die Frage „Was würden Sie in der neuen Stadtbücherei gerne tun?“ bekamen die Antwortmöglichkeiten: Lesen, Inspiration, Buchempfehlungen, Café mit kleinen Snacks, Spielen, in einer Lounge sitzen, Ausruhen und Erholen, Kurse und Trainings, Gesprächskreise, Schreiben. Die Fragen wurden in ähnlicher Form auch offen gestellt, sodass die Befragten zusätzlich eigene Antworten geben konnten.

Partnerschaften vorsichtig weiterführen

Friedrichsdorf (fw). Der Städtepartnerschaftsverein Friedrichsdorf veranstaltete die erste Mitgliederversammlung seit Beginn der Pandemie. Zwei ausgefallene Pfingsttreffen, kein Sportjugendprojekt, keine Teilnahme an Braderie und Weihnachtsmärkten, nur wenige Arbeitssitzungen mit den Freunden der drei Partnerstädte, das ist die eher bittere Bilanz der vergangenen beiden Jahre für den Städtepartnerschaftsverein. Während der vergangenen zwei Jahre sei man, wie andere Vereine auch, ausschließlich auf Sicht gefahren, erklärte Vereinsvorsitzender Norbert Schneider. Viele Vorhaben, wie das Pfingsttreffen 2020, bei dem unter anderem ein Ausflug mit den ausländischen Gästen nach Koblenz geplant war, waren bereits bei Abschluss der Vorarbeiten Makulatur. Auch die Vorstandssitzungen wurden über mehr als ein Jahr stark eingeschränkt. Dennoch sei die Stimmung optimistisch, das zeigte sich auch im Musikzimmer des Forums Köppern, wo sich knapp 20 Vereins- und Vorstandsmitglieder sowie Gäste trafen. „Vordringliches Ziel ist die Mitgliederwerbung, vor allem in der Jugend“, das ist die feste Überzeugung und erklärte Prämisse von Norbert Schneider angesichts der auf 100 Mitglieder geschrumpften Unterstützergemeinde. Der im Mai 2019 neu gewählte Vereinsvorsitzende blieb während der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung seit Beginn der Corona-Pandemie vorsichtig mit weiteren Details zur Planung von Vereinsaktionen. Zwar wurden vor allem mit der franzö-

sischen Partnerstadt Houilles per Online-Meeting erste Vorhaben diskutiert – etwa der Kulturaustausch – doch insgesamt gehen die Partnerschaftsvereine noch eher vorsichtig an künftige internationale Treffen heran. Cheshamer Freunde waren während des Webmeetings ebenfalls mit von der Partie. Trotz der Auflösung des Cheshamer „Twinning Committee“ aus Personal- und Altersgründen im Jahr 2018 gibt es in der britischen Gemeinde nach wie vor einige Fans der Partnerschaft mit Friedrichsdorf. Zwei der wesentlichen neuen Projekte, die der Partnerschaftsverein begleitet, sind ein Sporttreffen mit Houilles, das mit Unterstützung der Deutschen Sportjugend und der Sportvereine beider Städte organisiert werden soll, außerdem die Online-Diskussionen zwischen den Jugendparlamenten der Städte Chesham, Friedrichsdorf und Houilles. Letzteres steht kurz vor einem wichtigen Etappenziel, bei dem die Jugendlichen sich gegenseitig ihre Videoprojekte vorstellen. Später sind auch reale Treffen vorgesehen. Diese gemeinsamen Vorhaben mit Houilles werden von nun an nicht mehr unter der Leitung von Irmgard Buggert-Fehn organisiert. Buggert-Fehn wird dem Partnerschaftsverein zwar treu bleiben, doch künftig nicht mehr im Vorstand aktiv sein. Ditta Schneider (Bad Wimsbach) und Anja Canenbley wurden während der Sitzung als Ressortleiter bestätigt, Brigitte Arnold und Brigitte Röder gehören dem Vorstand weiterhin als Beisitzer an. Sven Arnold wurde zum Schriftführer bestellt.



Bestätigter und neu gewählter Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins mit Brigitte Röder, Ditta und Norbert Schneider, Irmgard Buggert-Fehn, Anja Canenbley, Erika Freppon und Brigitte Arnold (v. l.). Foto: Städtepartnerschaftsverein Friedrichsdorf

Fotografie und Käsekuchen im Studio

Eine gelungene Premiere feierten die beiden Jungunternehmerinnen Rebecca Schober und Nathalie Pecha kürzlich mit ihrem „Studio der offenen Tür“. „Wir haben uns beide in diesem Jahr selbstständig gemacht und wollen uns heute erstmals den Bürgern in entspannter Atmosphäre als Unternehmerinnen vorstellen“, berichtet Rebecca Schober. Die Fotografin griff Ende März die Gelegenheit beim Schopf als das Ladengeschäft in der Hugenottenstraße 77 frei wurde. „Ich bin seit 2013 Fotografin und habe immer von meinem eigenen Studio geträumt.“ Seither können die Friedrichsdorfer in ihrem Studio „Rebecca's FotoArt“ spontan Passfotos machen lassen. Nach Terminvereinbarung fertigt die Fotografin professionelle Porträtfotos an, lädt zum Familienshooting ein, hält alle wichtigen Events im Leben von Menschen, Paaren und Familien fest oder setzt das Lieblingstier gekonnt in Szene. „Mein Ziel und meine Berufung ist es, Menschen und Augenblicke mit der Kamera festzuhalten und so besondere Momente unvergesslich zu machen.“ Passend dazu konnten die Besucher die leckeren Käsekuchenkreationen im Glas von Nathalie Pecha im Freien genießen. „Ich habe im Oktober mein Hobby zum Beruf gemacht“, verrät „die Käsekuchen Tante“ ohne Ladengeschäft. Ihre Käsekuchen fertigt sie nach Bestellung in ihrer Backstube an (Mehr Infos gibt es im Internet unter www.diekaesekuchentante.de). Zum Sortiment ge-



hören Käsekuchen in der klassischen, runden Version sowie Käsekuchen im Glas. Liebhaber von Käsekuchen pur, mit Streuseln, Rosinen oder Obst kommen bei ihr ebenso auf ihre Kosten wie die anderen, die etwa Nutella oder andere Geschmacksvarianten mögen. Durch das positive Feedback der Besucher beflügelt, haben sich die beiden entschlossen, künftig einmal im Monat zum „Studio der offenen Tür“ einzuladen. Text/Foto: fch

Stadtbücherei geschlossen bis Januar

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtbücherei Friedrichsdorf, Institut Garnier 1, schließt von Donnerstag, 23. Dezember, bis einschließlich Samstag, 8. Januar 2022. Die Bucheinwurfklappe bleibt ebenfalls geschlossen und wird erst am Montag, 10. Januar 2022 wieder geöffnet. Vor der Tür abgelegte Medien gelten nicht als abgegeben. Am Mittwoch, 12. Januar 2022, geht der Ausleihbetrieb im neuen Jahr

weiter. Dann ist die Bibliothek (eingeschränkt) wie folgt geöffnet: Mittwoch bis Freitag von 15 bis 17.30 Uhr, Donnerstagvormittag von 10 bis 12 Uhr und jeden zweiten und vierten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr. Mehr Informationen gibt unter Telefon 06172-7313200 oder per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

Der alte Vorstand bleibt der neue



Im Rahmen einer Sitzung des Vereinsrings Burgholzhausen wurde der bisherige Vorstand in seinen Funktionen ohne Gegenstimmen bestätigt. Damit setzt er sich für die nächsten zwei Jahre aus folgenden Personen zusammen: Hans Struwe, erster Vorsitzender, Jens Vögle, stellvertretender Vorsitzender, Peter Pepelnik, Kassenwart, Marcus Muth, Schriftführer. Außerdem wurde Alex Friedmann neu zum Kassenprüfer gewählt. Die Wahlleitung oblag Jonas Steinert, Leiter des Sport- und Kulturamtes der Stadt Friedrichsdorf. Mit der Wiederwahl des bisherigen Vorstandes wird die Kontinuität der Vereinsringarbeit fortgeschrieben. Foto: Vereinsring

Line Dance bei Varia

Friedrichsdorf (fw). Der Tanzclub TC Varia Schwarz Gold Friedrichsdorf bietet ab Januar 2022 einen neuen wöchentlichen Gruppenunterricht für Line Dance an. Die Gruppe trifft sich erstmals am Mittwoch, 5. Januar, um 15 Uhr im Musiksaal des Forums, Dreieichstraße 22, in Köppern. Der einstündige Unterricht steht unter Leitung der erfahrenen Tanztrainerin Waltraut Hess. Eingeladen sind alle Einzelpersonen, Damen wie Herren, aber auch Paare, die Freude an Bewegung zur Musik haben. Getanzt wird in Linien oder Reihen als Gruppe vor-, neben- oder hintereinander, etwa Tanzstile wie Memphis, Busstop, Mexican Shuffle, Cleveland, Western. Die Einhaltung der jeweils geltenden Coronaregeln wird garantiert. Ein Probetraining bis zu viermal ist kostenlos. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.tcvaria.de oder unter Telefon 06002-5530 sowie per E-Mail an info@tcvaria.de.

Dillinger Straße zu

Friedrichsdorf (fw). Es wird darauf hingewiesen, dass die Dillinger Straße in Höhe der Kirche aufgrund eines Gottesdienstes am Freitag, 24. Dezember, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr halbseitig gesperrt wird. Bei Fragen zu dieser Maßnahme kann sich mit dem zuständigen Verkehrs- und Ordnungsamt der Stadt in Verbindung gesetzt werden.

Sperrung an Weihnacht

Friedrichsdorf (fw). Es wird darauf hingewiesen, dass die Straße „Alt Burgholzhausen“ in Höhe der Kirche aufgrund eines Gottesdienstes am Freitag, 24. Dezember, in der Zeit von 15 bis 17.30 voll gesperrt wird. Bei Fragen zu dieser Maßnahme kann sich mit dem zuständigen Verkehrs- und Ordnungsamt der Stadt in Verbindung gesetzt werden.

Über dem Nebelmeer



Einen fantastischen Ausblick über das Nebelmeer im Taunus hatte, wer am Samstagmorgen zum Feldberggipfel aufgebrochen war. Während sich in tieferen Lagen seit einigen Tagen das Wetter zumeist trüb zeigte, ragten die höchsten Gipfel des Mittelgebirges aus der Hochnebeldecke hinaus und boten – kurz vor den Weihnachtsfeiertagen – zwar kein winterliches Schneemotiv, aber doch einen faszinierenden Anblick.

Foto: Eifert

Achtung: SMS nicht öffnen!

Hochtaunus (how). In der Weihnachtszeit versuchen Betrüger verstärkt, mit falschen SMS über eine angebliche Paketlieferung an die Daten potenzieller Opfer zu kommen, so auch im Hochtaunuskreis. Arglose Smartphone-Nutzer werden hier zur Installation einer, als Paketverfolgungs-App getarnten, Schadsoftware verleitet, warnt die Polizei.

Gerade im Zuge der Corona-Pandemie werden in der Weihnachtszeit viele Geschenke über Online-Anbieter bestellt und versandt. Wer ein Paket erwartet und dann eine SMS über einen angeblichen Zustellversuch mit Ablagenachricht erhält, ist geneigt, den kryptisch wirkenden Link am Ende der Nachricht anzuklicken, ohne weiter darüber nachzudenken. Die Betroffenen werden zum Download einer angeblich notwendigen App zur Sen-

dungsverfolgung animiert oder direkt auf eine betrügerische Webseite weitergeleitet, wo sie ihre Daten preisgeben sollen. Durch Installation der App gelangen die Täter an hochsensible Daten der Opfer.

Die Polizei warnt daher vor dem Öffnen von SMS unbekannter Absender. Insbesondere sollten Empfänger solcher Nachrichten misstrauisch werden, wenn sie am Ende der Nachricht auf eine ihnen unbekannte Seite geleitet werden sollen. „Laden Sie keine Dateien aus unbekanntem Quellen herunter. Löschen Sie die verdächtige SMS unverzüglich. Weitere Informationen zu dem Phänomen sowie Verhaltenshinweise sind über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik unter dem Suchbegriff ‚Smishing‘ zu finden“, so die Polizei.

Eine Weihnachtskarte, die miteinander verbindet

Hochtaunus (how). „Fröhlich soll mein Herze springen“ ist der Titel einer Weihnachtskarte, die von den evangelischen Kirchengemeinden im Hochtaunus über 11 000 Mal bestellt wurde. „Die Karte eignet sich gut, um in Zeiten von Kontaktbeschränkungen miteinander verbunden zu bleiben“, freut sich Pfarrer Ingo Schütz von der Kreuzkirchengemeinde in Oberursel Bommersheim. „Mit ihrer Hilfe kann man zu Hause einen kurzen Weihnachtsgottesdienst ‚am Küchentisch‘ feiern und so seinen Glauben mit Leben füllen, auch wenn ein Besuch des Gottesdienstes in der Kirche nicht möglich sein sollte“, so der Seelsorger weiter.

Die vom Evangelischen Dekanat Hochtaunus produzierte Karte bietet neben Bibeltexten und einer Minikrippe zum Ausmalen und Basteln auch ein Weihnachtslied zum Hören und Mitsingen. Ein QR-Code führt zum Youtube-Kanal der evangelischen Erlöserkirche Bad Homburg. Hier singt und spielt die Kantorin der Gemeinde, Susanne Rohn, das Weihnachtslied „Fröhlich soll mein Herze springen“. „Wir legen die diesjährige Karte in der Erlöserkirche aus“, sagt Pfarrer Andreas Hanemann. „Da viele Gäste die geöffnete Kirche tagsüber besichtigen, findet die Karte eine weite Verbreitung. Ich habe vergangenes Jahr dankbare Rückmeldungen erhalten.“

Andere Kirchengemeinden verteilen die Karte an alle Haushalte in ihrem Umfeld oder setzen die Karte im Religionsunterricht in der Schule ein. Die Gestaltung der Karte, in Verbindung mit der Möglichkeit zu persönlichen Worten, hat nicht nur Pfarrerin Stefanie Eberhardt von der Kreuzkirchengemeinde Oberursel gefallen. „Mir sagt der Entwurf der Karte zu – eine gewisse Frische und Luftigkeit –



und die Aufmachung der ‚Botschaft‘“, erläutert Pfarrer Reiner Göpfert (Christuskirche Oberursel).

Enttäuschung für Musical-Fans

Bad Homburg (hw). Die ASA Event GmbH sagt ihre bis Ende Februar in der Kurstadt geplanten Veranstaltungen ab. Betroffen sind „Die Nacht der Musicals“ am 6. Januar im Kurtheater sowie das Musical „Das Phantom der Oper“ am 14. Februar im Kurtheater. „Aufgrund der Covid-19-Pandemie und den

damit einhergehenden Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung des Virus ist die Durchführung von Veranstaltungen bis Ende Februar nicht gesichert“, heißt es in einer Mitteilung. Bereits gekaufte Tickets können an die Verkaufsstelle, in der die Karten gekauft wurden, zurückgegeben werden.

Ab dem 1. Januar 2022 werden wir unsere berufliche Tätigkeit in gemeinsamer Sozietät ausüben.

Dr. Frank L. Blechschmidt
Rechtsanwalt und Notar

Ralf Schweighöfer
Rechtsanwalt



Wir wünschen unseren Mandanten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2022.



Dr. Blechschmidt & Partner
Rechtsanwälte und Notar

Louisenstraße 52, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: 06172 / 67 92 60 | Fax: 06172 / 67 92 67

info@blechschmidt-partner.de | www.blechschmidt-partner.de

Dr. Frank L. Blechschmidt
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ralf Schweighöfer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Alessandro Cartillone
Rechtsanwalt

Hans-Christian Mick
Rechtsanwalt

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Rechtsanwalt
Staatsminister a. D.



Wir
wollen,
daß Sie
sicher
fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
- Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Im Lesesaal

Bad Homburg (hw). Wegen der Corona-Pandemie ist die Anzahl der Plätze im Lesesaal des Stadtarchivs in der Villa Wertheimer reduziert worden. Die Nutzung des Lesesaals ist nur mit Anmeldung unter Telefon 06172-1004140, E-Mail: stadtar-chivbad-homburg.de möglich. Es gilt die 2-G-Regel.

Kompetenz aus dem Hessenpark im Katastrophengebiet gefragt

Hochtaunus (how). Die Flutkatastrophe im Ahrtal hat in ganz Deutschland für großes Entsetzen gesorgt. Zehntausende Helfer aus der ganzen Republik kamen über Wochen und Monate zusammen, um das Aufräumen und den Wiederaufbau zu unterstützen. Mit dabei war Heike Notz aus der Stabsstelle Bauwesen des Freilichtmuseums Hessenpark.

Einige Wochen waren nach der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz vergangen, als bei Heike Notz eine Anfrage eintraf. Die Generaldirektion kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz bat sie darum, als Expertin am Ort die Erfassung der Schäden an Denkmälern zu unterstützen. „Für mich war es selbstverständlich, dass ich positive Rückmeldung gebe und mich mit meinen Kompetenzen den Gutachtern im betroffenen Gebiet anschließe“, erzählte Notz. Auf die Zusage hin luden die Generaldirektion Rheinland-Pfalz und die Untere Denkmalbehörde (UDB) des Kreises Ahrweiler Notz zu Einsätzen im Ahrtal ein.

Aus ganz Südwestdeutschland folgten Experten der Bitte der Generaldirektion. Bei der Morgenbesprechung wurden jedem Team fünf bis acht Denkmäler zugewiesen. Die Aufgabe der Zweier- oder Dreier-Teams bestand dann darin, die zugeteilten Denkmäler zu begutachten und zu dokumentieren. Am Nachmittag wurde in einer Besprechung mit der UDB und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz auf die Denkmäler hingewiesen, die sofortigen Handlungsbedarf aufwiesen. „Die meisten der verzeichneten Denkmäler waren Häuser. Aber auch Gedenksteine, Kreuze und Brücken wurden auf Schäden untersucht“, so Notz.

Grundlage hierfür war eine Begehungscheckliste, mit deren Hilfe die wichtigsten Schäden aufgenommen wurden. War Originalsubstanz akut gefährdet? Wie hoch stand das Wasser am und im Haus? Welche Materialien liegen vor, und welche Bauteile sind wie stark beschädigt worden? Welche Art von Handwerk und welche Planer werden benötigt, um die Häuser unter denkmalpflegerischem Anspruch wieder in den Normalzustand zu bringen? Mit gemeinsamer Expertise erarbeiteten Heike Notz und ihre Kollegen Stück für

Stück, wie stark die Denkmäler vom Hochwasser betroffen sind.

„Insgesamt war die Bandbreite an Schäden sehr groß“, berichtet Heike Notz. „Von leichten Wasserschäden an der Fassade bis hin zu komplett vom Wasser abgetragenen Gebäudeteilen war alles dabei.“ Außer der genauen Protokollierung für die zuständigen Ämter ging es für die Teams auch darum, den Bewohnern mit baulichem Rat und Tipps zu finanziellen Hilfsmöglichkeiten aus Fördertöpfen zur Seite zu stehen.

Am Ende ihrer Einsätze ging es für Heike Notz wieder zum gemeinsamen Treffpunkt, um die Befunde und das weitere Vorgehen zu besprechen. „Eine der wichtigsten Fragen für uns war, ob die Erhaltung der Bausubstanz möglich ist“, so Notz. Dies wurde beispielsweise anhand der Apollinaris-Brücke in Hep-pingen diskutiert, die von Notz' Team begutachtet wurde. Von der Brücke war nur noch einer von vier Bögen vorhanden.

Bei ihrem zweiten Besuch im Ahrtal drei Wochen später war Heike Notz erfreut darüber, wie schnell die Arbeiten in der Zwischenzeit vorangeschritten waren. Straßen waren geebnet, der Bahnhof Heimersheim wieder so weit freigeräumt, dass bald wieder Schienen gelegt werden und Züge fahren können.

Trotz der schwierigen Schicksale, mit denen sie dort in Berührung kam, gab ihr der Wille der Menschen, gemeinsam anzupacken und die Region wiederaufzubauen, Hoffnung für das Ahrtal. Und auch aus denkmalpflegerischer Sicht fanden sich interessante Einblicke. Notz ist Expertin für den Strohlehmbehangs, den man heutzutage nur noch ganz selten findet. Im Freilichtmuseum Hessenpark wird er an zwei Gebäuden gezeigt. Im Ahrtal durfte sie ein Haus mit solch einer Außenverkleidung – obwohl „erst“ 25 Jahre alt – begutachten. Nach den beiden Tagen im Ahrtal ist Heike Notz froh, dem Ruf der Generaldirektion kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz gefolgt zu sein: „Einerseits konnte ich einen Beitrag zur Erhaltung der Denkmäler im betroffenen Gebiet leisten. Andererseits habe ich Erfahrungen gesammelt, die mich menschlich und fachlich noch lange begleiten werden.“



Arbeiten eng zusammen (v. l.): Thomas Deißler, Jörg Dormagen, Heike Jüings (alle Saalburgschule) sowie Karsten Kleinschmidt (Dehoga Taunus).
Foto: Dehoga Taunus

Hygieneverordnung im Fokus

Hochtaunus (how). Seit Beginn der Pandemie 2020 sind die Gesundheitsämter stark belastet, sodass es sich in den vergangenen beiden Jahren schwierig gestaltete, Erstbelehrungen für die Auszubildenden des Gastgewerbes zum Thema Hygieneverordnung durchzuführen. Diese sind für jeden Mitarbeiter eines gastgewerblichen Betriebes Voraussetzung, um mit Lebensmitteln umgehen zu dürfen. Zusammen mit dem Hochtaunuskreis galt es daher, gemeinsam und effektiv zu handeln. Thorsten Schorr, Erster Kreisabgeordneter, stellte dem Dehoga Taunus kurzerhand eine Beleihung der Durchführung der Erstbelehrung aus, sodass ein hessenweit einzigartiges Projekt problemlos und erfolgreich starten konnte. „In besonderen Zeiten braucht es besondere Maßnahmen“, so der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Dehoga Taunus, Karsten Kleinschmidt, der die Belehrungen in

den Berufsschulen mit dem Vorsitzenden des Taunus-Vorstands Thomas Studanski übernommen hat.

Bereits zwei Belehrungstermine fanden in der Saalburgschule in Usingen statt, und das sei erst der Anfang. „Wir sind bereits in der Planung, diese wichtige Aktion zu erweitern“, so Thomas Studanski. Er und sein Kollege Karsten Kleinschmidt nehmen sich Zeit für den Nachwuchs ihrer Branche. Außer der Belehrung zum Infektionsschutzgesetz konnten die Schüler Fragen stellen und bekamen einen Einblick in die Arbeit der zwei lokalen Gastronomen sowie der gesamten Branche.

Am Ende der Belehrung erhalten alle anwesenden Auszubildenden – außer neuem Wissen – das für ihre Berufe wichtige Zertifikat. Bei Schülern, der Lehrerschaft der Saalburgschule Usingen und den Betrieben trifft die Aktion daher auf enorm großen Zuspruch.

Finanzielle Hilfe für die Heilkurorte

Hochtaunus (how). Hessen unterstützt Heilkurorte mit weiteren fünf Millionen Euro zur Bewältigung der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie. Das Geld wurde in der vergangenen Woche ausgezahlt. „Heilkurorte sind in besonderem Maße von der Corona-Krise betroffen. Kurgäste können wegen der Kontaktbeschränkungen nicht so zahlreich kommen wie in normalen Zeiten. Thermen müssen vorübergehend schließen oder Zugänge beschränken. All das trifft die Heilkurorte hart, denn die Ausgaben für ihre Gesundheitsinfrastruktur bleiben und müssen trotz geringerer Einnahmen beglichen werden. 2020 hatte das Land bereits mit fünf Millionen Euro dabei geholfen. 2021 unterstützen wir erneut gerne, um die finanziellen Herausfor-

derungen der Heilkurorte bewältigen zu helfen“, sagte Hessens Finanzminister Michael Boddenberg.

Die Hilfe für die Heilkurorte ist Teil des über drei Milliarden Euro schweren Kommunalpakts, den die Landesregierung mit den Kommunalen Spitzenverbänden erarbeitet hat. Die Verteilung auf die einzelnen Kurorte wurde mit den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Heilbäderverband abgestimmt. In sie sind außer die Anzahl der Betten und der Einwohner unter anderem auch die Verluste bei den kurzfristigen Übernachtungen im Corona-Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr eingeflossen.

An die Kurstadt Bad Homburg wurden 261 515 Euro überwiesen.



Fachwerkexpertin Heike Notz aus dem Hessenpark notiert, welche Schäden an den Denkmälern vorliegen.
Foto: Gerhard Standop

Liebe Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden,

wenige Tage vor Ende dieses Jahres möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie der **Bad Homburger Woche** und **Friedrichsdorfer Woche** auch im Jahr 2021 entgegengebracht haben, und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



„Ich liebe es, nach der Natur zu malen“, sagt die Künstlerin Anna Krishnan.

Foto: fch

Anna Krishnan macht ihr Zuhause zum Kunstwerk

Bad Homburg (fch). Noch bis zum 22. Dezember haben Kunstfreunde aus der Kurstadt Gelegenheit, sich Arbeiten der Malerin Anna Krishnan in den Frankfurter Römerhallen anzusehen und mit der Malerin ins Gespräch zu kommen. Die gebürtige Moskauerin gehört zu den Künstlern, die ihre Werke auf dem 99. Frankfurter Künstler-Weihnachtsmarkt im historischen Ambiente der Paulskirche und den Römerhallen präsentieren. Seit eineinhalb Jahren lebt und arbeitet Anna Krishnan in Bad Homburg. Einige Bürger haben die Künstlerin bereits kennengelernt, als sie im vergangenen Jahr die Fassade ihres Hauses am Rathausplatz 4 mit floralen Mustern aus der Jugendstilepoche schmückte. Und passend dazu die Außenwände mit Pastelltönen in Türkis und Grau mit Rosa-Schimmer strich. „Ich habe sechs Jahre lang an der ‚Moskauer Kunstakademie A. N. Kosygin‘ Kunst, Design und Malerei studiert. Bestandteil des Lehrplans waren Stilistik und Ornamentalistik“, berichtet, die aus einer Moskauer Künstlerfamilie kommende Malerin. Mit Auszeichnung hat sie ihr Diplom „Masters of Arts“ abgeschlossen. Und schon mehrmals die Leinwand gegen Wände eingetauscht. „Ich habe schon einmal ein indisches Restaurant ausgemalt und nach dem Einzug Innenwände unseres Hauses mit kräftigen Farben und Bildern gestaltet. Seither heißt es im Familienkreis ‚Villa Anna‘“, berichtet sie.

Mix aus Malerei und Grafik

Seit 2002 lebt Anna Krishnan mit ihrer Familie in Deutschland. Erst acht Jahre in Dresden, wo sie zwei Jahre lang post-graduierte Gaststudentin bei Professor Siegfried Klotz an der Dresdner Kunstakademie war, und danach zehn Jahre in Frankfurt. Nach Deutschland kam die Künstlerin, weil ihr Mann, ein Neurochirurg, den sie an der Moskauer Uni kennenlernte, hier arbeitet. Parallel zur Erziehung ihrer drei Kinder ist sie als freie Künstlerin tätig. Sie hat ihre Bilder bisher in 20 Einzel- und 13 Gruppenausstellungen in Deutschland und London sowie seit 2013 auf sechs Frankfurter Künstler-Weihnachtsmärkten gezeigt. „Ich würde meine Bilder gern auch einmal den Bürgern in Bad Homburg präsentieren“, wünscht sich Anna Krishnan. Vor einem Jahr eröffnete sie ihr lichtdurchflutetes Atelier mit separatem Eingang im Ostteil des Hauses. Der Zugang erfolgt über einen Innenhof. Zu den Lieblingsgenres der Künstlerin gehören Stillleben und Porträts sowie Ornament-

design. Oft sieht man auf ihren Stillleben alte Kaffeemühlen, die sie sammelt. Ihre Bilder sind oft großformatig, „aber ich habe auch kleinere“, schmunzelt sie. Die Wände ihres Hauses können es mit jeder Galerie aufnehmen. Sie malt mit Öl- und Acrylfarben. Ihren Stil beschreibt sie als einen Mix aus Malerei und Grafik. Teils arbeitet sie von ihr gefärbte Mullbinden ein, um Akzente zu setzen und einen dreidimensionalen Effekt zu erzeugen. „Ich liebe es, nach der Natur zu malen, das Spiel mit Licht und Schatten einzufangen. Mit meinen Arbeiten möchte ich in dieser komplexen Welt positive und helle Emotionen vermitteln. Mit ist es wichtig, dass sie ein Gefühl von Harmonie und Ruhe schenken.“

Die Künstlerin liebt die Malerei des Impressionismus und die Stilrichtungen des Art déco und Art nouveau (Jugendstil). Ein Faible hat sie für Egon Schiele (1890-1918), der zu den bedeutendsten Malern und Grafikern des österreichischen Expressionismus gehörte. „Ein Gemälde ist ein außerordentlich starker Vermittler von Energie zwischen Künstler und Betrachter. Das Interesse am Thema und der Farbpalette spiegelt den Gemütszustand und die Beziehung des Künstlers und des Porträtierten wider.“

Alle, die Lust darauf haben in diese facettenreiche Welt aus Farben, Linien und Emotionen einzutauchen, sind in den Frankfurter Römerhallen und im Bad Homburger Atelier von Anna Krishnan willkommen.



Florale Muster aus dem Jugendstil schmücken die Fassade des Hauses. Foto: privat

Geld für „Lebendige Zentren“

Hochtaunus (how). Das städtebauliche Förderprogramm „Lebendige Zentren“ von Bund und Ländern, für das die hessische Infrastrukturbank WI-Bank demnächst die Zuwendungsbescheide des Programmjahres 2021 überstellen wird, unterstützt Projekte für eine nachhaltige Innenstadtentwicklung. Schwerpunkte sind die Revitalisierung von Leerständen und eine Stärkung der Versorgungsinfrastruktur im Zentrum. Auch die Innenstädte in Friedrichsdorf, Steinbach und Usingen profitieren im Zuge des Förderprogramms von einer Fördersumme von 1,73 Millionen Euro. Miriam Dahlke, Landtagsabgeordnete und Zuständige für den Hochtaunuskreis von

Bündnis 90/Die Grünen, freut sich über die Zuwendungen von Bund und Land und betont die Bedeutung einer intensiven Förderung der häufig von Strukturwandel belasteten Ortszentren: „Stadtteile wie die Kernstädte mit enormen Herausforderungen wie Leerstand oder Strukturwandel allein zu lassen, ist keine Option – gerade hier sind Investitionen gefragt, um die Versorgungsfunktion durch zusätzliche Angebote und Investitionen aufrechtzuerhalten. Daher halte ich die Förderung aus dem Investitionsprogramm ‚Lebendige Zentren‘ für ein gelungenes Beispiel, wie Bundes- und Landesförderung unmittelbar in den Quartieren wirken kann.“

Impfen am Bahnhof

Bad Homburg (hw). Wer sich impfen lassen möchte, hat in der Kurstadt mehrere Möglichkeiten: Zum einen wird im Impfzentrum im ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude, Am Grünen Weg 1, geimpft. Termine können über die Hochtaunus-Kliniken vereinbart werden, Telefon 06172-144500, www.hochtaunus-kliniken.de. Die Möglichkeit, sich impfen zu lassen, gibt es darüber hinaus im neuen Impfzentrum am Bahnhof. Das Zentrum hat montags bis freitags jeweils von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Betreiber sind auch hier die Hochtaunus-Kliniken. Die Räume, in denen sich zwei Ärzte und weiteres medizinisches Personal um die Impfwilligen kümmern, befinden sich im Anbau an den Bahnhof in direkter Nachbarschaft zum Fahrradparkhaus. Zudem werden in den Kommunen im Hochtaunuskreis mobile Impftermine angeboten.

★ ★ Die erste Ausgabe 2022 erscheint am 6. Januar! ★

DENTIMED Zahnärzte

in Bad Homburg seit 1993

Seifgrundstraße 2 • 61348 Bad Homburg Tel. • 06172-967777

Dr. Boris Pischtschan • Günther Zenzius
Filitsa Papapetrou-Zenzius • Dr. Till Kirschner
Lisa-Marie Walsdorf

Liebe Patienten,

zwischen den Jahren (27. – 30.12.2021) haben wir für Sie Montag, Dienstag und Mittwoch von 09.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Ab dem 03. Januar 2022 geht es wieder zu den gewohnten Sprechstundenzeiten Montag – Freitag von 07.00 – 21.00 Uhr weiter.

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch!

Ihr DentiMed-Team

Frohe Feiertage!

2021 war nicht einfach, doch erfolgreich. Und es hat uns viel Kraft gekostet. Jetzt müssen wir mal kurz verschlafen. Ihnen allen wünschen wir frohe Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit!

Wir machen Urlaub: Von Montag, 27. Dezember 2021 bis Samstag, 1. Januar 2022 einschließlich.

Schiefersteins Buchhandlung GmbH
Hugenottenstr. 63 - 61381 Friedrichsdorf
Montag bis Freitag - durchgehend
9.30 - 18.30 Uhr, Sam 9.30 - 14 Uhr
Telefon 06172-287 43 51
mail@dieSchiefersteins.de
www.dieSchiefersteins.de



Unternehmen haben länger Anspruch auf Kurzarbeitergeld

Hochtaunus (how). Mit der Kurzarbeitergeldverlängerungsverordnung und dem Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen Covid-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der Pandemie wurden der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld, der Anspruch auf erhöhte Leistungssätze und die Hinzuverdienstmöglichkeiten während der Kurzarbeit bis zum 31. März 2022 verlängert.

Unternehmen haben bis zum 31. März kommenden Jahres Anspruch auf Kurzarbeitergeld, wenn mindestens zehn Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltausfall von mehr als zehn Prozent haben. Auch Leiharbeitsnehmer können bis zum 31. März 2022 unterstützt werden. Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden ab Januar bis zum 31. März zur Hälfte erstattet. Wenn die Beschäftigten während der Kurzarbeit an einer unter bestimmten Voraussetzungen geförderten beruflichen Weiterbildung teilnehmen, werden die Sozialversicherungsbeiträge ebenfalls zur Hälfte erstattet, so dass die Sozialversicherungsbeiträge bis März 2022 für diese Beschäftigten voll übernommen werden. Die Bundesagentur für Arbeit empfiehlt Unternehmen, die ihre Beschäftigten während der Kurzarbeit qualifizieren wollen, sich vor Beginn der Qualifizierung

mit dem Arbeitgeber-Service der regionalen Arbeitsagentur in Verbindung zu setzen.

Der Bezug von Kurzarbeitergeld ist bis zu zwölf Monate möglich. Die Bezugsdauer wird für Arbeitnehmer, deren Anspruch auf Kurzarbeitergeld bis zum Ablauf des 31. März 2021 entstanden ist, auf bis zu 24 Monate, längstens bis zum Ablauf des 31. März 2022, verlängert.

Das Kurzarbeitergeld wird für Arbeitnehmer in Kurzarbeit, die einen Entgeltausfall von mindestens 50 Prozent haben, von Januar 2022 bis März 2022 weiterhin aufgestockt. Ab dem vierten Bezugsmonat – gerechnet ab März 2020 – auf 70 Prozent (77 Prozent für Haushalte mit Kindern) und ab dem siebten Monat auf 80 Prozent (87 Prozent für Haushalte mit Kindern) des entfallenen Nettoentgelts. Voraussetzung ist, dass die Beschäftigten entweder bis zum 31. März 2021 einen Anspruch auf Kurzarbeitergeld erworben haben oder erstmals seit April 2021 in Kurzarbeit gegangen sind.

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld und zur Qualifizierung während der Kurzarbeit sind auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt, im Internet unter www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit, www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung.



Herzliche Weihnachtsgrüße - kommen Sie gut ins Neue Jahr - und vor allem bleiben Sie gesund!

Dies wünscht Ihnen die BLB-Fraktion

Bürgerliste Bad Homburg

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Spiel ist Trumpf

Vor allem in der Weihnachtszeit

Das Spielen ist der „Hauptberuf“ eines jeden Kindes. Einige Mitarbeiter des Hochtaunus Verlags haben zwar im Laufe ihres Lebens einen anderen „Hauptberuf“ erlernt, jedoch das Kind in sich immer bewahrt und das Spielen nie verlernt. Mit unterschiedlichen Vorlieben. Doch sehen Sie selbst, liebe Leser, auf diesen beiden Seiten, wer sich welchem Spiel in welcher Weise hingibt und warum. Gerade jetzt an den Feiertagen und zwischen den Jahren wird gezockt, geraten, kombiniert, fantasiert, kalkuliert, aufgetrumpft, mythologisch enzyklopädiert, strategisch nachgedacht...es wird herzlich gelacht, manchmal heimlich ein bisschen geflunkert...am Ende gibt es Gewinner und Verlierer, aber auf keinen Fall Ärger deshalb.

Mit unseren Spielideen wünschen wir Ihnen, unseren Lesern, viel Freude und eine schöne Weihnachtszeit. Vielleicht wagen Sie ja auch einmal ein Spielchen mit der Familie oder mit Freunden... Bleiben Sie gesund und dem Hochtaunus Verlag gewogen.

Spannend bis zum Ende

Spielen mit Karten oder Würfeln sind mit den besten Freunden immer lustig, laut und mit sehr viel Spaß verbunden. Skip-Bo ist ein schönes Kartenspiel mit einfachen Regeln, bei dem sich manch einer trotzdem „Feinde fürs Leben“ machen kann. Die Kombination aus Taktik und Glück gefällt mir sehr. Erst schaut es danach aus, dass das Gegenüber seinen Kartenstapel als Erstes los wird, und schwupp habe ich meinen eigenen schnell abgebaut. Grrrrrr. Freunde oder Feinde? Klarer Fall, bisher haben meine besten Freunde und ich es immer geschafft, egal nach wievielen Runden Skip-Bo, den Abend lachend sowie feixend zu Ende zu bringen und uns anschließend freundschaftlich voneinander zu verabschieden. Bis zum nächsten Mal. Wenn die Zähne geflitscht und die Säbel gewetzt werden...bei Skip-Bo. Der Nervenkitzel begleitet uns bis zum letzten Spielmoment. Aber wir bleiben trotzdem Freunde.



Sabine Boldt (Verwaltung)

Das selbstgebaute Puppenhaus

Früher, ja früher, als es das Christkind noch gab, da war die Welt in Ordnung. Am liebsten habe ich damals mit meiner Puppenstube gespielt. An Weihnachten konnte ich es kaum erwarten, endlich ins liebevoll geschmückte Wohnzimmer zu dürfen, wenn das Glöckchen läutete. Der Weihnachtsbaum erstrahlte im Schein der Kerzen, und eine Spur Goldstaub führte zur Balkontür, die einen Spalt offen stand. Ich rannte dem Goldstaub folgend ins Freie..., aber immer war das Christkind schon weg. Ablenken von dieser Enttäuschung konnte mich nur das schönste Weihnachtsgeschenk meiner Kindheit: die Puppenstube, die jedes Jahr zu Weihnachten aufgestellt wurde, und immer gab es einen Anbau. Die Geheimniskrämerei erreichte kurz vor Weihnachten ihren Höhepunkt. In den Keller durfte ich keinesfalls. Waren doch meine Tante und mein Onkel dort damit beschäftigt, die Puppenstube für mich weiterzuentwickeln. Dieser Moment, wenn ich das Puppenhaus im Kerzenschein erblickte, war ein ganz besonderer. Und tatsächlich gab es wieder ein neues angebautes Zimmer mit kleinen Möbeln, Vorhängen und Teppichen. Bis die Puppenstube im Frühjahr wieder im Keller verschwand, gab es keinen Tag, an dem ich mich nicht damit beschäftigte, oder überlegte, wie die Erweiterung wohl beim nächsten Weihnachtsfest aussehen könnte...das war mein liebstes Spiel. Früher, ja früher, als die Welt noch in Ordnung war.



Andrea Rosenbaum (Redaktion)

Wie kommt das Fleischpflanzl auf den Knüppeldamm?

Wer das ganze Jahr gute und weniger gute Botschaften verkündet, freut sich darauf, zum Fest die frohe Botschaft von der Geburt Christi feiern zu dürfen und mit seinen Lieben eine ruhige, besinnliche Zeit verbringen zu können. Stellt sich zwischen Gans und Plätzchen doch mal die Sehnsucht nach dem gewohnten Spiel mit Buchstaben und Worten ein, ist das „Scrabble“ nicht weit. Spannend und herausfordernd wird es, wenn der Bayer und der Niedersachse, der hauptsächlich im Badischen aufgewachsen ist, auch Mundartbegriffe zulassen. Kommen „eingepackte“ Freunde und Nachbarn aus weiteren deutschsprachigen Regionen hinzu, kann das Spiel zwar zeitweise aus dem Ruder laufen, wenn beim Buchstaben-Legen gebabbelt, geschwätzt, geklönt und geratscht wird. Aber alle haben einen Riesenspaß.



Beppo Bachfischer (Redaktion)

Spiel's noch einmal

Karten auf den Tisch! Bei uns ist in der Weihnachtszeit oft ein Spieleabend eingeplant. Am liebsten mit Uno Extreme. Es ähnelt dem „Mau Mau“, bietet aber mehr Nervenkitzel. Alle sind dabei. Meine Mutter, das Zahlengenie, mein Mann, der Stratege, und ich, die nicht bluffen kann. Das Gute an Uno – alle diese Fähig- oder in meinem Fall Unzulänglichkeiten sind gar nicht gefragt. Da kommt es vielmehr darauf an, ob Fortuna einem gewogen ist oder nicht. Sogar mein Teenager-Sohn spielt mit, obwohl er Gruppen von Menschen, mit denen er verwandt ist, in diesem Zustand des hormonellen Umbaus lieber meidet. Aber bei Uno Extreme ist er an Bord – was wohl auch an dem coolen elektronischen Helferlein liegt, das die Karten automatisch und nach dem Zufallsprinzip ausgibt. Manchmal ist es nur eine, dann sind es gleich fünf auf einen Streich. Während die Meute schadenfroh kichert, entläßt sich beim Spieler mit den vielen neuen Karten der Frust durch entsetztes Kreischen. Ich nenne keine Namen. Am Ende wird sowieso laut gelacht, und dann fällt meist ganz schnell das wichtigste Wort: „Nochmal!“



Christine Sarac (Redaktion)

BE P P O

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Magische Momente bei den Sieberts

„Was möchten Ihr denn heute spielen? Skip-Bo, Tutto, Doko...?“ Nein, ist sich die Familie einig, die neue Jubiläumsausgabe 2021 von „Wizard“ soll es sein. Mit sieben Sonderkarten ist besonderer Spielspaß garantiert. Bei diesem Kartenspiel gilt es, jeweils die richtige Anzahl an gewonnenen Stichen in 15 Runden mit einer bis 15 Karten auf der Hand möglichst richtig vorherzusagen. Doch da fliegt schon die „Bombe“ auf den Spieltisch und zerstört den sicher geglaubten Stich. „Oh, nein“, tönt es dann, denn der „unheimliche Drache“, eigentlich die höchste Karte, wurde von der „sanften Fee“ gestochen. Und so werden mit Zauberern, Gestaltenwandlern und den künstlerisch ansprechend entworfenen Karten jede Menge Stiche gemacht – hoffentlich möglichst häufig die richtige Anzahl. Wer da wohl gewinnt bei Familie Siebert, wenn die Magie Einzug im Wohnzimmer hält und draußen kalt der Sturm um die Häuserecken weht?

Bärbel Siebert (Redaktion)

Wer kombiniert am besten und findet den Mörder?

Wenn unsere Familie am Spieleabend noch fit genug ist und Lust auf ein strategisches Spiel hat, bei dem das Hirn ein bisschen angestrengt werden muss, dann spielen wir Cluedo. Es ist ein Brettspiel, bei dem jeder Spieler mit seiner Spielfigur, die einen Namen hat, per Würfel durch den Grundriss eines Hauses zieht. Hintergrund des Spiels ist, dass ein Mord begangen wurde. Jetzt müssen die Spieler mit gezielten Fragen herausfinden, wer den Mord mit welcher Waffe in welchem Raum begangen hat. Wer Pech hat, ist selbst der Mörder, ohne es zu wissen. Für das lustige Fragen-Quiz werden Spielkarten aus drei Kategorien gleichmäßig an die Spieler verteilt. Zu Beginn wird von jeder Kategorie eine Karte versteckt. Auf einem Zettel, auf dem auch alle Räume, Waffen und Spielfiguren namentlich stehen, machen sich alle Notizen. Mit klug durchdachten Fragen versucht jeder herauszufinden, wer den Mord wo und mit welcher Tatwaffe begangen hat. Die Fragen sollten so gestellt werden, dass die anderen aus der Antwort möglichst wenig schließen können. Wenn ein Spieler meint, den Täter zu kennen, läuft er in die Brettmitte und erhebt Anklage. Nur er darf sich dann die versteckten Karten anschauen. Wenn sie nicht richtig sind, geht das Spiel ohne seine Spielfigur weiter.



Birte Winkler (Redaktion)

Immer und überall

König, Dame und Bube müssen nicht nur zu Hause zum Vorschein kommen, sondern können immer in der Tasche dabei sein. Genau das finde ich das Schöne, denn so kann immer dann, wenn es passt, eine Runde „Mau Mau“ begonnen werden. Erinnern kann ich mich daran, wie ich und meine Geschwister während langer Autofahrten auf der Rückbank ein Paar Partien gespielt haben. Und vor allem in der Weihnachtszeit können immer mal wieder kurze Spielrunden eingebaut werden. Ob beim Warten auf die Plätzchen oder am Adventstisch, gute Laune ist da garantiert. Natürlich nur unter der Voraussetzung, dass der Verlierer sich nicht ärgert... Der Vorteil: Die Regeln sind einfach, und auch Nicht-Spielverrückte können sie sich gut merken. Wer weiß, wie Uno funktioniert, muss sich eigentlich nur noch daran erinnern können, welche Karten welche Aktionen mit sich bringen. So wie bei Uno hat jeder Kartenspieler natürlich auch ein wenig seine eigenen Regeln. Hauptsache keiner vergisst, am Ende „Mau Mau“ zu rufen.



Lilith Miltze (Redaktion)

Versuch, die „Enzyklopädie der nordischen Mythologie“ zu verstehen

Auch in diesem Jahr findet Weihnachten, wie vergangenes Jahr, unter erschwerten Bedingungen statt. Aber durch die schon gelernten Umstellungen kommen wir auch damit wieder zurecht. Das Festessen mit den Liebsten findet halt im kleinen Kreis, ruhig und beschaulich, statt. Viele Spaziergänge, Urlaubsvorbereitungen und sonstige Gedanken werden einen großen Raum einnehmen. Trotzdem wir weiterhin allein oder gemeinsam Covid-19. Um das 2021er-Weihnachten abzurufen wird bei mir kein Spiel, sondern dieses Jahr die „Enzyklopädie der nordischen Mythologie“ vor dem Kaminofen zum Einsatz kommen. Mit Sicherheit helfen ab und zu ein Fläschchen Rotwein und einige leckere Weihnachtsplätzchen, das Gelesene besser zu verstehen. Weiterhin Gesundheit, neue erfolgreiche Lebensabschnitte und ein sorgenfreies 2022 – trotz Corona.



Michael Staab (Technik/Satz)

Zug um Zug hart am Abgrund vorbei

Ich habe das Schachspielen mit sechs Jahren von meinem Vater gelernt und sofort „Blut geleckt“, sodass ich mit zehn Jahren bereits erfolgreich im Turnierschach in der Jugend-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Verbandsklasse sowie der Hessenliga und bei einzelnen Einsätzen in der Oberliga abschnitt. Schach hat mich in allen Phasen meines Lebens begleitet. Schach geht immer, stundenlang mit wachsender Begeisterung, da vergisst du Zeit und Raum. Dabei fasziniert mich am meisten die Strategie, die Taktik und die Psychologie dieses Spiels. Ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert. Und merke: Wenn du über einen guten Zug verfügst, achte darauf, ob es nicht noch einen besseren gibt. Psychologische Elemente würden eine wichtige Rolle spielen, ist jeder Fan des Spiels der Könige überzeugt, etwa die Überraschung und die Herbeiführung von Ungleichgewichten durch Eingehen eines kalkulierten Risikos. Mein Motto beim Schachspiel lautet: „Wähle bewusst die für den Gegner unangenehmsten Züge und treibe durch theoretisch tadelnswertes Spiel Partien bewusst ‚hart am Abgrund vorbei‘.“



Rolf Hörner (Anzeigenberatung)

Rasanten Spiel ums richtige Wort

Zugegeben: Bei uns zu Hause wird nur noch selten gespielt. Früher war das anders. Da gab es Canasta-Runden im Urlaub, Mau-Mau-Spaß im Schwimmbad und die eine oder andere „Trivial Pursuit“-Partie. Dann, als die eigenen Kinder klein waren, jagte Lotti Karotti den Berg hinauf, oder eine batteriebetriebene Kakerlake sauste auf dem Spielbrett hin und her. Wenn heute Spielen auf dem Plan steht, ist es meist ein besonderer Tag und die ganze Familie beieinander. Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel und die Kinder – sieben verschiedene Spielvorlieben. Fragt man mich nach meiner, ist die Nummer eins ganz klar: „Tabu“. Hier müssen keine komplizierten Anleitungen studiert und keine zeitraubenden Aufbauarbeiten geleistet werden. Karten verteilen, die rote Quietsche in die Hand, Brille aufgesetzt, Sanduhr umgedreht, und los geht's. Worum es geht? Ganz einfach: Worte wie „Hosenknopf“, „Eisbär“ oder „Latte Macchiato“ müssen so raffiniert und schnell erklärt werden, dass das eigene Team den Begriff errät. Einfach meinen Sie? Von wegen, denn die Sache hat einen Haken. Auf jeder Karte stehen fünf „Tabuwörter“, die auf keinen Fall beim Erklären genannt werden dürfen. Passiert es doch, kommt die Quietsche zum Einsatz, und der Punkt ist futsch. Turbulent, lustig und für fast jedes Alter – einfach das ideale Weihnachts-Ferienspiel!



Janine Stavenow (Redaktion)





In diesem Gebäude ist künftig der neue Verwaltungssitz des Unternehmens. Foto/Repro: fch

Konzern investiert 20 Millionen in den Standort Bad Homburg

Bad Homburg (fch). Der Name von Werner Reimers (1888-1965) hat in Bad Homburg Klang. Verbunden ist er mit der 1963 gegründeten, gemeinnützigen Werner-Reimers-Stiftung, deren Villa und Park und mit einem Traditions-Unternehmen. Der erfolgreiche Unternehmer gründete in der Kurstadt 1928 mit 16 Mitarbeitern das englisch-deutsche Unternehmen „Ketten- und Getriebe GmbH“. Zuvor hatte er das Patent der Erfindung von G. J. Abbott für ein stufenloses Ganzmetall-Lamellenketten-Getriebe mit dem Namen „Positive Infinitely Variable“, kurz P.I.V., gekauft. Bereits vier Jahre später gehörte die englisch-deutsche GmbH dem aus einer Alto-naer Kaufmannsfamilie stammenden Unternehmer allein.

Fortan firmierte sie unter dem Namen „PIV Antrieb Werner Reimers KG“. Angemeldet hatte das Unternehmen zu diesem Zeitpunkt bereits über 500 Patente, und die Zahl der Mitarbeiter stieg kontinuierlich an. Die Firma machte sich auch einen Namen durch die Förderung sozialer Leistungen für ihre Mitarbeiter. Die produzierten Getriebe wurden vornehmlich in der Textil-, Nahrungs-, Holz-, Papier-, Metall- und Chemieindustrie eingesetzt. Nach einem kurzzeitigen Berufsverbot des NSDAP-Mitglieds, der als Mitläufer eingestuft wurde, leitete er seine Firma wieder ab 1948. 1950 waren bei PIV erstmals über 500 Mitarbeiter beschäftigt, zehn Jahre später waren es 2000 Beschäftigte, die in der jetzt unter dem Firmennamen „PIV Antrieb Werner Reimers GmbH & Co. KG“ für 8000 Kunden im größten Unternehmen Bad Homburgs produzierten.

Die Erfolgsgeschichte begleiten hunderte eigener Patente und innovative Baureihen für die Schwerindustrie. Produziert und installiert wurden im Laufe der langen Firmengeschichte weltweit mehr als eine Million Rechen-, Stirnrad-, Kegelstirnrad-, Extruder- und Planetengetriebe. Bis heute ist das Werk in Bad Homburg ein international renommierter Hersteller von mechanischen Getrieben für eine Vielzahl von industriellen Anwendungen mit den Schwerpunkten Kunststoffe und Gummi. 2001 kauft der italienische Getriebehersteller Brevini Riduttori das Unternehmen in der Justus-Liebig-Straße. Das zu den europäischen Marktführern für Planetengetriebe gehörende Unternehmen wurde Anfang 2017

vom US-amerikanischen Automobilzulieferer Dana Incorporated übernommen und firmiert jetzt als „Dana Motion Systems Deutschland GmbH“. Geschäftsführerin ist mit Michele Zimmermann seit mehr als zwei Jahren eine promovierte Ingenieurin.

Auf 60 000 Quadratmetern Produktionsfläche, darunter eine Montagehalle für bis zu 50 Tonnen schwere Getriebe, fertigen die aktuell 320 Mitarbeiter des Weltmarktführers von Großgetriebenen Stirnrad- und Kegelstirnradgetriebe und Ein- und Zweiwellen-Extrudergetriebe an. Die Bandbreite der Tätigkeiten reicht am Standort Bad Homburg von Forschung, Entwicklung und Design über Fertigung und Tests bis hin zur Montage.

Jetzt stehen weitere Veränderungen im Traditions-Unternehmen an. Dieses Mal betreffen sie das Grundstück. „Zum Jahreswechsel wird etwa die Hälfte des Geländes an die Löw Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft übergeben“, sagt Franziska Sommer. Die Personalleiterin berichtet, dass sich vom 65 000 Quadratmeter großen Firmengelände ab Januar 35 000 Quadratmeter mit Werksgebäude, von denen einige in den 1930er-Jahren errichtet wurden, im Besitz der Firma Löw befinden. Gründe für die Verkleinerung sind nicht mehr benötigte Flächen und Gebäude, lange Wege zwischen den einzelnen Abteilungen sowie höhere Sicherheitsbestimmungen.

Der neue Firmenstandort befindet sich im südwestlichen Teil des großen Geländes. Nach dort ziehen Anfang des kommenden Jahres Verwaltung und Fertigung um. Der Neubau der Härtereie ist geplant. Die Adresse lautet dann „Werner-Reimers-Straße“, womit wieder an den Firmengründer erinnert wird. Die Verwaltung hat künftig ihren Sitz in einem der alten Gebäude. Der Mutterkonzern investiert rund 20 Millionen Euro in den Standort Bad Homburg. Die Zeichen stehen auf Wachstum, geschäftlich wie personell. Derzeit werden 14 junge Leute zu Industrie- und Zerspanungsmechanikern sowie drei zu Industriekaufleuten ausgebildet. Ab 2022 bildet Dana Motion Systems auch Mechatroniker aus. Zusätzlich sucht das Unternehmen in verschiedenen Bereichen neue Mitarbeiter. Komplexe Getriebe von Dana Motion Systems Deutschland finden sich weltweit. So haben die Türen des Panamakanals Getriebe aus Bad Homburg.



Eine historische Aufnahme vom Firmensitz der „PIV Antrieb Werner Reimers KG“.

Ohne fruchtbaren Boden keine Bäume

Hochtaunus (how). Noch gibt es keine Entwarnung für den Wald in Hessen, jedoch hat der relativ niederschlagsreiche Sommer des Jahres 2021 dazu beigetragen, dass sich die Grundwasserstände leicht erholen konnten. 2018 betrug der Gesamtjahresniederschlag in Hessen nur rund 526 Liter pro Quadratmeter. In den Monaten Januar bis Oktober dieses Jahres wurde eine Gesamtniederschlagsmenge von rund 650 Liter pro Quadratmeter gemessen. „Das ist sogar ein bisschen mehr als das langjährige Mittel“, sagt Michelle Sundermann, Pressesprecherin von HessenForst. „Für viele fühlt sich das aktuelle Wetter zu nass an, aber wir Forstleute finden es einfach großartig!“

Unterschiedlich verteilt

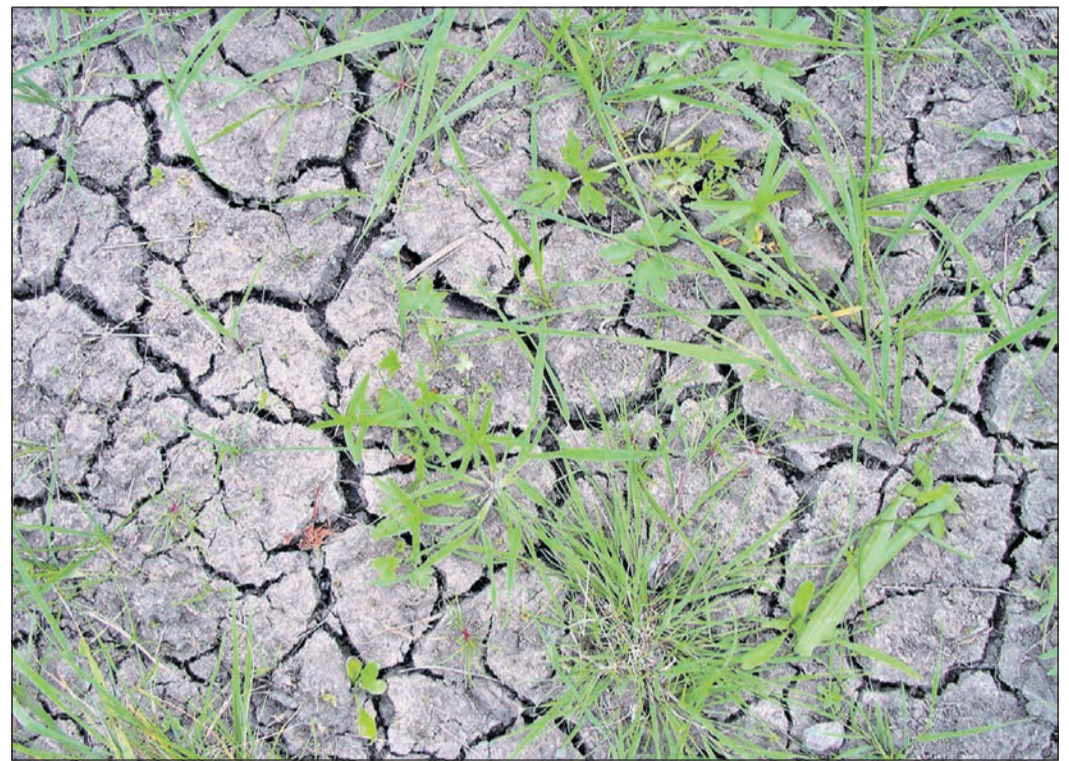
Allerdings waren die Niederschläge in diesem Jahr sehr unterschiedlich verteilt im Land. Während es in Gernsheim bislang gerade einmal 530 Liter pro Quadratmeter Niederschlag waren, konnte sich der Wald in Grebenhain am Vogelsberg über 911 Liter Regenwasser freuen. Nach Datenlage des Helmholtz-Zent-

rums hat sich der Dürrezustand in tieferen Bodenschichten ab 1,80 Meter, der maßgeblich zu den aktuellen Waldschäden geführt hat, leicht abgemildert.

Nährstoff- und Wasserspeicher

Ein niederschlagsreicher Winter wäre für den Wald und den Wasserspeicher Boden aber weiterhin wichtig. Derzeit werden in großem Umfang Wiederaufforstungen getätigt, um die durch Borkenkäfer, Dürre und Sturm entstandenen Freiflächen wieder zu bewalden. Besonders die jungen Bäume auf den aufgeforsteten Flächen benötigen das Wasser, um gut anzuwachsen. Ohne fruchtbare Böden gäbe es keine Bäume. Böden dienen Bäumen zur Verankerung. Sie sind Nährstoff- und Wasserspeicher. In ihnen spielen sich die Kreislaufprozesse ab, die mit dem Entstehen und auch dem Vergehen von Leben verbunden sind. Böden bilden daher eine wichtige Grundvoraussetzung für die Existenz von Wäldern.

Weitere Infos zum Thema Wald und Boden gibt es auf der Homepage von HessenForst unter www.hessen-forst.de/aktuelles.



Wenn Böden – wie vermehrt in den vergangenen zwei Jahren geschehen – austrocknen, können besonders in tonhaltigen Böden tiefe Risse entstehen. Foto: T. Ullrich/HessenForst

Dachdecker bekommen mehr Geld

Hochtaunus (how). Lohn-Plus für die Jobs ganz oben: Wer im Hochtaunuskreis im Dachdeckerhandwerk arbeitet, hat jetzt mehr Geld. Fachleute erhalten seit Oktober einen Stundenlohn von 19,52 Euro – ein Plus von 2,1 Prozent. Damit stehen bei einem Dachdecker-gesellen am Monatsende knapp 70 Euro mehr auf dem Lohnzettel, wie die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt mitteilt.

Karl-Otto Waas, Bezirksvorsitzender der IG Bau Gelnhausen-Friedberg, spricht von einem „verdienten Plus“ und rät den Beschäftigten in der Region, sich nicht mit dem deutlich niedrigeren Branchenmindestlohn von 14,10 Euro zufrieden zu geben. „Viele Dachdeckerbetriebe suchen händeringend nach Personal.“

Keine Fachkraft sollte sich unter Wert verkaufen und deshalb auf den Tariflohn pochen“, so der Gewerkschafter. Einen Anspruch auf tarifliche Bezahlung haben Gewerkschaftsmitglieder, deren Firma Mitglied der Arbeitgeberinnung ist. Nach Angaben der Arbeitsagentur zählt das Dachdeckerhandwerk im Hochtaunuskreis derzeit rund 450 Beschäftigte.

Die IG Bau verweist zugleich auf die gute Wirtschaftslage in dem Handwerk. „Getrieben durch den Bau-Boom und die hohe Nachfrage nach neuen, klimafreundlichen Dächern quellen die Auftragsbücher vieler Unternehmen über. Die Dachdeckermeister sind gut beraten, ihre Beschäftigten fair zu bezahlen und im Betrieb zu halten“, unterstreicht Waas.

Zahlreiche Spenden für die Tafel

Auch in diesem Jahr war die Spendenbereitschaft der Kunden des Bad Homburger DER-Reisebüros in der Thomasstraße zugunsten der Bad Homburger Tafel groß. Zum wiederholten Male konnte Doris Rothkamp den Helfern der Tafel im Hochtaunuskreis 19 prall gefüllte Kisten überreichen. Unter allen Spendern wurden Gutscheine von der Deutschen Bahn verlost. Die glücklichen Gewinner werden in Kürze informiert. Foto: DER



Zur Bundesversammlung nach Berlin

Hochtaunus (how). Für die hessische CDU werden im Februar nächsten Jahres 16 Wahlfrauen und -männer nach Berlin reisen, um bei der Wahl des neuen Bundespräsidenten mitzuwirken. Der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino wird ebenfalls dabei sein. „Am 13. Februar werde ich an der Bundesversammlung – der größten parlamentarischen Versammlung – teilnehmen und das neue Staatsoberhaupt mitwählen. Dies ist mit einer großen Freude und Ehre“, schreibt der Abgeordnete, der in Wiesbaden als Parlamentarischer Geschäftsführer die Geschicke der

Fraktion leitet. Die entsprechende Wahl fand am Dienstag im Hessischen Landtag statt. Mit in der Hauptstadt dabei sein werden Ministerpräsident Volker Bouffier, Ministerpräsident a. D. Roland Koch, Landtagsvizepräsident Frank Lorz, Innenminister Peter Beuth, Finanzminister Michael Boddenberg, Minister Axel Wintermeyer, Landtagspräsident Boris Rhein, Fraktionsvorsitzende Ines Claus, Claudia Ravensburg, Hartmut Honka, Minister a. D. Jürgen Banzer, Ralf-Norbert Bartelt, Alexander Bauer, Tobias Utter und Astrid Wallmann.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. Dezember 2021

Widder Vor lauter Eifer haben Sie übersehen, dass es bei diesem Projekt entscheidend auf den menschlichen Faktor ankommt. Widmen Sie sich also den Problemen Ihrer Mitstreiter.
21.3.–20.4.

Stier Sie sind in Top-Form und nicht zu schlagen, wenn es um den Beweis Ihrer körperlichen Belastbarkeit geht. Treten Sie also ruhig zu einem sportlichen Wettkampf zwischen den Jahren an.
21.4.–20.5.

Zwilling Ehe Sie sich jetzt wieder ganz neu orientieren, sollten Sie das Begonnene zu Ende führen. Sie geraten sonst leicht in den Ruf, dass Sie keines Ihrer Projekte ernsthaft verfolgen.
21.5.–21.06.

Krebs Wenn Sie eine Begebenheit noch immer belastet, sollten Sie der betreffenden Person Ihr Herz ausschütten und um Entschuldigung bitten. Dann klart die Atmosphäre wieder auf.
22.6.–22.7.

Löwe Jetzt können Sie endlich richtig durchstarten. Manch einer hat schon ungeduldig darauf gewartet, dass Sie sich einen Ruck geben und das Heft wieder in die Hand nehmen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Freiheiten, für die Sie lange gekämpft haben, erweisen sich als Illusion. Wenn Sie nun erkennen, dass Sie einer Fata Morgana nachgerannt sind, ist bereits viel gewonnen.
24.8.–23.9.

Waage Auch wenn sich eine stille Hoffnung nicht erfüllt, ist das kein Grund, um in Apathie zu versinken. Schließlich haben Sie durchaus noch einige andere Eisen im Feuer.
24.9.–23.10.

Skorpion Die Entscheidung, die man von Ihnen verlangt, bedeutet einen großen Nachteil für einen Freund. Nur wenn Sie jetzt auf Zeit spielen, können Sie sich aus dem Dilemma befreien.
24.10.–22.11.

Schütze Sie haben ein gutes Angebot für Ihre berufliche Karriere erhalten und sollten nicht zögern, es anzunehmen. Mit dem Aushandeln der Einzelheiten können Sie noch warten.
23.11.–21.12.

Steinbock Sie haben sich wieder einmal von der Masse abgehoben, indem Sie sich an die Spitze einer Gruppe gestellt und gehandelt haben. Das bringt Ihnen aber nicht nur Anerkennung ein.
22.12.–20.1.

Wassermann Sie haben sich ohne fremde Hilfe aus der verfahrenen Lage befreit, in die Sie durch eigenes Verschulden geraten sind. Vertrauen Sie auch weiterhin auf Ihre eigene Stärke.
21.1.–19.2.

Fische Im kommenden Jahr wird bei Ihnen sicher keine Langeweile aufkommen. Die Veränderungen sind zwar erfreulicher Art, aber zunächst müssen Sie sich an die neue Situation gewöhnen.
20.2.–20.3.

Bei Schreiner Heck zu Hause



Aller guten Dinge sind drei: Im Jahr 2019 verzögerte sich die Sanierung des Gebäudes, 2020 konnte coronabedingt nicht eröffnet werden, Ende 2021 ist es nun so weit: Im Haus Heck aus Friedringsdorf im Hessenpark können Museums Gäste über neue, anschauliche Vermittlungswege zurück ins Jahr 1840 reisen. Die Dauerausstellung „Bei Hecks zuhause“ lädt dazu ein, am Alltagsleben der Schreinerfamilie Heck teilzunehmen. Möbel und andere Originale aus der Sammlung werden ergänzt durch Rekonstruktionen, die angefasst und ausprobiert werden können. Wer möchte, darf sich sogar ins Bett legen. Illustrationen an den Wänden und Video-Sequenzen zeigen die Lebenssituation von Johannes Heck, als Meister mit dem Zinnreiter gerühmt, und seiner Familie. Mitte des 19. Jahrhunderts haben sie in diesem Gebäude gewohnt. Prunkstück der Ausstellung ist in einem abgedunkelten „Theaterraum“ ein raumfüllendes Bilderbuch, das die Betrachtenden selbst umblättern und dabei in die Gedankenwelt von Johannes Heck entführt werden. Außer solchen Illustrationen ist Haus Heck, wie es sich für ein Museum gehört auch mit originalen Gegenständen eingerichtet. Ergänzend kommen Rekonstruktionen hinzu. Zu sehen ist die neue Dauerausstellung in der Winterzeit samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 17 Uhr.
Foto: Leon Mathieu

Schutz vor sexueller Gewalt

Hochtaunus (how). Was ist okay? Was ist nicht okay? Das Wende-Heft „Ich darf JA sagen – Ich darf NEIN sagen“, das in „Leichter Sprache“ die Themen Sexualität und sexuelle Gewalt erklärt, stößt seit der Erstausgabe im Herbst 2020 auf großes Interesse. Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Schulen und Beratungsstellen verteilen es an Interessenten. Schon mehr als 2000 Exemplare sind bundesweit im Umlauf und helfen dabei, individuelle und unabhängige Entscheidungen zur eigenen Sexualität zu treffen. Jetzt stellen die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) und die Koordinationsstelle zur Prävention vor sexualisierter Gewalt im Bistum Limburg ein weiteres Heft zum Thema vor. „Ich bin dabei – Ich schütze mich“, heißt das neue Heft in „Leichter Sprache“. Diesmal geht es um Soziale Medien im Internet und um sexuelle Gewalt, die auch dort eine Gefahr darstellt.

„Das Konzept, in einer einzigen Broschüre Pro und Contra eines Themas abzubilden, hat sich als wirklich lebensnah erwiesen“, sagt Anne Badmann. Sie ist eine der beiden Autorinnen des Hefts und Referentin für Bildungsangebote in „Leichter Sprache“ im Bistum Limburg. „So helfen die Informationen, die wir hier gesammelt haben, eigene Grenzen erkennen und auch benennen zu können. Das ist ein wichtiger Aspekt selbstbestimmten und erfüllten Lebens!“, ergänzt Badmann. Der erste Teil der Broschüre mit dem Titel „Ich bin dabei“ legt den Fokus auf Soziale Medien im Internet. Konkret geht es hier darum, welche Vorteile das Surfen auf diversen

Online-Plattformen hat. Außerdem gibt es Tipps wo man Unterstützung findet, wenn man teilhaben möchte an Chats, an Spielen und an digitaler Gemeinschaft. Wendet man das Info-Heft, bekommt man Tipps zum Umgang mit sexueller Gewalt in Sozialen Medien. „Ich schütze mich“, heißt dieser Teil des Wende-Hefts. Hier erfahren die Leser, welche unterschiedlichen Arten sexueller Gewalt es gibt, und sie erhalten Tipps für das eigene Verhalten. „Gerade nach einem möglichen Übergriff ist es wichtig zu wissen, dass ich nicht alleine bin, sondern mir Hilfe holen kann. Deshalb nennt die Broschüre qualifizierte Anlaufstellen, an die sich Betroffene wenden können“, sagt die Co-Autorin Silke Arnold von der Koordinationsstelle zur Prävention vor sexualisierter Gewalt im Bistum Limburg. Die Texte sind in „Leichter Sprache“ verfasst. Dies ist eine besondere Form der Kommunikation. Sie hilft Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen oder eingeschränktem Sprachverständnis, komplizierte Sachverhalte zu verstehen. Die Sätze sind kurz und prägnant und möglichst ohne Fremdwörter formuliert. Unterstützend illustrieren Bilder den Inhalt des Textes. Beide Broschüren sind kostenlos. Bestellungen per E-Mail an a.badmann@bistumlimburg.de oder an s.arnold@bistumlimburg.de unter Angabe des gewünschten Titels: „Ich bin dabei – Ich schütze mich“ zum Umgang mit Sozialen Medien oder „Ich darf JA sagen – Ich darf NEIN sagen“ zur selbstbestimmten Sexualität.

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
seit 1980...

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weihnachten 25.12. und 26.12.
12.00 – 14.30 Uhr und von
18.00 – 22.00 Uhr

Heiligabend geschlossen
Silvester von 18.00 – 22.00 Uhr
Am 1. Januar ab 18.00 Uhr geöffnet

Dienstags bis samstags
ab 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Sonntags von
12.00 – 14.30 Uhr und ab 18.00 bis 21.30 Uhr

Bestellungen unter: 06175-796116

Köpperner Straße 71 Familie Sapoutzis
61381 Friedrichsdorf-Köppern Reservierung
www.griechisches-restaurant.com Tel. 0 6175/ 79 61 16

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Heute erscheint die
letzte Ausgabe
2021!

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		8	5			2		6
	2		8	3		1	4	
6				9		3		
				8		2		
	8	7		2		6	3	
	9		1					
		3	4					5
	6	1		5	7		8	
4	2			9	7			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	5	2	6	3	8	1	7	4
4	3	7	5	2	1	6	8	9
8	1	6	4	9	7	5	3	2
3	9	8	7	4	5	2	6	1
6	2	1	3	8	9	7	4	5
7	4	5	1	6	2	8	9	3
2	7	9	8	5	3	4	1	6
1	6	3	2	7	4	9	5	8
5	8	4	9	1	6	3	2	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 8 - 4

Sonntag 8 - 4

Samstag 7 - 5

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 141,2

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz gesunken. Sie lag am Freitagabend im Hochtaunuskreis bei 141,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 655 aktiven Fällen wurden 18 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die

Impfung voran. 102 760 Menschen waren bis Freitag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 86 926 haben bereits ihre zweite und 37 452 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 63 526 Erstimpfungen, 62 498 Zweitimpfungen, 31 748 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 14. Dezember 2021	Stand 17. Dezember 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	13281	13473	+192
hiervon verstorben	239	240	+1
hiervon noch isoliert	694	655	-39
hiervon genesen	12348	12578	+230
Sieben-Tage-Inzidenz	143,7	141,2	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3612	3659	+47
Friedrichsdorf	1359	1383	+24
Glashütten	216	220	+4
Grävenwiesbach	329	331	+2
Königstein	919	930	+11
Kronberg	952	960	+8
Neu-Anspach	749	761	+12
Oberursel	2369	2410	+41
Schmitten	481	490	+9
Steinbach	749	764	+15
Usingen	818	827	+9
Wehrheim	445	451	+6
Weilrod	283	287	+4

Julian und Paul lesen sich an die Spitze

Bad Homburg (hw). „Ich habe die Chance gehabt, und ich habe sie nutzen können“, jubelte Julian Watzinger (6a) nach seinem Sieg beim Vorlesewettbewerb der Sechstklässler an der Humboldtschule.

Am vergangenen Mittwoch war es wieder soweit: Drei Mädchen und sechs Jungen trafen sich für zwei Stunden in der Bibliothek. Ihre Mission: Eine Handvoll Zuschauer und eine siebenköpfige Jury mithilfe von spannenden oder lustigen Textstellen aus selbst gewählten Jugendbüchern in ihren Bann zu ziehen. Alle Vorleser hatten vorher im Klassenwettbewerb schon die erste Hürde überwunden und gezeigt, dass sie sicher und flüssig lesen und einen Text lebendig vortragen können.

Die Spannung im Publikum und auch bei den Teilnehmern war deutlich zu spüren. Nach der ersten Leserunde musste nun eine besondere Herausforderung gemeistert werden: Der spontane Vortrag eines fremden Textabschnitts. Diese Aufgabe bewältigte besonders Paul Edinger (6c) mit Bravour und zog bei seiner Interpretation einer Textstelle aus Holly-Jane Rahlens Jugendroman „Federflüstern“ die Zuhörer und die Jury in seinen Bann. Die

Freude über seinen Sieg war ihm an seinem strahlenden Lächeln anzusehen. Beide Sieger hatten durch ihren lebhaften und mitreißenden Vortrag die Jury überzeugt. Mit ihrem Sieg qualifizieren sie sich für die nächste Runde des Wettbewerbs – den Stadt- beziehungsweise Kreisentscheid, der Ende Januar 2022 startet.

Deutschlehrerin Katharina Becker betreut an der Humboldtschule den Schwerpunkt Leseförderung und betont die Bedeutung des Vorlesens für die kognitive Entwicklung der Schüler: „Der Wettbewerb soll vor allem Spaß machen und dazu motivieren, die eigenen Talente als Vorleser zu entdecken. In der Vorrunde, die im Klassenverband stattfinden, sind manche Kinder regelrecht überrascht, wie gut – und wie gerne sie vorlesen. Dabei fordert das Vorlesen enorm viel Konzentration, besonders bei unbekanntem Texten, denn man muss die Handlung und Figuren verstehen und diesen im selben Moment schon Leben einhauchen. Wir freuen uns, dass der Wettbewerb trotz der coronabedingten Einschränkungen in diesem Jahr mit einem kleinen Publikum stattfinden konnte.“



Julian Watzinger (r.) und Paul Edinger (l.) sind die strahlenden Sieger des Vorlesewettbewerbs an der Humboldtschule. Foto: Humboldtschule

Energiesparen: 3000. Bewilligung

Bad Homburg (hw). Ein schönes Jubiläum: Die Stadt hat die 3000. Bewilligung zur finanziellen Förderung von Energiesparmaßnahmen erteilt. Mit der Förderung soll eine große Photovoltaikanlage auf einem Wohnhaus errichtet werden. Seit Einführung der neuen Energiesparförderrichtlinie Ende 2020 wurden bereits 78 Photovoltaikanlagen mit einer Fläche von insgesamt 4280 Quadratmetern gefördert. „Wir freuen uns, dass die Fördermöglichkeiten so gut angenommen werden. Seit 20 Jahren leistet die Stadt somit gemeinsam mit den Bürgern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek.

Die Aufstellung der ersten Förderrichtlinie erfolgte als ein Bestandteil des städtischen integrierten Klimaschutz-Rahmenkonzepts, das im Jahr 2001 eingeführt wurde. Die Stadtverordnetenversammlung hatte die „Förderrichtlinie der Stadt Bad Homburg zur Bezuschussung von Energiesparmaßnahmen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern“ vor dem Hintergrund beschlossen, dass die Gebäudeheizungen, insbesondere die der Wohngebäude, circa 40 Prozent des CO₂-Ausstoßes der gesamten Stadt ausmachen. Von den mehr als 10 700 Gebäuden der Stadt sind rund 9700 Wohngebäude und davon wiederum rund 9300 kleinere Gebäude. Besonders energierelevant sind die vor 1984 erbauten Gebäude, die etwa 8250 ausmachen. Von diesen wurden seit 2001 nunmehr 3000 mit Maßnahmen ertüchtigt.

Die Richtlinie wurde 2020 letztmalig geändert. Die aktuelle Förderrichtlinie umfasst eine Bezuschussung für Wärmedämmung von Außenwänden, von Dächern und Geschossdecken, zum Einbau wärmedämmter Fenster und Außentüren, zum Einbau von Solaranlagen (PV und Solarthermie), Mini-Blockheiz-

kraftwerke, Wärmepumpen, Brennstoffzellenheizung, hydraulischer Abgleich, zur Sanierung auf Neubaustandard sowie zum Neubau hocheffizienter Gebäude – neu aufgenommen wurden auch Maßnahmen an Nicht-Wohngebäuden.

„Das Förderprogramm hat sich daher als ein sehr wirksames Instrument erwiesen, um die städtischen Ziele des Klimaschutzes sowie der Vorgaben des Landes Hessen, des Bundes und der EU zu erreichen und nachhaltig zu sichern“, so Jedynek. In den Beratungsgesprächen wurde festgestellt, dass die meisten Antragsteller erst durch die städtische Förderung und Beratung zu Maßnahmen wie beispielsweise Solaranlagen oder Heizungsaustausch angeregt wurden. Sämtliche Maßnahmen haben auch positive Effekte für die Luftreinhaltung in Bad Homburg.

Das gesamte Fördervolumen seit 2001 beträgt rund neun Millionen Euro bei Gesamtinvestitionen von etwa 60 Millionen Euro. Die am häufigsten umgesetzten Maßnahmen waren die an Heizungen einschließlich des hydraulischen Abgleichs und der Austausch von Fenstern und Haustüren. Danach folgen Maßnahmen, die auch die größten Einsparpotenziale aufweisen: Die Dämmung von Außenwand und Dach sowie die Installation von solarthermischen Anlagen zur Warmwasserbereitung und optional auch zur Heizungsunterstützung.

! Alle Fragen rund um die Energie- und Warmwassereinsparung beantwortet die Energieberatung der Stadt. Das Büro ist montags von 10 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Um eine Terminvereinbarung unter Telefon 06172-1006716 oder per E-Mail an energieberatung@bad-homburg.de wird gebeten. Die Beratungen sind kostenlos.



Ursel: Hallo ihr beiden, da seid ihr ja schon wieder.

Fritz: Das war doch so ausgemacht. Ein kurzfristiges Treffen nochmal schnell vor den Feiertagen.

Philipp: Ich bin da, weil ich eure Gedanken gelesen habe. Sie haben mich im Schlaf und im Wachzustand ereilt. Es war sehr interessant, was ich da so alles telepathiert bekam.

Ursel: Telegrafiert? Ich habe dir kein Telegramm geschickt.

Fritz: Und ich dir keinen berittenen Boten. Von was redest du also?

Philipp: Ich spreche von Gedankenübertragung. Mein Lehrgang war sehr interessant. Das könnte die Zukunft sein.

Ursel: Du hebst ab, Philipp. Ich mache da jedenfalls nicht mit.

Fritz: Ich auch nicht. Habe sowieso nichts gespürt. Keine Gedanken, keine Übertragung, gar nichts.

Philipp: Man muss sich schon darauf einlassen und in sich gehen.

Ursel: Ich bin völlig bei mir.

Fritz: Na, ich weiß ja nicht, Ursel...

Philipp: Galant wie immer, der Herr Landgraf. So wird das aber nichts mit den Weihnachtsgeschenken.

Ursel: Welche Weihnachtsgeschenke? Alles wird teuer auf der Erde, und du willst noch Geschenke?

Fritz: Ich hätte auch gerne Geschenke. Vielleicht ein Ross, ein Einhorn, mit dem ich von Wolke zu Wolke geloppeln könnte.

Philipp: Also, ich würde mich über den Telepathiekurs 2.0 freuen.

Ursel: Jetzt hör mir auf mit deiner Fernfühlererei. Das klappt nicht mit uns. Lass uns bit-

te beim guten, alten, persönlichen Gespräch hier auf unserer Konferenz-Wolke bleiben.

Fritz: Ich finde auch, dass wir uns nach einer kleinen Auszeit im neuen Jahr hier wieder treffen und austauschen sollten.

Philipp: Zu berichten gibt es allemal was und meinerwegen halt weiterhin von Angesicht zu Angesicht und ohne Telepathie.

Ursel: Geht doch. Und was machen wir jetzt in Sachen Weihnachtsgeschenke?

Fritz: Ach jetzt doch? Prima, das Einhorn hätte ich gerne in Weiß.

Philipp: Ich glaube, du lieber Fritz, solltest dir lieber weniger Querulanten in deinem Homburg wünschen. 60 Leute sind in der Kurstadt zu einem sogenannten Spaziergang aufgebrochen, um ihr Coronagegnerium auf der Straße zu zelebrieren.

Ursel: Du hast recht Philipp. Wünschen wir uns lieber Zuversicht, Hoffnung, positives Denken, mehr Rücksichtnahme, Freundlichkeit, Liebe und Freundschaft für die Menschen da unten.

Fritz: Gesundheit nicht zu vergessen. Und weiße Einhörner.

Philipp: Fritz!

Fritz: Ist ja gut. Keine Einhörner. Oder vielleicht nur ein klitzekleines. Ein Fohlen.

Ursel: Wenn du jetzt nicht still bist, bekommst du ein Maultier, oder ich schicke dich mit Philipp in den Telepathiekurs 2.0.

Fritz: Prost Mahlzeit. Nicht mit mir. Ich gehe, macht's gut bis 2022.

Philipp: Schöne Feiertage allerseits.

Ursel: Ja, auch ich wünsche euch ein ruhiges, gemütliches, gesegnetes Weihnachtsfest, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Sportkreis-Spende fürs Hospiz



Anstelle der früher üblichen Weihnachtsgrüße spendet der Vorstand des Sportkreises 31 Hochtaunus schon im dritten Jahr einen Geldbetrag von 100 Euro an das Hospiz St. Barbara in Oberursel. Die Leiterin des Hospiz St. Barbara in der Kronberger Straße, Stefanie Dittrich, nahm den Spendenbetrag von Sportkreis-Geschäftsstellenmitarbeiterin Claudia Sartorius (v. l.) entgegen. Foto: gw

Wehr löscht brennendes Altpapier

Bad Homburg (hw). In der Haingasse/Ecke Louisenstraße brannten am späten Mittwochabend Stapel von Altpapier. Gegen 22.50 Uhr wurde das Feuer gemeldet. Die Feuerwehr kam zum Einsatz und konnte den in Flammen stehenden Papierstapel löschen. Durch das Feuer wurden außer einem Telefon- und einem Stromverteilerkasten unter anderem ein Fahrrad sowie zwei Briefkästen beschädigt, sodass sich die Schadenshöhe auf schätzungsweise 3000 Euro summiert. Derzeit kann Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden. Die Kriminalpolizei ermittelt und nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Schloss geknackt, Mountainbike weg

Bad Homburg (hw). Auf dem Fahrradstellplatz des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) wurde am Dienstag ein Mountainbike gestohlen. Die Fahrerin hatte ihr gelbes Rad der Marke „Rockrider“ – Modell „ST 100“ – am Morgen gegen 7.50 Uhr an einem Fahrradständer vor der in der Straße „Auf der Steinkaut“ gelegenen Schule abgestellt und mit einem Fahrradschloss gesichert. Bei ihrer Rückkehr gegen 15.20 Uhr waren sowohl das Mountainbike als auch das Schloss sowie ihr daran befestigter Fahrradhelm verschwunden. Die Polizeistation Bad Homburg nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Senioren freuen sich über Geschenke zum Fest

Bad Homburg (eh). Eine große Geschenkaktion für Senioren hatte Susanne Mellinghoff vom Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen organisiert. Insgesamt kamen 268 Geschenke zusammen. Beschenkt wurden im Haus Luise und in der Seniorenwohnanlage Dornholzhausen in der Bertha-von-Suttner-Straße allein lebende Senioren sowie Personen, denen wenig Geld zur Verfügung steht. In Stefan Aiello's Schreibwarengeschäft in der Dornholzhäuser Straße stand ein Weihnachtsbaum, an dem Wunschkärtchen angebracht waren. Wer wollte, konnte ein Wunschkärtchen mitnehmen und den darauf vermerkten Wunsch erfüllen. So wurden unter anderem Fleecedecken, Tücher, Bad Homburg-Kalender, Eierlikör, Schals, Piccolos, Gesichtscrème, diverse Musik-CDs, Gutscheine verschiedener Läden, Eau de Toilette, After Shave, Lotionen, Duschgel, Seife, Malzbier, diverse Bücher, Christsterne, Weihnachtsskatten, Pralinenpackungen, eine Eintracht Frankfurt-Tasse, Nachthemd und Hausschuhe

verpackt und an die entsprechenden Institutionen übergeben. Dort wurden sie verteilt. Susanne Mellinghoff und Stefan Aiello hatten die Geschenke an den Einrichtungsleiter des Hauses Luise, Richard Brinkmeyer, sowie an die Pflegedienstleiterin Mariela Wendisch-Ulrich und Sozialarbeiterin Rosemarie Gießer überreicht. Nicht nur, dass sich die Senioren der Einrichtung über die Geschenke freuen können. Die derzeit 111 Bewohner sind auch froh, dass sie in Zeiten der Pandemie an den Weihnachtsfeiertagen Besuch empfangen können. Richard Brinkmeyer sagt, wer sich angemeldet hat und die 2-G+-Regel beachtet, ist willkommen. Angehörige können über die Weihnachtsfeiertage ihre Lieben zu sich nach Hause holen; auch das ist möglich. Zudem wird es in den vier Wohnbereichen des Hauses Luise je eine Weihnachtsfeier und auch einen Weihnachtsgottesdienst geben. „Die Bewohner müssen auf nichts verzichten“, verspricht Einrichtungsleiter Brinkmeyer.



Susanne Mellinghoff (2. v. r.) und Stefan Aiello (3. v. l.) übergeben an den Einrichtungsleiter des Hauses Luise Richard Brinkmeyer (r.), Pflegedienstleiterin Mariela Wendisch-Ulrich (l.) und Sozialarbeiterin Rosemarie Gießer (2. v. l.) im Haus Luise Weihnachtspäckchen für Bewohner der Pflegeeinrichtung. Foto: Ehmler



Audi Business

Elektrisierende Gelegenheit.

Der Audi e-tron 50 quattro¹ – jetzt die attraktive Leasingrate von € 333,- für Businesskunden² sichern.



Sichern Sie sich den Umweltbonus inklusive Innovationsprämie³.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden²:
z. B. Audi e-tron 50 quattro*

* Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 21,4 (NEFZ); 21,7 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Effizienzklasse: A+. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Audi music interface, Audi Soundsystem, Audi virtual cockpit, Bluetooth-Schnittstelle, MMI Navigation plus mit MMI touch response, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Standklimatisierung, Audi pre sense basic und front, Einparkhilfe plus mit Umgebungsanzeige, adaptive air suspension, LED-Scheinwerfer und Heckleuchten u.v.m.

Leistung:	71 kWh/230 kW
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sonderzahlung:	€ 5.000,-

Monatliche Leasingrate € 333,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 23,8–21,4 (NEFZ); 25,8–21,7 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

² Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

³ Etwaige Rabatte bzw. Prämien sowie der Herstelleranteil am Umweltbonus sind im Angebot bereits berücksichtigt. Der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines neuen Audi e-tron 50 quattro¹ durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine nach dem 18.05.2016 wird mit dem Umweltbonus inklusive Innovationsprämie gefördert, sofern das Fahrzeug nach dem 03.06.2020 und bis zum 31.12.2021 zugelassen und der Erwerb nicht zugleich mit anderen öffentlichen Mitteln gefördert wird. Ausnahme: der jeweilige Fördermittelgeber hat eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geschlossen, wobei es aber zum Zeitpunkt der Antragstellung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) noch zu keiner Auszahlung gekommen sein darf. Das Fahrzeug muss im Inland auf den/die Antragstellerin zugelassen werden (Erstzulassung) und mindestens 6 Monate zugelassen bleiben. Sofern das Fahrzeug nach dem 04.11.2019 erstmalig zum Straßenverkehr zugelassen wird, beträgt die Höhe des Umweltbonus inklusive Innovationsprämie für den Audi e-tron 50 quattro¹ insgesamt 7.500 Euro. Ein Drittel des Umweltbonus wird seitens der AUDI AG direkt auf den Nettokaufpreis gewährt, zwei Drittel des Umweltbonus (Bundesanteil am Umweltbonus inklusive Innovationsprämie) werden nach positivem Zuwendungsbescheid auf Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de ausbezahlt. Der Antrag auf Gewährung des Bundesanteils am Umweltbonus muss bei Zulassung nach 04.11.2019 spätestens ein Jahr nach Zulassung über das elektronische Antragsformular unter www.bafa.de eingereicht werden. Auf die Gewährung des Umweltbonus besteht kein Rechtsanspruch und die Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch zum 31.12.2025. Nähere Informationen zum Umweltbonus sind auf den Internetseiten des BaFa https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html abrufbar.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

autohausmarnet
macht mobil

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Sodener Str. 1-3, 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74 / 29 93-0
audi-koenigstein@marnet.de, www.marnet-koenigstein.audi

Schwalheimer Str. 71, 61231 Bad Nauheim
Tel.: 0 60 32 / 93 99-0
audi-badnauheim@marnet.de, www.marnet-bad-nauheim.audi

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 97 95-0
info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de, www.audi-zentrum-bad-homburg.audi

*Ein frohes Weihnachtsfest &
die besten Wünsche für das neue Jahr!*

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

VOGTA
Dachdecker Meister GmbH

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein geruhsames Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr

www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Wehrheim 06081 - 96 58 102 ▲ Bad Homburg 06172 - 8 12 31

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen das Team der

FEINSTE FLEISCH- UND WURSTSPEZIALITÄTEN



BAD HOMBURGER
METZGEREI ENK

Genussvolles aus Hessen

Louisenstr. 72 (Louisen Arkaden)
61348 Bad Homburg

Frohe Weihnachten wünschen
Eure ReisefieberBären

Bärenstark in Outdoor seit 1993

Reisefieber
IHR OUTDOOR SHOP

Reisefieber-Outdoor
Louisenstr.123, 61348 Bad Homburg
www.reisefieber-outdoor.de
info@reisefieber-outdoor.de
06172-20204
/reisefieber.outdoor
/reisefieberoutdoor

Fliesen Schieler
Handel · Verlegung · Naturstieptreppen

wünscht allen Kunden frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

info@schielier-fliesen.de
Tel.: 06172 - 99 72 60 · www.schieler-fliesen.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69 / 34 20 15
www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Endlich Ruhe

Ich werd mich nun aufs Sofa setzen,
bin gegen Hektik jetzt immun.

Hör Engelslieder, esse Kekse
und lass den ganzen Trubel ruhn.

Ach, ist das schön,
die anderen rennen
und laufen einer Weihnacht nach,
die sie doch nie so recht erkennen,
weil Hast und Eile halten wach.

Wenn man so hockt und lauscht ganz leise
dann zeigt sich plötzlich eine Welt
die in ganz wundersamer Weise
auf einmal wieder herstellt.

Die IGO Interessen Gemeinschaft
Ober-Erlenbach e.V. wünscht
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches, gesundes Jahr 2022!



Autoklinik ! Friedrichsdorf

Inh. Frank Schröfel
Kfz-Meisterbetrieb

Wir bedanken uns bei unseren
Kunden herzlich für das Jahr 2021
und wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr

Dr.-Fuchs-Str. 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!



IHRE IMMOBILIENAGENTUR VOR ORT wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und heimeliges Neues Jahr. Stephanie Strohe-Runow und Yvonne von Jesche

Gönnen Sie sich einen Profi und überzeugen Sie sich von unseren Dienstleistungen. Von der **kostenlosen Bewertung** bis zur erfolgreichen **Veräußerung** oder **Vermietung** Ihrer Immobilie: Wir halten Ihnen den Rücken frei.

SCHNELLIGKEIT | SICHERHEIT | HÖHERER VERKAUFSERLÖS



www.runowvonjesche.de | 06172-5939581
Seulberger Str. 24, 61352 Bad Homburg
Runow & von Jesche Estate Agents GbR

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2022!

Wir möchten in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke für unsere Kunden verzichten und unterstützen stattdessen mehrere soziale Projekte in Bad Homburg und Umgebung.



Kirdorfer Str. 60
61350 Bad Homburg-Kirdorf
Telefon: 06172 81014
info@hett.de | www.hett.de




Sternfunkeln, Lichterglanz,
Tannenbaum und Hefekranz.
Plätzchenduft in jedem Raum,
bunt geschmückt der Weihnachtsbaum.
Kinder singen hell und klar,
Lieder, so wie's immer war.
Wenn es draußen dann noch schneit,
dann ist sie da – die Weihnachtszeit!

Unbekannt

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de




ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Das gesamte Praxisteam bedankt sich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für 2022 alles Gute!

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

Wir wünschen all unseren Kunden, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.




Orthopädie-Technik
Schuhmacherei Bingenheimer
Morrstr. 7 • 61381 Friedrichsdorf
Tel: 06172-778195

Dessous von Bous
...damit jeder Tag wie Weihnachten ist.

Danke für das tolle Jahr!
Wir wünschen unseren Kunden und allen Menschen eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.



DESSOUS VON **Bous**

Luisenstr. 4 - 6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153
www.dessousvonbous.de

MARIE JO

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!



Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2022 viel Glück und Gesundheit.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats

Happy Hour 30 %

Hemd von Hand gebügelt € 1,90 auf Textilreinigung
Jeans € 3,- ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.

Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72/177 68 38



Die HTG dankt ihren Mitgliedern & Förderern für die Treue und Unterstützung in 2021 und wünscht geruhsame Weihnachtstage und ein sportliches 2022.

www.homburgerturngemeinde.de

25 Jahre Elektro Resch 1995-2020

Kundendienst für alle Haushaltsgeräte

Unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2022.

Bahnstraße 10 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 / 23 53 45 · Fax 0 61 72 / 48 82 78
www.elektro-resch.de · e-mail: service@elektro-resch.de

Immobilien
Hochtaunuskreis



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Wir sagen DANKESCHÖN! Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Team Sparkassen Immobilien Hochtaunus Agentur Daniela Friedrichs

Sparkassen Immobilien Hochtaunuskreis
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 270-79977 • E-Mail: hochtaunus@sparkasse.immo

Partner der
Taunus Sparkasse

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

Das Team von
Taxi Bad Homburg e.V.
wünscht Ihnen schöne und friedliche Feiertage,
einen guten Rutsch und
viel Glück, Erfolg und Gesundheit
für das Jahr 2022.

Mit uns auf dem richtigen Weg.



Taxi Bad Homburg e.V.
☎ (06172) 21011 / 21012
E-Mail: info@taxi-bad-homburg.de
www.taxi-bad-homburg.de

Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünschen wir allen
Kunden, Freunden, Bekannten
und deren Familien.

TRAUMAUSSTATTUNG
THOMAS

Köpperner Str. 59
61381 Friedrichsdorf Tel. 06175-31 60
www.thomas-raumausstattung.de

*A*lle Jahre wieder,
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

Wilhelm Hey



Hugenottenstr. 71
- am Landgrafenplatz -
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 79 593
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:00 - 18:30 Uhr
Samstag 7:00 - 13:00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

... die gesunde Verführung

Wir nehmen am Friedrichsdorfer Lieferservice teil

Unser Produktsortiment:
Obst und Gemüse sowie feine Käsespezialitäten
Molkereiprodukte und ausgesuchte Weine
Reichhaltiges Tee-Sortiment
Präsentkörbe aller Art

**Wir bedanken uns bei unseren
Kunden herzlich für das Jahr 2021
und wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!**

Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ulrike Schmidt
Rechtsanwältin



Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht · IT-Recht

Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf · Tel.: 06172 - 85 54 678
E-Mail: kanzlei@schmidt-recht.de · www.schmidt-recht.de



CLOOS
SCHREINEREI GMBH

Bau- und
Möbelschreinerei,
Verglasungen



www.cloos-schreinerei.de

Arbeit nach Maß! ...der Cloos war's

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht ihr Team der Schreinerei Cloos.

Unser gesamtes Team von

Benjas Thaimassage

bedankt sich bei Ihnen von Herzen
für das entgegengebrachte
Vertrauen und Ihre Treue zu uns.

Wir wünschen Ihnen ein friedliches
Weihnachtsfest, alles Gute
für das neue Jahr-
und vor allen Dingen Gesundheit.

Benjas Thaimassage

Hugenottenstraße 81 - 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 / 266 98 94 - www.benjas-thaimassage.com

*Ein frohes Weihnachtsfest &
die besten Wünsche für das neue Jahr!*

*Unser Team dankt für die gute Zusammenarbeit
und wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe
Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

**Autohaus
Weicker**
61273 Wehrheim · Tel. 06081-95 32 60



Service



Nutzfahrzeuge
Service



*Wir wünschen allen unseren Patienten
frohe Weihnachten und ein
gesundes Neues Jahr 2022.*

Ihr Praxisteam

Dr. Frank Groß
Zahnarzt

Hugenottenstraße 99 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 0 61 72 - 59 90 59

Ab dem 5. Januar 2022 sind wir wieder für Sie da!



Peter & Detlef Koch GbR
Kfz-Meisterbetrieb

• PKW-Service • Motorradservice • HU/AU-Service



Vertragshändler für:

aprilia

PIAGGIO

GILERA



Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden
besinnliche Weihnachten
und ein **glückliches und unfallfreies 2022!**

Otto-Hahn-Straße 34 • 61381 Friedrichsdorf • Gewerbegebiet Köppern
Tel.: 06175 940889 • Internet: www.kochkfz.de • E-Mail: info@kochkfz.de

**Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachten und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.**



61352 Bad Homburg Telefon 0 61 72-94 22 88 Fax 94 22 77

...wenn's um Strom geht **elektrogleisner**

**Auch einer, der genau
weiß, was er tut.**



Bruder+FEUCHT
Heizsysteme • Badgestaltung • Altersgerechtes Wohnen



All unseren Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir mit unseren Mitarbeitern
frohe Festtage, eine erholsame Zeit im Kreise Ihrer Lieben
sowie Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.
Ebenso möchten wir DANKE sagen, dass Sie uns auch
in diesem Jahr Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Sonja Feucht *Andreas Feucht*
Sonja Feucht Andreas Feucht



Bruder und Feucht GmbH
Berner Str. 5760437 Frankfurt
Tel. 069 7508899-0
firma@bruder-feucht.de
www.bruder-feucht.de

Weihnachtssinne

Häuser vom Kerzenlicht erhellt
Ganz schweigsam ist es in der Welt

Im Kinderherz die Neugier wächst
Die Jugend nach Geschenken lechzt

Besinnung liegt auch in der Luft
Dazu noch herrlicher Plätzchenduft

Die längste Nacht des Jahres reift
Nächstenliebe nun das Herz ergreift.

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!
Ihr TÜV Hessen Team aus Bad Homburg



TÜV Technische Überwachung
Zukunft Gewissheit geben.

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH Daimlerstraße 11 a 61352 Bad Homburg
 Telefon 0800 27 27 27 0 mailbox@tuevhessen.de www.tuev-hessen.de



HNO-Praxis
 Dr. med. Dirk Reußner

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022 wünscht Ihnen Ihr
Dr. Reußner und Team.

Dr. med. Dirk Reußner · Houiller Platz 4b · 61381 Friedrichsdorf
 Telefon 06172 - 77 80 53 · www.hno-friedrichsdorf.de

Weihnachtsbotschaft

Die Glocken klingen in die Welt
 Warmes Licht die Nacht erhellt
 Es ist dies Jahr wieder an der Zeit
 Für Ruhe und Geborgenheit
 Die Engel haben es posaunt
 Es leise zwischen Menschen raunt
 Ein jeder begehe mit Bedacht
 Diese heil'ge Weihnachtsnacht.



axicorp
 wünscht Ihnen frohe Weihnachten
 und ein gesundes, glückliches Jahr

Arzneimittel aus Ihrer Region. **axicorp** PHARMA

Frohe Weihnachten
 und ein gesundes neues Jahr wünschen
 Ihnen Brigitte und Stefan Weber
 sowie das ganze REWE Team.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden für die Einhaltung der Corona Regeln.

REWE Weber oHG DEIN MARKT
 Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter unseres REWE-Marktes, für ihren geleisteten Einsatz und dafür, dass sie sich jeden Tag den neuen Herausforderungen stellen.

Für Sie geöffnet: Mo.-Sa. 7-22 Uhr,
 Gluckensteinweg 18-24, Bad Homburg **REWE.DE**



Willy A. Löw AG

**Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 Spenglerarbeiten und Dachbegrünung
 Photovoltaikanlage**

Benzstraße 18 | 61352 Bad Homburg vor der Höhe
 Telefon: 06172 189-0 | Telefax: 06172 189-189
 E-Mail: info@loew.ag | www.loew.ag



DIN EN ISO 9001
 REG.-NR. Q1 0196006

*Ein frohes Weihnachtsfest &
die besten Wünsche für das neue Jahr!*

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2022

KVE
Kilb Vetter Entsorgung
Kilb Vetter Entsorgung GmbH
www.kv-entsorgung.de



Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen,
das, worum du dich bemüht,
möge dir gelingen.

Wilhelm Busch

„Gude aus Horne“

*Ein frohes Fest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
von dem mit de Batschkapp!*

**ERDEL
METALLBAU**

seit 1925 in Kelkheim/Hornau
www.erdel-metallbau.de

R
Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

*Frohe Weihnachten und einen
glücklichen Start ins Jahr 2022*

Auch zwischen den Jahren sind wir für Sie da:
Wir führen Sie gern durch unser weihnachtlich
dekoriertes Haus. Vereinbaren Sie ihren persön-
lichen Termin unter **Telefon 06173/93 44 93**

Unser aktuelles Wohnungsbeispiel:
I-Zimmer-Appartement mit z.B. 44,7 m², mtl.
€ 2.258,- inkl. folgender Grundleistungen:*

- Einbauküche, Duschbad, Balkon/Terrasse
- Mehrgängige Mittagsmenüs zur Wahl
- Wöchentliche Apartmentreinigung
- Umfangreiches Aktivitätenprogramm
- Betreuung sowie 24-Std.-Rufbereitschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und informieren
Sie gern über weitere Wohnungsgrößen!

* Im Rahmen der aktuellen Pandemie kann es zu Einschränkungen kommen.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173/93 44 93
kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de
[facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

Besinnliche Festtage

ALLES GUTE FÜR 2022



HILDMANN
BAD & HEIZUNG

Wir, das Team von
Hildmann Bad & Heizung
wünschen Ihnen und Ihren
Familien besinnliche Feiertage
und für das kommende Jahr
2022 Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit.

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!



Lohnstein
HOLZ HAND WERK

Wir möchten uns herzlich bei allen Kunden, Freunden und Verwandten für das Vertrauen und die überaus angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2021 bedanken!

Wir wünschen Ihnen und Euch friedliche Feiertage und einen gesunden und guten Start ins neue Jahr!

Schreinermeister Jörg Lohnstein und das gesamte Team

Philipp Heinrich Lohnstein | Schreinermeister, gegr. 1840 | Inh. Jörg Lohnstein
Usinger Straße 14 | 61279 Grävenwiesbach – Heizenberg
Tel.: +49 (0) 6083 95 87 29 | Fax: +49 (0) 6083 95 87 31 | Mail: info@lohnstein.com

www.lohnstein.com



Claus Blumenauer
Immobilien GmbH



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022.

FINE COUNTRY

www.claus-blumenauer.de



S+M
Spezialist für
sandstrahlen

Ich strahle für Sie:
Zaun- und Geländerteile
Auto-, Motorrad- und Fahrradteile
Alu- und Edelstahlteile sowie
Trockeneisstrahlen u.v.m.

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Bitte bleiben Sie gesund!

S+M GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

WIR WÜNSCHEN **FROHE WEIHNACHTEN** UND EINE BESINNLICHE ZEIT



müller+co
Fenster und Türen

An Heiligabend und Silvester haben wir geschlossen.
Zwischen den Jahren sind wir von 9 - 18 Uhr für Sie da.

61389 Schmitten-Brombach • www.fenster-mueller.de

Weihnachten

Zwar ist das Jahr an Festen reich,
Doch ist kein Fest dem Feste gleich,
Worauf wir Kinder Jahr aus Jahr ein
Stets harren in süßer Lust und Pein.

O schöne, herrliche Weihnachtszeit,
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
Teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
So kommt der heilige Christ hinein,
Und Alle sind ihm lieb wie die Seinen,
Die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an Alle denkt,
Ein Jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freu'n und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben



Und plötzlich ist es schon wieder soweit – wundervolle Weihnachtszeit!

Zeit für ein herzliches Dankeschön! Zeit für die besten Wünsche!

Fröhliche Weihnachtstage und einen gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr verbunden mit Gesundheit, Glück und Erfolg wünscht das gesamte Team.

GARTENGESTALTUNG

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach
info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de



Lions-Spende für Kinderhospizdienst



Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) hat seine Aktivitäten ausgeweitet und eine Anlaufstelle in Bad Homburg eröffnet. So können tödlich erkrankte Kinder und deren Familien im gesamten Hochtaunuskreis besser betreut werden. Diesen Schritt unterstützt der Lions Club Bad Homburg Hessenpark vom ersten Tag an. Jetzt konnte Präsidentin Verena Winterle (Foto Mitte) eine Spende über 1750 Euro an Diana Milke (l.) und Katrin Winter (r.) vom AKHD überreichen. Das Geld wird für die Einrichtung des Spielzimmers dringend benötigt. Diese Spende ist möglich geworden, weil drei Sponsoren der Lions ebenso überzeugt von dieser guten Sache sind wie die „Löwen“ selbst. Denn die Firmen Acapella, Wilde-Group und die Taunus Sparkasse hielten ihre Spendenzusage für das im September geplante Mitfahrmuseum aufrecht, obwohl die Veranstaltung seitens der Behörde kurzfristig aufgrund der Coronabestimmungen abgesagt werden musste. Der AKHD in Bad Homburg wird in Zukunft weiter durch den Lions Club Bad Homburg Hessenpark unterstützt. Schon für den Weihnachtsbaum-event am 12. Dezember vor dem Saalburg-Restaurant ist die Organisation, die sich zu 75 Prozent durch Spenden finanziert, wieder als Empfänger eines Teils des Erlöses vorgesehen. Dort wird der AKHD mit Diana Milke vertreten sein. Foto: Lions Bad Homburg Hessenpark

MIT Hochtaunus wagt sich aufs Eis

Hochtaunus (how). Es hat schon eine gewisse Tradition – der Vorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT) trifft sich kurz vor Weihnachten mit wenigen Gästen zum festlichen Abendessen, dieses Mal sollte es in das Spielbank Restaurant „Le Blanc“ in Bad Homburg gehen.

Aber vorher gab es für einige Mitglieder noch eine sportliche Betätigung. Zwei Teams waren zum Wettbewerb im Eisstockschießen angetreten. Es war ein spannender Wettbewerb, bei dem die eine Gruppe lange Zeit sehr weit vorne lag und dann doch noch im letzten Durchgang den Sieg verlor. Die Gespräche beim anschließenden Dinner kreisten um die neue Ampel-Koalition auf Bundesebene sowie um

den neu zu wählenden CDU-Vorsitzenden auf Bundesebene via Mitgliederentscheid und anschließender Delegiertenwahl auf dem Parteitag im Januar. Außerdem ging es um den neu zu besetzenden Vorsitzenden-Posten bei der Bundes-MIT.

In einem waren sich alle einig: Auf den neuen CDU-Vorstand komme eine Menge Arbeit zu, und endlich werde nach den Erfolgen der vergangenen Jahre, die die MIT zu verzeichnen habe, auch der Wirtschaftsflügel sichtbar und mehr Beachtung und Berücksichtigung finden. „Vor uns liegen drei Landtagswahlen, und da ist es wichtig, dass wir jetzt Profil zeigen und die Personen entsprechend positionieren“, sagte die MIT-Vorsitzende, Claudia Kott.

Am Computer arbeitslos melden

Hochtaunus (how). Sich online arbeitslos melden, auf elektronischem Weg einen Antrag auf Arbeitslosengeld stellen und online einen Beratungstermin vereinbaren: Diese E-Service-Angebote der Bundesagentur für Arbeit werden ab dem 1. Januar 2022 um ein weiteres digitales Angebot ergänzt, das einen durchgängigen Online-Prozess ermöglicht. Mit der elektronischen Arbeitslosmeldung können sich Kunden zu Beginn des neuen Jahres im Bereich der Arbeitslosenversicherung rund um die Uhr und ortsunabhängig arbeitslos melden. Ab dem 1. Januar ist die elektronische Arbeitslosmeldung der persönlichen Arbeitslosmeldung gleichgestellt. Bisher war ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich. Wie bei der persönlichen

Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt dabei mit Hilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion). Als Alternative zur Online-Meldung bleibt die persönliche Arbeitslosmeldung auch weiterhin bestehen. Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen gibt es im Internet unter www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden und www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/.

Abfallkalender liegt jetzt aus

Bad Homburg (hw). Der Abfallkalender des Betriebshofs der Stadt wird künftig nicht mehr in Form einer Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt. Stattdessen ist der Betriebshof eine Kooperation mit der Rewe Markt GmbH und der Taunus Sparkasse eingegangen. Das Lebensmittelunternehmen und die Sparkasse unterstützen die Verteilung des Abfallkalenders an die Bevölkerung, indem die Kalender flächendeckend in den Märkten und Filialen im Stadtgebiet ausgelegt werden. Zudem können die Kalender noch an weiteren zentralen Orten im Stadtgebiet mitgenommen werden.

„Die Entscheidung folgt dem Wunsch der Politik und der Bevölkerung, in den städtischen Betrieben mehr auf Nachhaltigkeit und das Schonen von Ressourcen zu achten“, erklärt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Die Kalender werden zukünftig an insgesamt 16 Standorten ausgelegt. Lewalter-Schoor: „Damit sind kurze Wege gewährleistet.“ Die Dezerentin dankt in diesem Zusammenhang dem Rewe-Konzern und der Sparkasse für die gute und enge Zusammenarbeit.

„Wir sind die Kooperation mit der Stadt Bad Homburg sehr gerne eingegangen. Die Bereitstellung der Kalender in unseren Filialen ermöglicht eine flächendeckende Verteilung im Stadtgebiet“, sagt Rewe-Gebietsleiter Bastian Röttschke. Auch bei der Taunus Sparkasse fungiert man gerne als „städtischer Verteiler“. „Für uns in der Taunus Sparkasse ist Nachhaltigkeit ein großes Thema. Es freut uns daher besonders, unseren Kunden, den Betriebshof Bad Homburg, bei seinem neuen Konzept der Verteilung des Abfallkalenders zu unterstützen, um den Nachhaltigkeitsgedanken und die Ressourcenschonung innerhalb unseres Geschäftsgebiets zu fördern“, sagt Julian Brück, Kommunalkundenberater der Taunus Sparkasse.

Hintergrund für die Umstellung ist, dass durch die Änderung der Vertriebswege deutlich Ressourcen eingespart und auch die Kosten für die Bürgerschaft reduziert werden. „Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder festgestellt, dass etliche Abfallkalender nach der Verteilung im Altpapier gesichtet wurden“, erklärt Abfallberaterin Daniela Münzing vom Betriebshof. Durch den neuen Vertriebsweg kann die Druckmenge des Kalenders von 35 000 auf 12 000 Exemplare reduziert werden. Münzing: „So sparen wir

enorme Mengen an Papier und senken die Kosten.“ Münzing weist zudem auf die in den vergangenen Jahren massiv ausgebauten Onlineangebote von Stadt und Betriebshof hin. Unter anderem wurde die Abfall-App des Betriebshofs installiert, die auch mit der Stadt-App verbunden ist. Dort ist es beispielsweise möglich, sich einen individuellen Abfallkalender zu erstellen und diesen als pdf-Version auszudrucken.

An folgenden Standorten liegen die Abfallkalender des Betriebshofs künftig aus: bei Rewe in der Seifgrundstraße 2, Lindenallee 7, Kalbacher Straße/Im Atzelnest 12, Louisenstraße 14-16, Gluckensteinweg 18-24, Rathausplatz 1, Gunzstraße 9. Mitgenommen werden können die Kalender auch in den Filialen der Taunus Sparkasse in der Louisenstraße 60 sowie in der Kirdorfer Straße 75.

Weitere Standorte sind das Stadtbüro, Rathausplatz, Tourist Info + Service im Kurhaus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, Nahkauf, Seulberger Straße 18-20, Bunte Tüte, Ober-Eschbacher Straße 33, Wertstoffhof, Georg-Schaeffler-Straße und Wertstoffhof in Ober-Eschbach.



Bastian Röttschke (Rewe), Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und Julian Brück (Taunus Sparkasse, v. l.) präsentieren den neuen Abfallkalender. Foto: Stadt Bad Homburg

Krippenspiel draußen oder digital

Bad Homburg (jbr). Man könne froh sein, durch Heiligabend im Jahr 2020 bereits gelernt zu haben, mit der Situation umzugehen, sind sich Bad Homburgs Pfarrer einig. So haben die evangelischen Kirchengemeinden dieses Jahr bereits frühzeitig begonnen, das Gottesdienstangebot zu planen. Die Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach bietet jeweils eine Live-Übertragung der Christvesper, Christmette und des Krippenspiels an. Ebenfalls streamt die Gemeinde Gonzenheim jeweils die Gottesdienste an Heiligabend.

In der Erlöser- und Gedächtniskirche setzen die Kirchenvorstände auf vorab aufgezeichnete Gottesdienste, die jeweils über die Homepages der Gemeinden und direkt auf Youtube abrufbar sind. Sowohl die Christuskirche als auch die Waldensergemeinde Dornholzhausen bieten ausschließlich Präsenzgottesdienste an. Ebenfalls wird es mehr Gottesdienste als in den Vorjahren geben. Hierbei bieten einige Gemeinden auch solche im Freien an, um hö-

here Besucherzahlen zu ermöglichen. In Ober-Erlenbach findet daher zum Beispiel ein Krippenspielgottesdienst auf dem Vorplatz der Erlenbachhalle statt. Die Gedächtniskirche wird den Schulhof der Kettler-Francke-Schule nutzen.

In den meisten Gemeinden ist eine Online-Voranmeldung erwünscht, sodass im besten Fall die genauen Besucherzahlen bekannt sind und ein geordneter Ablauf mit kurzen Wartezeiten möglich ist.

Um weiterhin „sichere“ Gottesdienste zu gewährleisten, wird der Gemeindegesang nur in Verbindung mit dem Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung möglich sein, zudem wird auch auf Abstände zu anderen Gottesdienstbesuchern, die nicht aus demselben Haushalt stammen, geachtet werden. Es gilt zudem in den kirchlichen Innenräumen 3G beziehungsweise 2G. Weitere Informationen sind auf den Homepages der Kirchengemeinden zu finden.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt?

„Alles was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinnsgemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Sparbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.

Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens fest-

gestellt und dann ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am 12. Januar 2022.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Paten für 300 Geschenke gefunden



Zahlreiche Bad Homburger haben sich als Geschenke-Paten der Wünsche bedürftiger Bad Homburger Kinder angenommen und diese finanziell getragen. „Das ist fantastisch und ein Zeichen großer Solidarität – diesen vielen letztlich Unbekannten gilt unser großer Dank“, sagt Jörg Huber von den Louisen Arkaden. 300 Geschenke konnten – schön verpackt – an die beteiligten Institutionen übergeben werden. „Das Dankeschön gilt auch den engagierten Helfern, die die Wünsche anonymisiert und für die Bedürftigen gesammelt und organisiert haben und jetzt überbringen. Ein besonderer Dank gilt dem Jugend-Förder-Verein, der den Betrieb der Verkaufshütte in den Louisen Arkaden und viele Stunden ‚Einpackservice‘ gewährleistet hat“, so Huber. Ein Dank gehe außerdem an Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der sich als Schirmherr zur Verfügung gestellt hatte. „Sein Gesicht und der Einsatz von Stadtmaskottchen Hazel haben der Aktion Aufmerksamkeit und Beachtung gebracht.“ Foto: Louisen Arkaden

Vom Barock bis in die Moderne

Bad Homburg (hw). Sopranistin Heike von Blanckenburg und Konzertgitarrist Michael Dragic standen schon mehrmals als „Duo Cantabile“ im Kulturzentrum Englische Kirche auf der Bühne. Zu Gast waren sie jetzt erneut mit einem Programm mit Werken vom Barock bis in die Moderne. Das Repertoire der beiden Musiker reichte vom „Ave Maria“ über eine Cellosuite von Johann Sebastian Bach bis hin zu weihnachtlichen Liedern wie „Ich steh' an deiner Krippen hier“, „Was soll das bedeuten“ oder „Joseph, lieber Joseph mein“ und englischen Weihnachtsliedern wie „The Christmaside“, „I Wish You A Merry Christmas“ und „Hark! The Herald Angels Sing“. Die Werke für Sopran und Gitarre „Dans les ruines d'une abbaye“ und „Mai“ des französischen Komponisten Gabriel Fauré begeisterten die Zuhörer ebenso wie die Gitarrensoli von Michael Dragic, der „Asturias“ von Isaac Albéniz oder die „Valse Venezolano“ von Antonio Lauro interpretierte. Heike von Blanckenburg überzeugte mit sicherer Stimme und sensiblem Vortrag. Heike von Blanckenburg wurde 1997 Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ und nahm seitdem an verschiedenen Meisterkursen teil. Ihre Mitwirkung bei den städtischen Bühnen Frankfurt sowie in Produktionen wie „Nabucco“ und „Tosca“ rundeten ihr Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt ab. Michael Dragic ist Dozent an der Frankfurter Musikhochschule. Als Leiter der Musikschule Hochtaunus hat er



Sopranistin Heike von Blanckenburg und Konzertgitarrist Michael Dragic. Foto: privat

seine Vorstellung von einem lebendigen, zeitgemäßen und schülerorientierten Musikprojekten verwirklicht. Das „Duo Cantabile“ konzertiert seit dem Jahr 2015.

Eindrucksvoll mit Tempo und Virtuosität

Bad Homburg (jbr). Drei aufstrebende Nachwuchspianisten konzertierten vor Kurzem im Rahmen des Lev Natochenny Piano Festivals in der Englischen Kirche. Alexander Preiss, Oscar Paz-Suaznabar und Sergey Belyavsky vereint vor allem das Eine: ihr Talent. Die drei Schüler Lev Natochennys begeisterten ihr Publikum mit Werken Ludwig van Beethovens zu dessen 251. Geburtstag. Eigentlich hätte es eine Hommage zum runden Geburtstag des Komponisten sein sollen, doch habe die Pandemie dies im vorigen Jahr verhindert, bedauerte Veranstalter Thomas Preiss bei der Begrüßung.

Den Anfang machte Alexander Preiss mit einer Sonate in C-Dur, Opus 53. Besser bekannt als Klaviersonate Nr. 21 „Waldstein“. Diese Bezeichnung geht zurück auf einen Freund und Förderer Beethovens, Graf Ferdinand von Waldstein. Preiss bot den schnellen, aufgeweckten ersten Satz überzeugend dar und bildete die wechselnden Crescendi und Decrescendi gut ab. Dabei fügte der Pianist auch eigene Nuancen hinzu, was für eine willkommene Abwechslung sorgte. Der Klang des ersten Teils blieb dennoch dem Original getreu gezeichnet von sparsamen Stimmen, wiederkehrenden dumpfen Bassönen und Sequenzen, vereint zu einem klassischen Werk Ludwig van Beethovens. Der zweite Satz begann mit leisen, gebrochenen Akkorden, gesäumt von langen Pausen. Darauf folgte ein langsames Aufhellen der Melodien hin zu facettenreichen Passagen mit verschiedensten harmonischen Motiven, ausdrucksstark gespielt. Ein großer musikalischer Knall bedeutete das Ende des Stücks.

Tonmalerische Elemente

Darauffolgend begeisterte der 16-jährige Oscar Paz-Suaznabar das Publikum in der Englischen Kirche mit der Sturm-Sonate (Op. 31 Nr.2) in d-Moll. Nach einem kurzen, seichten Beginn spielte der jüngste Teilnehmer des Festivals eindrucksvoll mit Schnelligkeit und Virtuosität auf. Abwechselnd erklangen ruhige Akkorde und aufbrausende Läufe über mehrere Oktaven. Hier verarbeitete Ludwig van Beethoven tonmalerische Elemente wie jene Läufe als Sturmböen, die bedrohlich wirkten, überleitet mit einstimmigen Passagen, nach denen für einen kurzen Moment trügerischen Ruhe einkehrte. Hier ließen Komponist und Interpret Platz für Fantasie. Der zweite Teil folgte mit wiederholtem Fortissimo und einzelnen Tönen, die betont herausstachen. Ein voller Klang erfüllte den Kirchensaal. Wie Alexander Preiss passte auch Paz-Suaznabar jedes Crescendo an den richtigen Stellen exzellent ab und verlieh dem Stück mit viel Ausdrucksstärke neuen Glanz.

Nach der Pause trat zuletzt Sergey Belyavsky mit den Eroica-Variationen, einer weiteren Sonate, und einem abschließenden Rondo auf. Die Eroica-Variationen, bei denen es sich um ein Werk in Es-Dur handelt, dessen Thema

Beethoven bereits in der Ballettkomposition „Die Geschöpfe des Prometheus“ verwendet, begannen abermals laut. Auf einen bewegten Auftakt folgten fließende Klänge mit einem kurzen Übergang zu schnellem Spielen, begleitet durch dezente Basstöne. Überraschend und eindrucksvoll ging Belyavsky zu einer weiteren temporeichen Passage über, die durch diverse Dissonanzen eine Form des Schönen mit Grotteskem verband. Ebenso unerwartet zog dieser Teil wieder eine sehr andächtige musikalische Ruhe nach sich, verziert mit langen Pausen, die den Eindruck erweckten, der Pianist müsse vor dem Greifen in die Tasten erst auf gekonnte Weise über den nächsten Ton nachdenken.

Auf den Punkt

Im Anschluss spielte der bereits weitgereiste Sergey Belyavsky Opus 57 in f-Moll, eine weitere der 32 Klaviersonaten Ludwig van Beethovens, die sich durch anspruchsvolle, schnell wechselnde Motive auszeichnete. Hier ließ Beethoven teilweise Kadenzun aufgelöst, um direkt eine weitere Sequenz oder ein Nebenthema anklingen zu lassen. Ein Phänomen, das eigentlich erst mit Richard Wagner und dessen Zeitgenossen in der Musik erschien. Auch hier gelang es dem jungen Pianisten, Pausen perfekt auszuhalten und auch komplizierte Melodien präzise und auf den Punkt zu absolvieren.

Beim letzten Stück, das Rondo Op. 129 in G-Dur, Teile davon besser bekannt als „Wut über den verlorenen Groschen“, bewies Belyavsky noch einmal sein Talent. Enormes Tempo in der Melodiestimme, begleitet von Akkorden zeichneten die letzte Darbietung.

Das Publikum zeigte sich begeistert von den drei jungen Musikern und klatschte kräftig Beifall. Ein gelungener Abschluss des Lev Natochenny Piano Festivals



Sergey Belyavsky, Lev Natochenny und Alexander Preiss (v. l.) empfangen Applaus und Blumen nach gelungenem Konzert. Foto: jbr

Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!



3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!¹⁾

Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP²⁾

Hauspreis ab **31.890 €** oder monatl. ab³⁾ **219 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.512 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie⁴⁾ 6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP²⁾

Hauspreis ab **36.990 €** oder monatl. ab³⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 18.852 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie⁴⁾ 4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP²⁾

Hauspreis ab **38.290 €** oder monatl. ab³⁾ **309 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 20.832 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie⁴⁾ 6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH • Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 79 20 0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 31-0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++; Energieverbrauch 17,7-14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

¹⁾ Drei Inspektionen jeweils nach Herstellervorgabe, Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. ²⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ³⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ⁴⁾ Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

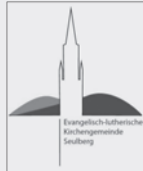

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Freitag, 24. Dezember

15 Uhr Gottesdienst mit kleinem
Krippenspiel (Maas-Lehwalder)
17 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)
23 Uhr Christmette (Team)
Sonntag, 26. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)
Freitag, 31. Dezember
17 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)
Sonntag, 2. Januar
9.45 Uhr Liedergottesdienst (Eifler)


**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Freitag, 24. Dezember

16 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Kinder
und Familien Outdoor(Krenski)
18 Uhr Christvesper (Krenski)
Samstag, 25. Dezember
9.45 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst
Sonntag, 26. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (Krenski)
Freitag, 31. Dezember
18 Uhr Predigtgottesdienst (Krenski)
Samstag, 1. Januar
11 Uhr Neujahrsgottesdienst (Krenski)
Sonntag, 2. Januar
9.45 Uhr Predigtgottesdienst (Krenski)


**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Freitag, 24. Dezember

16 Uhr Christvesper (Reinert)
22 Uhr Gottesdienst zur
Christnacht (Minor)
Samstag, 25. Dezember
10 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst (Reinert)
Freitag, 31. Dezember
17 Uhr Jahresschlussgottesdienst (Reinert)
22 Uhr Gottesdienst zur
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Reinert)


**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Samstag, 25. Dezember

10 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten
Mittwoch, 29. Dezember
20 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf


**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Freitag, 24. Dezember

15 Uhr Familien-Gottesdienst (G. Guist)
16.30 Uhr Gottesdienst in und um
die Kirche Dillingen (R. Guist)
18 Uhr Christvesper mit Predigt (R. Guist)
23 Uhr Meditativem Christmette (R. Guist)
Samstag, 25. Dezember
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Chor-Ensemble (G. Guist)
Sonntag, 26. Dezember
11 Uhr Gottesdienst in der halboffenen
Halle des Friedhofs Dillingen mit
Posaunenchor Burgholzhausen (R. Guist)
Freitag, 31. Dezember
18.30 Uhr Gottesdienst (G. Guist)


**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Freitag, 24. Dezember

16 Uhr Freiluftgottesdienst für alle
Generationen von der Kirchmauer
aus (G. Guist)
18 Uhr Christvesper in der Kirche (G. Guist)
22 Uhr Hirtenfeuer – meditativer
Gottesdienst in der Kirche (G. Guist)
Samstag, 25. Dezember
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Chorensemble in Friedrichsdorf (G. Guist)
Sonntag, 26. Dezember
11 Uhr Gottesdienst in der halboffenen
Halle des Dillinger Friedhofs mit
Posaunenchor Burgholzhausen (R. Guist)
Freitag, 31. Dezember
17 Uhr Gottesdienst (G. Guist)


**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

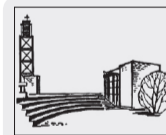
Freitag, 24. Dezember

15 Uhr Open-Air Krippenfeier
im Pfarrgarten
17.30 Uhr Christmette
20.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Christmette
Samstag, 25. Dezember
9 Uhr Hirtenmette
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung
Freitag, 31. Dezember
17 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Jahresschluss
Samstag, 1. Januar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Wort-Gottes-Feier


PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de


**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Freitag, 24. Dezember
6 Uhr Sternstunde für Jugendliche
16 Uhr Krippenfeier
22 Uhr Christmette
Samstag, 25. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der
Kinder nach dem Gottesdienst
Freitag, 31. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss
in St. Marien
Sonntag, 2. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier in St. Marien


**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Freitag, 24. Dezember
17 Uhr Christmette
Sonntag, 26. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der
Kinder nach dem Gottesdienst
Freitag, 31. Dezember
18 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Silvester in St.
Marien
Samstag, 1. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier in St. Marien


WIR GEDENKEN

Ein gutes Herz hat aufgehört zuschlagen.



Wir nehmen Abschied von
Ingrid Kreißl

geb. Wolfram
* 21.5.1942 † 16.12.2021

In Liebe
Familie Marion Wallocha
Familie Alexander Kreißl

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg
im engsten Familienkreis statt.

„Gott gab uns unsere Mutter
als großes reiches Glück,
nun legen wir sie still und leise
in seine Hand zurück.“

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Anneliese Kantenwein

*05.03.1944 † 11.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Andreas Wambach
Bärbel Oppermann

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller
Stille auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.


**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 2. Januar
11 Uhr Gottesdienst

Vitos Waldkrankenhaus Köppern

Emil-Sioli-Weg 1-3
Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

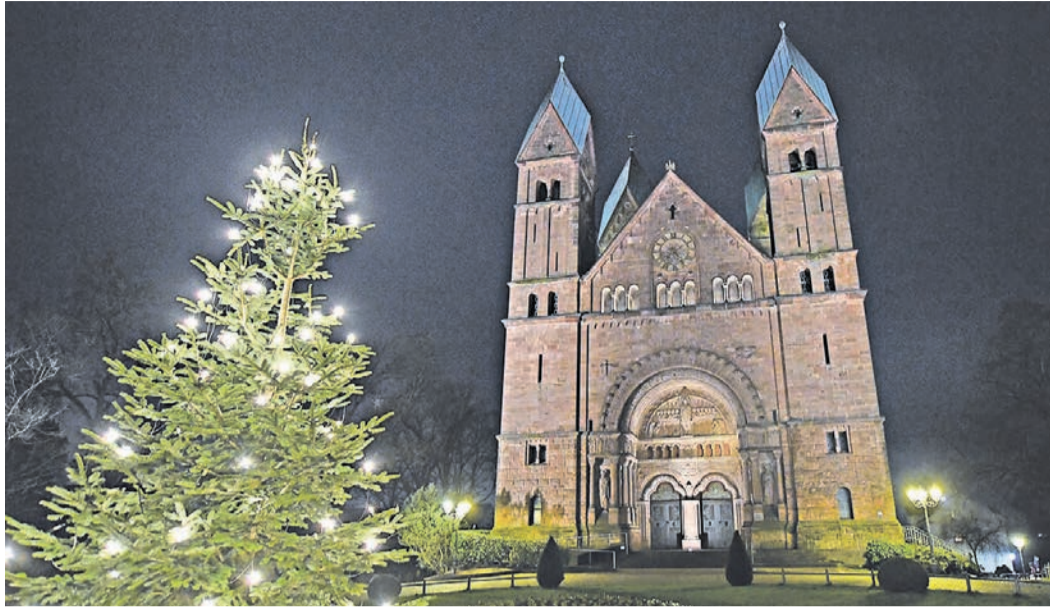
**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org


**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

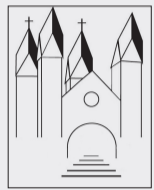
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Freitag, 24. Dezember
15 Uhr Wort-Gottes-Feier für Kinder mit
Krippenspiel
16.30 Uhr Weihnachtlicher
Mini-Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahre
19 Uhr Christmette
22 Uhr Christmette Wort
Samstag, 25. Dezember
10.30 Uhr Hochamt
Sonntag, 26. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe mit
Familiensegnung
Freitag, 31. Dezember
17 Uhr Heilige Messe zum Jahresabschluss
mit eucharistischem Segen
Samstag, 1. Januar
18 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Sonntag, 2. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Freitag, 24. Dezember
15 Uhr Familiengottesdienst mit
Krippenspiel (Hannemann)
16.30 Uhr Christvesper (Hannemann)
18 Uhr Christvesper (Hannemann)
23 Uhr Christmette (Wach)
Samstag, 25. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Hannemann)
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit St.
Marien (Hannemann/ Meuer)
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Wach)
Freitag, 31. Dezember
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Hannemann)
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Freitag, 24. Dezember
16 Uhr Familiengottesdienst (Couard)
18 Uhr Christvesper (Couard)
23 Uhr Christmette (Couard)
Samstag, 25. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
Freitag, 31. Dezember
18 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst (Couard)
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Freitag, 24. Dezember
16 Uhr Christvesper in Ober-Eschbach
(Diefenbach)
16 Uhr Christvesper auf dem Platz vor
der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach
(Gerdes)
18 Uhr Christvesper in Ober-Eschbach
(Diefenbach)
17.30 Uhr Christvesper auf dem Platz vor
der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach
(Gerdes)
23 Uhr Christnacht in Ober-Eschbach
(Diefenbach)
Samstag, 25. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
Sonntag, 26. Dezember
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)
Freitag, 31. Dezember
17 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst für beide
Ortsteile in Ober-Eschbach (Gerdes/ Müller)
Sonntag, 2. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Jacob)



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Freitag, 24. Dezember
16 Uhr Christmette
Sonntag, 26. Dezember
9 Uhr Heilige Messe mit Familiensegnung
Freitag, 31. Dezember
9 Uhr Heilige Messe Wort-Gottes-Feier mit
Kommunion
Sonntag, 2. Januar
16 Uhr Heilige Messe zum Jahresbeginn



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Freitag, 24. Dezember
16 Uhr Christvesper (Meng)
18 Uhr Christvesper (Meng)
Samstag, 25. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Meng)
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Meng)
Freitag, 31. Dezember
18 Uhr Gottesdienst zum
Jahreswechsel (Meng)
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

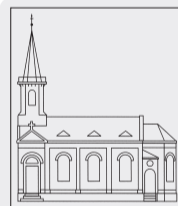
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Freitag, 24. Dezember
15 Uhr Familiengottesdienst mit
Krippenspiel im Schulhof der
Ketteler-Francke-Schule (Hentschel)
16 Uhr Christvesper in der Kirche (Marwitz)
17 Uhr Christvesper im Schulhof (Marte)
18 Uhr Christvesper in der Kirche (Marwitz)
23 Uhr Christmette in der Kirche (Marte)
Samstag, 25. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
Freitag, 31. Dezember
17 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst (Marte)
Samstag, 1. Januar
17 Uhr Gottesdienst zum
Jahresbeginn (Marwitz)
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Freitag, 24. Dezember
15 Uhr Familiengottesdienst mit
Krippenspiel (Hund)
16.30 Uhr Christvesper (Hund)
18 Uhr Christvesper (Merten)
23 Uhr Christmette (Hund)
Samstag, 25. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hund)
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)
Freitag, 31. Dezember
18 Uhr Gottesdienst (Hund)
Samstag, 1. Januar
11 Uhr Gottesdienst (Hund)
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Synek)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Freitag, 24. Dezember
15 Uhr Gottesdienst
17 Uhr Christmette
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Gottesdienst



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Freitag, 24. Dezember
15 Uhr Christvesper (Kuner)
16.30 Uhr Christvesper (Kufner)
Sonntag, 26. Dezember
15 Uhr Weihnachtsgottesdienst (Letschert)
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Abendmahl-Gottesdienst zum
neuen Jahr (Otto)



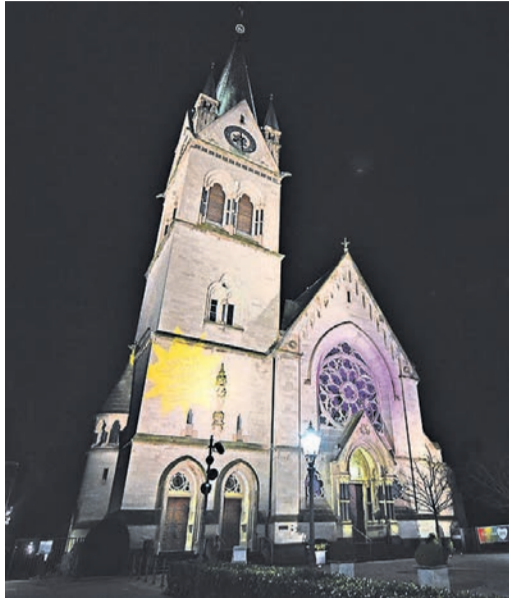
**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Freitag, 24. Dezember
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
(Bonnet/Walter-Klix)
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Katholischer Gottesdienst
(Walter-Klix)
Sonntag, 2. Januar
Impuls in der Kapelle


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG
PFARREI ST. MARIEN

Fotos für die Kirchenseiten: fk


**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Freitag, 24. Dezember
15.30 Uhr Krippenfeier
18 Uhr feierliche Christmette
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Eucharistiefeier und Familiengottesdienst mit Segnung der Kinder nach dem Gottesdienst
Freitag, 31. Dezember
16 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Marien
Sonntag, 2. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde in St. Marien
18 Uhr Eucharistiefeier in St. Marien


**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Freitag, 24. Dezember
14 Uhr Krippenfeier im Gustavgarten
16 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst für Familien im Gustavgarten
18 Uhr feierliche Christmette
Samstag, 25. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder nach dem Gottesdienst
Freitag, 31. Dezember
16 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Marien
Sonntag, 2. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier in St. Marien


**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Freitag, 24. Dezember
16 Uhr Krippenfeier
Samstag, 25. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder nach dem Gottesdienst
Freitag, 31. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Marien
Samstag, 1. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier in St. Marien
Sonntag, 2. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Marien

**PIETÄTEN**

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de


**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de


Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Freitag, 24. Dezember
16 Uhr Krippenfeier
22 Uhr feierliche Christmette
Samstag, 25. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst vor dem Kurhaus
Sonntag, 26. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder nach dem Gottesdienst
11.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder nach dem Gottesdienst
15 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
17 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper
Freitag, 31. Dezember
16 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Samstag, 1. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Feierliche Neujahrsvesper
Sonntag, 2. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Für Kinderbetreuung qualifizieren

Hochtaunus (how). Zur stetigen Erweiterung von Qualität in der Bildung und Betreuung von Kindern von null bis drei Jahren bietet der Hochtaunuskreis eine Grundqualifizierung für angehende Kindertagespflegepersonen an. Sie betreuen bis zu fünf Kinder und sind selbstständig tätig. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarung von Familie und Beruf sowie zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Die Betreuung findet vorwiegend im Haushalt der Kindertagespflegeperson oder in angemieteten Räumen statt. Für ihre Arbeit erhalten die Kindertagespflegepersonen Sach- und Förderungsleistungen sowie die hälftige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge und die Übernahme der Beiträge zur Unfallversicherung.

Der Qualifizierungskurs beginnt am 7. Mai 2022. Alle, die beruflich neue Wege gehen möchten und Freude am Umgang mit Kleinkindern haben, sind willkommen. Pädagogische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Der vom Land Hessen geförderte Kurs wird mit insgesamt 300 Unterrichtseinheiten in Präsenz (alternativ digital) in Bad Homburg für Teilnehmer kostenfrei

angeboten. Die Seminare finden im ersten Teilzeitvorbereitung von Mai bis November 2022 wöchentlich Mittwochsabend und an Samstagen ganztätig (in Ausnahmefällen an anderen Abenden) statt. Dazu kommen Selbstlernereinheiten, die Zusammenarbeit mit der Lerngruppe und ein 40-stündiges Praktikum jeweils in Kindertagespflege- und Kindertageseinrichtungen sowie ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind. Nach erfolgreichem Abschluss kann eine Tätigkeit in der Kindertagespflege Anfang 2023 aufgenommen werden. Der zweite Teil findet von März bis Dezember 2023 monatlich ein- bis zweimal an den gleichen Tagen statt. Die Inhalte sind an den Bildungs- und Erziehungsplan Hessen angelehnt und in folgende Themenkomplexe aufgeteilt: Einführung in die Kindertagespflege, Frühpädagogik, Kindertagespflegestelle sowie Praktikum und Reflexion. Der Kurs startet am 7. Mai 2022, es sind 15 Plätze frei. Weitere Infos sind im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Jugend-Familie/ zu finden. Wer Interesse hat, kann sich unter Telefon 06172-9995135, E-Mail: frances.weschke@hochtaunuskreis.de, melden.

Zensus: Kreis sucht Ehrenamtliche

Hochtaunus (how). 2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Mit dieser statistischen Erhebung werden beispielsweise Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland ermittelt. Die Informationen sind wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen. Für die Befragungen von Haushalten sowie an Wohnheimen und auch Gemeinschaftsunterkünften sucht der Landkreis ab sofort rund 170 ehrenamtliche Interviewer, die Erhebungsbeauftragte genannt werden. Erhebungsbeauftragte werden im Rahmen der Haushaltsbefragung oder der Befragung an Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird den Erhebungsbeauftragten ein Bezirk mit rund 150 Personen zugeteilt. Am Ort werden kurze persönliche Interviews geführt. Welche Voraussetzungen müssen Erhebungsbeauftragte erfüllen? Als Erhebungsbeauftragte können alle Personen tätig werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ihren Wohnsitz in Deutschland haben, per E-Mail erreichbar sind und der Verschwiegenheit un-

terliegen. Zudem sollten sie folgende Voraussetzungen erfüllen: gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil), Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, keine gleichzeitige Wahrnehmung von Tätigkeiten im Verwaltungsvollzug (innerhalb des Hochtaunuskreises). Die Tätigkeit erstreckt sich über maximal zwölf Wochen und startet um den 15. Mai 2022. Vor Beginn der Tätigkeit erfolgt eine eintägige Schulung. Das Engagement als Interviewer ist ehrenamtlich und wird mit einer attraktiven Aufwandsentschädigung vergütet. Zur Bewerbung und für weitere Informationen können sich interessierte Bürger an die Zensus-Erhebungsstelle des Landkreises, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon 06172-999-9696, E-Mail: zensus@hochtaunuskreis.de. Weitere Informationen sind im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/Zensus-2022/Interviewer-gesucht/ zu finden. Die Bewerbung senden Interessenten per E-Mail oder auf dem Postweg an die Erhebungsstelle Zensus 2022.



Nerea Garmendia Odroziola (Nummer 14) ist bei den Falcons Bad Homburg auch gegen die Dillingen Diamonds die „Rebound-Queen“. Foto: gw

Mit dem elften Sieg gehen die Falcons in die Weihnachtsferien

Bad Homburg (gw). Mit einem 86:50-Erfolg gegen die Dillingen Diamonds aus Saarlouis haben die Falcons am Sonntagmittag das erfolgreichste Jahr in der Geschichte der Basketballabteilung der HTG Bad Homburg gekrönt. Der elfte Sieg im 13. Saisonspiel in der 2. Bundesliga Süd der Damen lässt das Team von Trainer Jay Russell Brown mit zwei Punkten Vorsprung vor den QOOL Sharks Würzburg sowie vier Punkten vor den Rhein-Main Baskets und der DJK Don Bosco Bamberg als Spitzenreiter in die Weihnachtspause gehen. Darüber hinaus steht auch die zweite Damenmannschaft der HTG in der Regionalliga Südwest an der Tabellenspitze, und am 2. Mai hatten die Falcons zum Abschluss der Saison 2020/21 gegen die Rheinland Lions bekanntlich das Relegationsspiel um den Aufstieg in die 1. Liga erreicht.

Furioser Start

Auch beim gestrigen Sieg gegen die mit nur acht Spielerinnen angetretenen Gäste aus Dillingen gab es von den 60 zugelassenen Zuschauern im letzten Spiel des Jahres 2021 nichts zu kritisieren. Die Falcons starteten furios, lagen dank zweier „Dreier“ von Franziska Worthmann bereits nach fünf Minuten Spielzeit mit 12:0 vorn und hatten die Partie schon nach dem ersten Viertel beim Stand von 23:13 praktisch zu ihren Gunsten entschieden. Mit dem achten Sieg in Serie wurde zugleich die makellose Heim-Bilanz weiter ausgebaut,

denn in den sieben Begegnungen im Primodeus-Park sind die Bad Homburgerinnen in der laufenden Saison stets als Gewinner vom Feld gegangen.

Am 2. Januar geht es weiter

Die mannschaftliche Geschlossenheit, die Coach Brown immer einfordert, war auch gegen die Gäste aus dem Saarland der Schlüssel zum Sieg. Angesichts des deutlichen Vorsprungs kamen alle elf eingesetzten Spielerinnen zu Punkten und standen allesamt jeweils mehr als 13 Minuten auf dem Feld. Das 86:50 gegen die Dillingen Diamonds war eine perfekte Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage. Es hat zugleich aber auch den Appetit geweckt auf den zweiten Teil der Basketball-Saison 2021/22, der bereits in zwölf Tagen am 2. Januar um 16 Uhr mit dem Auswärtsspiel bei den Basket Ladies Ludwigsburg beginnt. Wenn dann auch noch Isabel Gregor, Gergana Georgieva und Zoe Janovsky wieder zur Verfügung stehen, steht Trainer Brown bezüglich der Nominierung seines Kaders vor der Qual der Wahl. Zumal mit der 21-jährigen Serbin Milica Ilic in der Regionalligamannschaft ein Neuzugang nachhaltig auf sich aufmerksam macht, dem eventuell auch der Sprung in die „Erste“ schaffen zuzutrauen ist. Falcons Bad Homburg: Garmendia Odroziola (19), Worthmann (15/3), Klinker (12), Johnston (10), Rhein (6), T. Steinhoff (6/2), Sage-ner (6), Brüning (4), Heubel (4/1), Holzschuh (2), Kämpf (2).

Ella, Luna und Johannes haben es in den Landeskader geschafft

Bad Homburg (hw). Regelmäßig zum Jahresende findet in der Sportart Rope Skipping das Sichtungstraining für den Leistungskader des Hessischen Turnverbands in Rüsselsheim statt, um talentierten Springern die Chance einer besonderen Förderung durch erfahrene Trainer zu ermöglichen.

Die Auswahl und Nominierung für den Landeskader orientiert sich dabei nicht allein an bislang erreichten Wettkampfleistungen, sondern in erster Linie an einer sportfachlichen Prognose der künftigen Leistungsfähigkeit der jungen Sportler.

Dieses Jahr erfolgte die Auswahl coronabedingt nicht in Präsenzform, sondern digital, durch das Einsenden der Speed-Werte sowie das Einsenden von Videos mit Freestyle-Sequenzen und einem Sportlerporträt an die Beauftragte für Leistungssport, Kimberly Kuschmann vom HTV.

Die Freude bei HTG-Trainerin Michaela Kowalski war groß, als Ella Edel (elf Jahre), Johannes Kowalski (14 Jahre) und Luna Leifeld (15 Jahre) die Nachricht bekamen, dass sie dabei sind und mit zehn Ganztagssterminen in Rüsselsheim im kommenden Jahr gefördert

werden können. Für Ausnahmetalent Ella, die bereits 2020 und 2021 in den Genuss der Landesförderung kam, setzt sich die Teilnahme am Landeskader fort. Johannes und Luna sind erstmals im Kader und deshalb umso gespannter auf neue herausfordernde Übungen und all die weiteren hessischen Jungen und Mädchen, die Ende Januar 2022 in neuer Zusammensetzung im Kadertraining zusammenkommen.

Die neuen Impulse können die drei HTGLer gleich mit ins Training nehmen, denn zusammen mit Carolin Syguda haben sie sich für das Bundesfinale beziehungsweise für die Deutschen Meisterschaften im kommenden Frühjahr qualifiziert. Bis dahin gilt es, noch einige Übungen und Trainingsroutinen zu verfeinern. „Die Nominierungen für den Landeskader sind für die jungen Sportler eine schöne und motivierende Bestätigung für ihr Durchhaltevermögen in pandemiebedingt schwierigen Trainingszeiten. Außerdem zeigen sich damit auch erste positive Effekte des Wechsels der Abteilung zur Homburger Turngemeinde durch die verbesserten Trainingsbedingungen“, schreibt die Turngemeinde.



Luna Leifeld, Johannes Kowalski, Carolin Syguda und Ella Edel (v. l.) trainieren für Bundeswettkämpfe. Foto: HTG

Enttäuschende Vorstellung

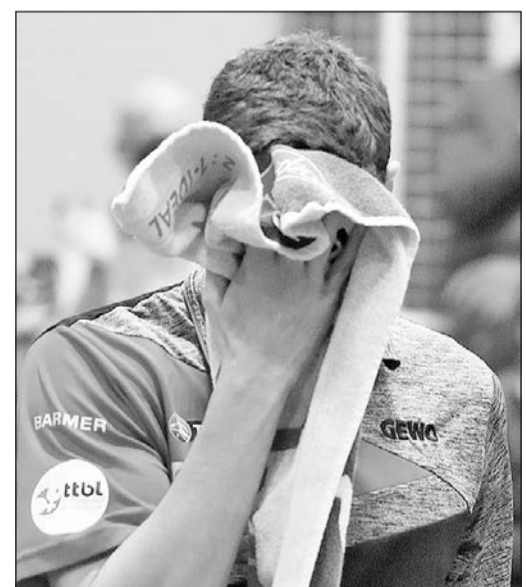
Bad Homburg (gw). Der TTC OE Bad Homburg hat in der Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) beim Post SV Mühlhausen in Thüringen mit 0:3 verloren und bleibt damit auch nach dem zehnten Spieltag Tabellen-Schlusslicht. „Ich bin maßlos enttäuscht, denn wir haben uns ganz schwach präsentiert“, rang Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, nach der neunten Niederlage hörbar nach Fassung.

In der Tat präsentierten sich die Gäste vor 160 Zuschauern weit entfernt von jener engagierten Vorstellung, die sie trotz der 1:3-Heimniederlage gegen den 1. FC Saarbrücken-TT acht Tage zuvor geboten hatten. Dabei waren die Voraussetzungen für einen möglichen zweiten Saisonsieg nach dem 3:1 in Fulda-Maberszell am 15. September eigentlich optimal.

Bei Gastgeber Mühlhausen fehlte mit Nationalspieler Steffen Mengel der Spitzenspieler wegen einer Verletzung, während der TTC OE Bad Homburg mit Yuta Tanaka, Rares Sipos und Lubomir Jancarik in seiner Bestbesetzung antreten konnte. Aber bereits im ersten Einzel gab es statt der erhofften 1:0-Führung der Ober-Erlenbacher ein glattes 3:0 für den Post SV, dessen österreichischer Mannschaftsführer gegen Sipos zunächst den zweiten Satzball zum 14:12 verwandelte und dann mit 11:4 und 11:6 gegen den 21-jährigen Rumänen leichtes Spiel hatte. Völlig unverstündlich verlief aus Gäste-Sicht auch das zweite Spiel, in dem der Japaner Tanaka (Nummer 371) mit 11:4 und 11:8 führte, um dann noch mit 8:11,

8:11 und 9:11 zu verlieren. Für Bertrand war es der erste Einzel-Sieg in dieser Bundesliga-Saison überhaupt.

Die anschließende klare 0:3-Schlappe von Olympia-Teilnehmer Lubomir Jancarik gegen seinen Ex-Kollegen Ovidiu Ionescu (7:11, 8:11, 4:11) rundete das Debakel von Mühlhausen ab. Rückrunden-Start ist für den TTC OE am 16. Januar um 15 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TTC Neu-Ulm.



Lubomir Jancarik und der TTC OE Bad Homburg präsentieren sich in Mühlhausen so schwach wie selten zuvor. Foto: gw

HTG: Als Spitzenreiter in die Weihnachtspause

Hochtaunus (gw). Da lässt sich gut Weihnachten feiern! Die Frauen der HTG Bad Homburg haben das letzte Spiel des Jahres 2021 in der Oberliga Hessen am Samstag im Primodeus-Park gegen Tabellenschlusslicht TG Naurod mit 3:0 gewonnen und gehen mit 18 Punkten und 20:5 Sätzen als Spitzenreiter in die Pause. Allerdings musste sich das Team von Trainerin Margit Paul mächtig strecken, um gegen Naurod beim 25:16, 25:23 und 26:24 ohne Satzverlust zu bleiben. Nach der Weihnachtspause geht es für die HTG bereits am 8. Januar 2022 um 19.30 Uhr mit einem

Heimspiel gegen den TuS Kriftel weiter. Im letzten Oberliga-Spiel des Jahres waren auch die Volleyball-Männer des TV Bommersheim nach einem 0:2-Satzrückstand beim USC Gießen knapp mit 3:2 (21:25, 22:25, 27:25, 25:16 und 15:12) durch und stehen nach diesem Krimi mit 21 Punkten und 24:11 Sätzen wie die HTG-Frauen auf Platz eins. Nach dem Weihnachtsurlaub geht es für den TV Bommersheim am 16. Januar um 17 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TV Waldgirmes II in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf weiter.

Sport in Kürze

Basketball: Die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg hat zum Rückrundenstart in der Basketball-Regionalliga Südwest einen 71:58-Heimsieg gegen MJC Trier gefeiert und geht dadurch als Tabellenführer in die Weihnachtsferien. Das erste Spiel im neuen Jahr bestreiten die Bad Homburgerinnen am 15. Januar um 16 Uhr beim SV Dreieichenhain.

Tennis: Vom 7. bis zum 9. Januar 2022 werden in der Traglufthalle auf der Anlage des

TC Seulberg auf drei Plätzen die Kreismeisterschaften für die Herren 30, Herren 40 und Herren 50 ausgetragen. Meldungen für die Titelkämpfe sind über die Internet-Seite mybigpoint.de möglich.

Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennis-Verbands findet am Samstag, 26. Februar, ab 10.30 Uhr beim Landessportbund Hessen in der Otto-Fleck-Schneise 4 in Frankfurt statt. Vorstandswahlen stehen diesmal nicht auf der Tagesordnung. (gw)

Niedner im Finale knapp geschlagen

Bad Homburg (gw). Zwei „Generationen“ des Tennis-Clubs Bad Homburg haben sich am Sonntag im Endspiel um die hessischen Hallenmeisterschaften im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach gegenüber gestanden. Dabei setzte sich der topgesetzte 26-jährige Kai Wehnelt mit 7:6 und 6:4 gegen den sich tapfer wehrenden deutschen U18-Meister Neo Niedner durch. Wehnelt startet seit Jahresbeginn für den Wiesba-

dener THC, nachdem er zuvor bis 2019 im Regionalliga-Team des TC Bad Homburg aufgeschlagen hatte. Niedner wiederum ist seit Beginn dieser Saison Mitglied beim Traditionsverein aus dem Kurpark und kann bei seinen drei Einsätzen in der Regionalliga Südwest eine Bilanz von 2:1 Siegen im Einzel vorweisen. Im Damen-Einzel hat bei den Hessenmeisterschaften Hannah Nagel vom TC Bad Homburg das Halbfinale erreicht.

„Kleine Schriften“ geben Anstoß zum Nachdenken

Bad Homburg (a.ber). Das Verhältnis von Thron und Altar war schon immer kompliziert – im großen Maßstab zwischen Landeskirchen und weltlicher Obrigkeit und im kleinen Maßstab zwischen christlicher Ortsgemeinde und Landesherr. Wer beeinflusst wen, wer finanziert wen? Seit der Reformation ab 1517 ringt besonders die evangelische Kirche mit ihrem Selbstverständnis, Abhängigkeiten und Freiräumen innerhalb des säkularen Gemeinwesens. Auch heute noch hängen die evangelische Kirche und der säkulare Staat zusammen: etwa im sozialen und kulturellen Bereich, beim Einzug der Kirchensteuer durch den Staat oder durch die sogenannten Staatsleistungen des Staates an die Kirche, über deren Abschaffung derzeit diskutiert wird. In der Reihe „Kleine Schriften der Erlöserkirche“ hat Pfarrer i. R. Dr. Alexander von Oettingen dieses Thema der gegenseitigen Abhängigkeit im neu erschienenen 5. Band „Unterwegs in der Geschichte“ heruntergebrochen auf die lokale Ebene. Bei der Vorstellung der neuen Schrift durch den Verfasser von Oettingen, Pfarrer Andreas Hannemann von der Erlöserkirche und der Archiv-Leiterin Ute Jaeger wurde deutlich: Die geschichtlich fundierten Darstellungen geben Anstoß, sich selbst Gedanken zu machen über das Christsein in der Gesellschaft.

Was sagen eigentlich die evangelischen Kirchenverfassungen im Geltungsbereich (Bad) Homburg seit der Reformation über das Verhältnis von Thron und Altar? Warum, wieviel und wofür zahlte der Staat seit dem 19. Jahrhundert Geld an die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und welche Ansprüche der Kirche werden damit abgegolten? Wie sah das Verhältnis von Christentum und Nationalismus im deutschen Kaiserreich aus, und an welchen Punkten förderte der Erbauer der Bad Homburger Erlöserkirche, Kaiser Wilhelm II., im Ersten Weltkrieg die Friedensarbeit der Kirche, und wo versagte er? Diesen Fragen geht Pfarrer Alexander von Oettingen, 1998 bis 2013 Pfarrer an der Erlöserkirche, Jurist und jahrelang theologischer Beisitzer des kirchlichen Verfassungsgerichts der EKHN, in

drei Kapiteln nach. Dabei stützt er sich auf das einzigartig umfangreiche Archiv der Erlöserkirchengemeinde und die Zusammenarbeit mit Ute Jaeger, die dieses seit mehr als zehn Jahren betreut und aufarbeitet.

Von oben nach unten

Im Kapitel über die Kirchenverfassungen geht von Oettingen bis zur Kirchenordnung unter Philipp dem Großmütigen von Hessen in der Reformationszeit zurück – „Martin Luther wollte die Kirche von unten“ – und schlägt den Bogen über die 1835 verfasste rheinische Kirchenordnung bis zur aktuellen Kirchenverfassung der EKHN: Immer hätte die Finanzverfassung Probleme bereitet, „und letztlich hat sich dabei das Prinzip von oben nach unten durchgesetzt, die Bedeutung der unabhängigen Ortsgemeinde, wie Luther sie wollte, konnte nicht verwirklicht werden“, so von Oettingen. Pfarrer Hannemann gab zu bedenken, die Ideologieanfälligkeit der Kirche habe damit zu tun: „Bis zum Ersten Weltkrieg hatten die Landesherrn zwar darauf geachtet, dass das kirchliche Leben im geistlichen Sinne unabhängig war, aber insgesamt wollten sie die volle Kontrolle haben.“

Wer weiß schon, dass Preußen 1871 wegen der Verarmung vieler Kirchengemeinden durch die Industrielle Revolution den kirchlichen Gremien die Erlaubnis erteilte, Steuern einzunehmen? Dass die Kirchen in Hessen und Nassau um die finanzielle Unabhängigkeit gerade im Blick auf die Pfarrer-Gehälter rangen – aber bis ins 20. Jahrhundert hinein Kirchenverwaltung und Konsistorien der Kirche als Teil der Staatsverwaltung begriffen wurden und Superintendenten bis 1918 als Staatsbeamte vom Staat alimentiert wurden?

Im Kapitel über die umstrittenen „Staatsleistungen“ an die Kirche werde deutlich, dass die evangelische Kirche „die Partnerschaft zum Staat auch heute beibehalten will“, so von Oettingen. Für die Erlösergemeinde machte Pfarrer Hannemann deutlich, „dass wir uns derzeit als Ortsgemeinde nicht direkt einmischen wollen in die aktuellen Verhandlungen der Lan-



Ein auch angesichts der Corona-Pandemie für „mündige Christen“ aktuelles Thema: Wie hat sich das Abhängigkeitsverhältnis von Kirche und Staat durch die Jahrhunderte entwickelt? Dieser Frage geht Pfarrer i. R. Alexander von Oettingen (l.) anhand lokaler Fakten in einem neuen Band der Schriftenreihe der Erlöserkirche nach, den er gemeinsam mit Archiv-Mitarbeiterin Ute Jaeger und Pfarrer Andreas Hannemann (r.) vorstellt. Foto: a.ber

deskirche mit dem Staat“. Dabei, so gab von Oettingen zu bedenken, sei die Erlöserkirche früher einmal die einzige Gemeinde im Lande gewesen, die für eine ortskirchliche Steuer und gegen die landeskirchliche Steuererhebung plädiert hatte. Bei den strittigen Staatsleistungen nun gehe es um 2,7 Prozent des Gesamthaushalts der EKHN: „Es ist kein Betrag, bei dem die Kirche fällt.“ Dass sich Kirche immer auch inhaltlich gegenüber dem Staat positionieren musste, wird im Kapitel „Friedens- und Freundschaftsarbeit im deutschen Kaiserreich“ anhand vieler Fakten und der Person Kaiser Wilhelm II. beschrieben.

Dieser hatte die im 19. Jahrhundert entstandene internationale, maßgeblich vom christlichen Bürgertum bis hin zu höchsten Kreisen getragene Friedensbewegung – aus der 1948 der Ökumenische Rat der Kirchen hervorging

– „bemühend mitgetragen“, so die These Pfarrer von Oettingens. Teile des kaiserlichen Hofes seien protestantisch sehr aktiv gewesen. „Der Kaiser war guten Willens, doch ein innerlich zerrissener Mensch, der seinem Amt charakterlich nicht gewachsen war“, resümierte Andreas Hannemann. Das führe unweigerlich zu der Frage, „ob Politiker heute richtiges Einschätzungsvermögen und Weisheit haben. Dabei gibt es Missglücktes und Geglücktes in der Politik. Politiker sollten Demut üben“, so der Pfarrer der Erlöserkirche.

Der Band „Unterwegs in der Geschichte“ von Alexander von Oettingen in der Reihe Kleine Schriften der Erlöserkirche (Heft 5, 108 Seiten, fünf Euro) kann im Gemeindebüro der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, Telefon 06172-21089, erworben werden.

CDU plädiert für Flüsterasphalt

Bad Homburg (hw). Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Mobilitätsausschuss in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, den Magistrat zu bitten, bei der Sanierung von Straßen mit Höchstgeschwindigkeit von mehr als 50 Kilometern pro Stunde die Verwendung von Flüsterasphalt zu prüfen.

Bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen von Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen soll der Magistrat dazu an die jeweiligen Straßenbaulastträger herantreten. „Mit dem Verbauen von Flüsterasphalt sollen Fahrgeräusche gemindert und somit ein Beitrag zur Lärmredu-

zierung geleistet werden. Innerorts ist der Effekt aufgrund der geringeren Fahrgeschwindigkeiten nicht ausreichend groß, auf Umgehungs- und insbesondere Zufahrtsstraßen könnten die Bürger so aber vom Straßenlärm entlastet werden. Einige dieser Straßen sind Gemeindestraßen, sodass die Stadt hier die Prüfung und Entscheidung selbst vornehmen kann und das Anliegen nicht erst an den jeweiligen Straßenbaulastträger weitergeben muss“, sagt der mobilitätspolitische Sprecher der Bad Homburger CDU-Fraktion, Dr. Roland Mittmann.

Zur Sportlerehrung anmelden

Bad Homburg (hw). Auch 2022 möchte die Stadt ihre erfolgreichsten Sportler ehren. Ausgezeichnet werden Mitglieder von Bad Homburger Sportvereinen sowie Bad Homburger Bürger, die mit einem auswärtigen Verein im Jahr 2021 folgende Platzierungen erreichten: Für Erwachsene gilt: Teilnahme an Welt- oder Europameisterschaften; Platz 1 bis 5 bei Deutschen Meisterschaften; Platz 1 bis 3 bei Süd- oder Südwestdeutschen Meisterschaften; Platz 1 bei Hessenmeisterschaften; Aufsteiger in die Regionalliga. Für Jugendliche gilt: Teilnahme an Welt- oder Europameister-

schaften; Platz 1 bis 5 bei Deutschen Meisterschaften; Platz 1 bis 3 bei Süd- oder Südwestdeutschen Meisterschaften; Platz 1 bei Kreis-, oder Regional- oder Bezirks- oder Gaumeisterschaften; Aufsteiger in die Regionalliga. Vereine oder Bürger werden gebeten, die Sportler bis spätestens Freitag, 14. Januar 2022, über das Formular „Sportlerehrung Antrag 2022“ im Internet unter www.bad-homburg.de/vv/formulare.php zu melden. Die Einladungen gehen den Sportlern direkt oder über den Verein zu.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche altes Lego und alte Modell Autos von Siku und Wiking. Tel. 0174/3032283

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krok/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 06171/9614851

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

KFZ ZUBEHÖR

PKW-Anhänger, Heinemann, 500 kg, m. Plane + Klappe, TÜV neu, Extras, für 450,- € zu verkaufen. Tel. 0173/3050017

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

KENNELNERNEN Für Unternehmungen, speziell Restaurantbesuche, wünsche ich v. a. aus Bad Homburg nette Begleitung, m/w, ab 75 J. Chiffre OW 5102

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben „24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig 06172-2889191 info@ask-shs.com www.ask-shs.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE Bauplatz, 940 m², teilbar, Taunus-Weilmünster, gegen Gebot. Tel. 0157/52990203

GEWERBERÄUME Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

Alles rund um den Bau! Erfahrener Maler bietet Arbeit: Trockenbau und Abrissarbeiten, Parkett und Laminat, Innenputz und Tapeten, Maler- und Lackierarbeiten, Stuck und vieles mehr. Tel. 0176/23690725

Polnische Handwerksarbeiten in den Bereichen: Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett-Laminat, Trockenbau. Tel. 0151/17269653

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Heute erscheint die letzte Ausgabe 2021!

SENIOREN-BETREUUNG Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN-MARKT

VERMIETUNG HG - KFP, über 120 m² auf 3 Zi., kl. Anlage, barrierefrei, TG direkt am Park, 2250,- € warm + KT. hgwohnung@yahoo.com

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

PARTNERSCHAFT Klein, aber oho! Blonde Sie, 1,55 m, 72 Jahre, kultiviert, humorvoll, sucht passenden Partner für Zweisamkeiten, z. B. Sport, Musik, Theater. Antw. bitte m. Bild an: Chiffre OW 5101

IMMOBILIEN-GESUCHE Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

KOSTENLOS Merkur Hefte (Dt. Zeitschrift für europäisches Denken) vollständige Sammlung von 1999 - 2013. Können nach Absprache abgeholt werden. Tel. 0173/3061078

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermöglicher Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. taunus2022@outlook.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

NACHHILFE Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

VERKÄUFE KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

BETREUUNG/PFLEGE Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539 Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0160/92033824

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/5866956

Weihnachtsgeschenk? Verkauf v. 78 „Eisch“ Kristallgläsern, „Springtime“: je 6 f. Whisky, Weißwein, Rotwein, Likör, Sherry, Cognac, Martini, Wasser, Tulpen, Cocktail, Südwein, Sekt-Schalen + -Spitzen, 750,- €. Tel. 0172/6111632

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung. Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539 Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gastroback Design Espresso Advanced pro. Siebträger Kaffeemaschine. Guter Zustand. Preis VB 100,- € Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0170/5750232

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, kommt zum Putzen, auch Fenster, und Bügeln. Tel. 0151/52109323

Barista Touch SES880, Siebträgermaschine, silber, kaum genutzt wie neuwertig, VB 400,- € incl. neuem Wasserfilter. Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

(Anfänger)-Tanzpartner gesucht: 48-jährige, 1,63 m groß, sucht netten (Anfänger)-Tanzpartner für Standard/Latein, über Zuschriften freue ich mich: suchetanzpartner2022@gmx.de

Pflegeagentur 24 Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0170/5750232

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Barista Touch SES880, Siebträgermaschine, silber, kaum genutzt wie neuwertig, VB 400,- € incl. neuem Wasserfilter. Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

PROMEDICA PLUS Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim. Tel. 0151/21249286

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Barista Touch SES880, Siebträgermaschine, silber, kaum genutzt wie neuwertig, VB 400,- € incl. neuem Wasserfilter. Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Pflegeagentur 24 Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Berufstätiges Ehepaar mit gesichertem Einkommen sucht seinen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Unsere Vorstellung: Circa 120 m², gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen. Tel. 0171/3854113 oder 0173/9141409

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Barista Touch SES880, Siebträgermaschine, silber, kaum genutzt wie neuwertig, VB 400,- € incl. neuem Wasserfilter. Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Pflegeagentur 24 Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Barista Touch SES880, Siebträgermaschine, silber, kaum genutzt wie neuwertig, VB 400,- € incl. neuem Wasserfilter. Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Pflegeagentur 24 Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Barista Touch SES880, Siebträgermaschine, silber, kaum genutzt wie neuwertig, VB 400,- € incl. neuem Wasserfilter. Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Pflegeagentur 24 Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Barista Touch SES880, Siebträgermaschine, silber, kaum genutzt wie neuwertig, VB 400,- € incl. neuem Wasserfilter. Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 148.850 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 12,00 € bis 5 Zeilen 14,00 € bis 6 Zeilen 16,00 € bis 7 Zeilen 18,00 € bis 8 Zeilen 20,00 € je weitere Zeile 2,00 €

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2022 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF UND RUFEN SIE MICH ZU GEBEBENER ZEIT AN – ICH FREUE MICH!



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 – 8987 250

www.noethe-immobilien.de

Herren-von-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ihr seriöser Partner bei Immobilienfragen Carsten Nöthe

Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsplatz

Hochtaunus (how). Auf dem deutschen Arbeitsmarkt ist die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern nach wie vor nicht angekommen. Dies spiegelt sich auch in sämtlichen Statistiken der Grundsicherung für Arbeitsuchende wider.

Die 16 hessischen Kommunalen Jobcenter setzen sich täglich für eine Chancengleichheit von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt ein. Auch genau dafür ist in jedem Kommunalen Jobcenter die Stabsstelle einer Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt installiert. Diese unterstützt und berät in Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern, der Frauenförderung sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern.

Chancengleichheit endet nicht vor dem Besuchertisch. Die hessischen Kommunalen Jobcenter gehen mit gutem Beispiel voran. So sind dort mehr als zwei Drittel der Beschäftigten Frauen. Auch im Bereich der Führungskräfte hat sich dort in den vergangenen Jahren ein deutlicher Wandel vollzogen. Waren vor zehn Jahren Frauen in Führungspositionen noch die Ausnahme, sind inzwischen über 50 Prozent der Führungskräfte weiblich. Das Kommunale Jobcenter Hochtaunus bildet hier mit einer Frauenquote von 62 Prozent sowie einem Anteil von 56 Prozent in den Führungs-

positionen keine Ausnahme. Um auch in Zukunft die Chancengleichheit voranzutreiben, steht das Kommunale Jobcenter Hochtaunus im ständigen Austausch mit seinen Netzwerkpartnern. Mit Aktionen wie zuletzt einer Beratungsmesse für Frauen mit Migrationshintergrund wird das Ziel verfolgt, Frauen über die vielfältigen Unterstützungs- und Beratungsangebote am Ort zu informieren.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist beim Kommunalen Jobcenter Hochtaunus bei der beruflichen (Wieder-) Eingliederung ein zentraler Bestandteil geworden. Sei es durch das Angebot der Kinderbetreuung bei der Teilnahme an einer Maßnahme oder die Unterstützung der betroffenen Familien bei der Organisation eines Betreuungsplatzes. Eine passende Kinderbetreuung zu finden ist häufig die entscheidende Hürde bei der Rückkehr in die Arbeitswelt.

Mit gezielten persönlichen Ansprachen, Beratungsgesprächen sowie passgenauen Unterstützungen und Qualifizierungen stärken die Kommunalen Jobcenter Frauen darin, (wieder) in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung Fuß zu fassen. Damit leisten die Jobcenter ihren Beitrag für einen chancengleichen Arbeitsmarkt in Deutschland – ein Feld, auf dem auch in Zukunft noch einen großen Handlungsbedarf besteht.

Krippenspiel

Bad Homburg (hw). Die evangelische Waldenser-Kirchengemeinde Dornholzhäuser und die Taunus-Pfadfinder präsentieren ein „Krippenspiel to go“. Zu sehen ist es im Internet unter www.youtube.com/watch?v=NGp6krHk2Hk. Sowohl Kirchengemeinde als auch Pfadfinder freuen sich über eine Spende.

Geschlossen

Bad Homburg (hw). Die Ausstellung „Gruss aus Bad Homburg v. d. Höhe“ im Stadtarchiv muss vorübergehend geschlossen werden. Grund dafür sind Bauarbeiten im Flur des ersten Obergeschosses in der Villa Wertheimer.



Kreisvorstandswahl bei der Senioren-Union Hochtaunus (v. l.): Wolfgang Ratte, Ursula Gräfe, Dr. Heike Raestrup, Wahlleiterin Mechthild Weiß-Hennerici, Alois Oehling, Susanne Odenweller, Klaus Heil, Erika Baudisch.
Foto: Odenweller

Senioren-Union wählt neuen Vorstand

Hochtaunus (how). Die Kreisvereinigung Hochtaunus der Senioren-Union traf sich im herbstlichen Hirschgarten in Bad Homburg zur Hauptversammlung, die von Mechthild Weiß-Hennerici souverän geleitet wurde. Bei Kaffee und Kuchen wurde zügig der neue Vorstand gewählt, dies sind Dr. Heike Raestrup als Vorsitzende, Klaus Heil als Stellvertreter, beide Oberursel, Wolfgang Ratte als Schatzmeister, Bad Homburg, Susanne Odenweller als Schriftführerin und Mitgliedbeauftragte, Wehrheim, und Erika Baudisch, Bad Homburg, und Ursula Gräfe, Wehrheim, als Beisitzerinnen. Als Kassenprüfer stellten sich zur Verfügung Brigitte Möller, Kronberg,

und Otto Bärmann, Bad Homburg, sowie Wolfgang Siegemund, Wehrheim, der als Vorsitzender nicht mehr kandidierte und dem für seine bisherige Führung gedankt wurde. Zum Ehrenvorsitzenden der Kreisvereinigung der Senioren-Union wurde Alois Oehling gewählt, der sie mitbegründet und langjährig mit großem Engagement geleitet hatte.

Als nächste Unternehmung ist eine Führung zu „Nennt mich Rembrandt“ für Mittwoch, 12. Januar 2022, geplant, zwei Mitglieder konnten Freikarten gewinnen. Für die anderen ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 06171-9791068 oder per E-Mail an hraestrup@web.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Ingeborg Leineweber aus Frankfurt meint zum Artikel „Standbetreiber müssen weniger zahlen“ (Bad Homburger Woche vom 16. Dezember 2021):

Mit großer Freude habe ich Ihren Artikel „Standbetreiber müssen weniger zahlen“ gelesen. Damit wird die Stadt Bad Homburg

wenigstens ein bisschen Wiedergutmachung für die Händler und Gastronomen leisten.

Ich selbst wollte den Weihnachtsmarkt, wie jedes Jahr übrigens, besuchen, habe aber nach der kuriosen „2-G-plus-Regel“ sehr schnell den geplanten Besuch unterlassen. Meiner Meinung nach hätte 2G mit Maske durchaus gereicht. Wir in Frankfurt handhaben das auch so. Die Ansteckungsgefahr im Freien mit korrekter Maske tendiert gegen Null. Warum diese zusätzliche Schikane für die Besucher? Die finanziellen Ausfälle für die Besucher dürften wohl erheblich sein! Die blauen Bändchen für den Besuch der Einzelhändler dagegen halte ich für eine sehr gute und praktische Lösung! Dafür herzlichen Dank!



WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Aus vier Wänden ein Zuhause machen

Wunschfarben spiegeln den persönlichen Stil wider

(djd). Die Einrichtung der Wohnung soll für viele Menschen ein Spiegelbild ihrer eigenen Persönlichkeit sein. Mit Bedacht und viel Liebe zum Detail werden Möbel, Wohntextilien und passende Dekoartikel ausgewählt, um aus vier Wänden ein echtes Zuhause zu machen. Nicht zu vernachlässigen ist dabei die Wirkung, die Farben auf den Raum und auf das Wohlbefinden haben. An die Stelle des Einheitslooks mit weißen Wänden treten heute mehr Vielfalt und der Mut zum kreativen Kombinieren. Facettenreiche Wandfarben können die Einrichtung besser in Szene setzen und zugleich einen eigenen Stil zeigen.

Jeder Farbe werden spezielle Wirkungen zugeschrieben. Während Rot für Wärme und Behaglichkeit steht, schaffen Grün und Braun ein naturbezogenes Ambiente. Zudem lassen sie sich jeweils noch in unterschiedlichen Facetten von zart

bis kräftig darstellen. Aus insgesamt 30 Varianten von sechs Grundtönen besteht beispielsweise die Designfarben-Kollektion von Schöner Wohnen-Farbe, die im Fachhandel und in vielen Baumärkten erhältlich ist. Von sonnigen Gelbnancen über Rottöne, die Lebensfreude vermitteln, bis hin zu blauen Farben, die sehr gut etwa mit einem skandinavischen Wohnungsdesign harmonisieren, reicht das Spektrum.



Warme Rottöne bringen Behaglichkeit in die Wohnung.

Foto: djd/
Schöner Wohnen Farbe

DIE WETON GRUPE

wünscht
FROHE WEIHNACHTEN

www.weton.de

WETON MASSIVHAUS GmbH | WETON BAUSTOFFE GmbH
Elzer Straße 22-24 | 65556 Limburg-Staffel | 06431 9122-0

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19



Rewe-Marktleiter Stefan Weber (Mitte) überreicht die Spenden an Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (v. l.), den Vorsitzenden des Stadtkreisfeuerwehrverbands, Uwe Wolf, Stadtjugendfeuerwehrwart Alexander Henz, Sozialarbeiterin Nicole Gopon-Bender, Pfarrer Jörg Marwitz und Pfarrerin Lieselotte Hentschel.
Foto: Stadt Bad Homburg

Spende für Wehr und Kirchengemeinde

Bad Homburg (hw). Mit einer Spende von jeweils 500 Euro hat Stefan Weber, Geschäftsführer des Rewe-Markts am Gluckensteinweg, die städtische Jugendfeuerwehr und die Evangelische Gedächtniskirche in Kirdorf bedacht. „Wir freuen uns sehr, dass Rewe Weber unsere Jugendfeuerwehr auch in diesem Jahr mit einer Spende unterstützt. Unsere Jugendfeuerwehr leistet ganz hervorragende Arbeit – umso schöner ist es, dass lokale Gewerbetreibende dies anerkennen und weiter fördern möchten“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Die Mittel werden durch den Stadtkreisfeuerwehrverband zielgerichtet für die Arbeit der Mini- und Jugendfeuerwehr eingesetzt. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Marktlei-

ter an die Jugendfeuerwehr gespendet. Für die vorbildliche Unterstützung des Ehrenamts wurde Weber vom Hessischen Landesfeuerwehrverband mit dem Siegel „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. „Wir brauchen junge Menschen, die sich in der Feuerwehr engagieren, deswegen möchte ich mit der Spende einen Beitrag leisten“, so Weber. An die Gedächtniskirche habe er zudem gespendet, um einigen finanziell schwachen Bad Homburger Familien ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen. „Wir kümmern uns konfessionsübergreifend um Menschen im Stadtteil, die Hilfe benötigen“, sagt Pfarrer Jörg Marwitz. Die Sozialarbeiterin der Gemeinde, Nicole Gopon-Bender, übernimmt die Verteilung der Geldgeschenke an Bedürftige.

Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

Bad Homburg (hw). In einigen Ländern herrscht so große Armut, dass viele Kinder an Weihnachten weder einen festlich geschmückten Baum noch ein einziges Geschenk sehen werden. Deshalb hat die Organisation „Kinderzukunft“ der Rudolf-Walther-Stiftung das Projekt „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ organisiert. Für dieses Projekt haben Schüler, Studierende, Verwaltungsmitarbeiter und Lehrer der accadis Bildung GmbH 451 Geschenke gesammelt. Diese werden in Waisen- und Krankenhäusern, Schulen und Armenvierteln in Ländern wie Rumänien, Bosnien und Herzegowina und der Ukraine für leuchtende Kinderaugen sorgen.

Besonders die Schüler der accadis International School identifizierten sich mit dem Projekt und sammelten fleißig Geschenke. Die Lehrer hatten das Projekt regelmäßig im morgendlichen „Homeroom“ beworben und mit den Schülern besprochen, wie sie Kindern, denen es nicht so gut geht wie ihnen, helfen können. Viele Schüler haben Päckchen für Kinder in ihrem Alter gepackt und fühlten sich so besonders mit der Aktion verbunden. Auch die Lehrer und Mitarbeiter der Verwaltung packten Geschenke, sodass sich am Ende etwa 406 Geschenke im accadis ISB Office zu einem bunten Berg türmten. „Wir sind sehr stolz, dass der Gemeinschaftssinn an der Schule so groß ist“, sagt Professor Christoph Kexel, Geschäftsführender Gesellschafter der accadis Bildung GmbH, die beide Institutionen vereint. „Zusammen mit den 45 Paketen aus der Hochschule zeigt das die persönliche accadis- Atmosphäre.“

Aufgerufen zu der Aktion hat Bledion Vladi. Er ist Absolvent der accadis International School und der accadis Hochschule. „Gerade in diesen ungewissen Zeiten ist es wichtig,

dass man zusammenhält. Daher freut es mich umso mehr, dass trotz erschwerten Bedingungen auch in diesem Jahr wieder über 400 Päckchen zusammengekommen sind.“

Zwei Mitarbeiter der Organisation „Kinderzukunft“ der Rudolf-Walther-Stiftung haben die 451 Pakete abgeholt. Die Rudolf-Walther-Stiftung ist eine in Deutschland etablierte Organisation, die seit mehr als 30 Jahren etwa 70 000 Kinder in Not unterstützt. Deutschlandweit kommen für „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ mehr als 32 000 Geschenke zusammen, die in Lastwagen zu den bedürftigen Kindern gebracht werden. Bei der Logistik helfen Ehrenamtliche und Firmen, die ihre Gabelstapler und Lastwagen zur Verfügung stellen oder die Kosten für einen Transport übernehmen.



Studierende haben Weihnachtspäckchen für Kinder in Not gepackt.
Foto: accadis

Notfalldose Thema im Erzählcafé

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, lädt alle Interessierten für Mittwoch, 12. Januar, von 15 bis 17 Uhr in das Erzählcafé ein, das von Gerda Nehrlich geleitet wird. In netter Gesellschaft können Besucher ein Stück Kuchen bei einer Tasse Kaffee oder Tee genießen. An diesem Tag wird Sarah-Maria Sehlinger vom Bereich Pflege und Betreuung des Caritasverbands Hochtaunus die „Notfalldose“ vorstellen: Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation, Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen. Immer mehr Menschen haben zu Hause

einen Notfallausweis, Notfallpass oder einen Notfallordner. Nur ist es für Retter meist unmöglich, herauszufinden, wo diese Notfalldaten gerade aufbewahrt werden. Helfen kann die Notfalldose mit den Notfalldaten, die in die Kühlschrankschranktür gestellt wird. Die Notfalldose wird am Mittwoch kostenlos verteilt, wenn möglich gegen eine Spende. Das Erzählcafé findet im 14-tägigen Rhythmus statt, und zwar am 12. und 26. Januar sowie am 9. und 23. Februar. Das Angebot ist kostenfrei. Es gilt die 2-G-Regel. Anmeldung unter Telefon 06172-390985, E-Mail: veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Moritz' größter Wunsch wird wahr

Bad Homburg (eh). Für den fünfjährigen Moritz „Momo“ war es das Größte: An seinem Geburtstag holte ihn der Weihnachtsmann am Textilhaus Bous („Dessous von Bous“) in der Louisenstraße ab und führte ihn nach draußen zu einem Feuerwehrauto. Moritz interessiert sich sehr für die Feuerwehr und hat in seinem Zimmer viele Feuerwehrautos, mit denen er gerne spielt.

Möglich gemacht hatte diese Überraschung ein roter Weihnachtsbriefkasten, der vor dem Textilgeschäft aufgestellt war. Kinder konnten in ihn einen Wunschbrief an den Weihnachtsmann einwerfen. Insgesamt haben 55 Kinder ihre Weihnachtswünsche zu Papier gebracht und dort eingeworfen. Moritz wollte gerne in einem richtigen Feuerwehrauto fahren.

Also kamen der Weihnachtsmann in Person des Chefs der Bad Homburger Feuerwehren, Brandrat Daniel Guischard, und Knecht Ruprecht alias Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak in das Geschäft „Dessous von Bous“ und holten den kleinen Moritz ab. Dieser wusste von nichts und war gespannt, was ihn erwartete. Moritz staunte nicht schlecht, als er das Feuerwehrauto vor dem Geschäft stehen sah. Und als Weihnachtsmann Daniel Guischard ihn bat, einzusteigen, war Moritz hin und weg. Er freute sich riesig. Im Feuerwehrauto wurde Moritz eine Runde durch Bad Homburg gefahren. Endstation war die Feuerwache in der Dietigheimer Straße. Dort zeigte der Weih-

nachtsmann Moritz alles, was ihn interessierte. Durch großzügige Spenden an Dessous von Bous konnten die Wünsche der Kinder zu Weihnachten erfüllt werden. Und dass Moritz seinen Wunsch an seinem fünften Geburtstag erfüllt bekam, freute den Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht besonders.



Weihnachtsmann Daniel Guischard holt den fünfjährigen Moritz ab und begleitet ihn in ein Feuerwehrauto.
Foto: Ehmler

Mischung aus Freude und Bangen

Bad Homburg (ks). Es fasziniert immer wieder, wie einfühlsam und in sich „schlüssig“ Kantorin Susanne Rohn die Chorkonzerte in der Erlöserkirche gestaltet. Das letzte Konzert des Jahres war Johann Sebastian Bach und seinen Kantaten zu dem alten Kirchenlied „Jetzt kommt der Heiden Heiland“ gewidmet, die sich inhaltlich und musikalisch im Spannungsfeld zwischen der Hoffnung auf den Heiland und der Gewissheit bewegen, dass seine Ankunft tatsächlich bevorsteht. Es ist jene zwiespältige Mischung aus Freude und Bangen, die Menschen in früheren Zeiten besonders gespürt haben und zum Ausdruck brachten. In einem großartigen Konzert ist es Sängern des Bachchors, den Solisten Simone Schwark (Sopran), Christian Rathgeber (Tenor), Richard Logiewa-Stojanovic (Bass) und einem Orchester auf alten Instrumenten gelungen, den Zuhörern in der Erlöserkirche dieses besondere adventliche „Feeling“ nahezubringen. Es war ein Schwelgen in Harmonien der verschiedenen Klangkörper, die unter der Leitung von Susanne Rohn auch diesmal wieder zu einem „Gesamtkunstwerk“ zusammenfanden. Inzwischen ist es sicher, dass diese beiden Chorkonzerte die letzten des Jahres 2021 waren, und daran ist die Pandemie schuld. Aber es war ein glanzvoller Jahresabschluss auf hohem Niveau. Das Konzert hatte mit der ersten Kantate Bachs über „Nun kommt der Heiden Heiland“ begonnen, die 1714 in seiner Zeit als Musiker

am Weimarer Hof entstanden war. Die Uraufführung war mit dem Beginn eines neuen Kirchenjahrs verbunden, und so wählte Bach die Form einer französischen Ouvertüre als Eingangssatz, wie sie „dem Sonnenkönig Ludwig IV. vorbehalten war“. Schon diese erste Kantate klingt mit der Zuversicht aus: „Du kommst und lässt dein Licht mit vollem Segen scheinen“. Zusammen mit der 1724 entstandenen Choralkantate bildeten diese beide Kantaten den Rahmen des Konzerts.

Bach habe sich viele Male mit diesem Kirchenlied beschäftigt, das auf einen alten lateinischen Hymnus zurückgeht. Martin Luther hatte ihn ins Deutsche übertragen, und das Lied wurde 1524 in eines der ältesten evangelischen Gesangbücher aufgenommen. Als Bach 1724 seine Kantate „Nun kommt der Heiden Heiland“ schuf, war das Lutherlied 200 Jahre alt. Bach habe seinen ersten Leipziger Choralkantatenjahrgang wohl auch geschaffen, um diesen 200. Geburtstag des evangelischen Gesangbuchs zu feiern“, merkte Susanne Rohn dazu an.

Zwischen den Kantaten interpretierte die Kantorin an der Orgel drei Choralbearbeitungen dieses „Cantus firmus“ und fügte besonders schöne Sätze aus weiteren Advents- und einer Weihnachtskantate hinzu. Ganz im Sinne „der geforderten Vorbereitung auf den kommenden Heiland und die Freude über sein Hiersein auf Erden: Ich freu mich in dir und heiße dich willkommen!“

Testen über Weihnachten

Bad Homburg (hw). Die Testzentren in Dornholzhausen, Saalburgstraße 151 (ehemaliges Lilly-Gelände), sowie in der Kirdorfer Nord-Apotheke, Gluckensteinweg 91, haben über die Feiertage abweichende Öffnungszeiten. Das Testzentrum in Dornholzhausen ist an Heiligabend, 24. Dezember, sowie am 25. und 26. Dezember jeweils von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Ebenfalls von 10 bis 13 Uhr können sich Interessierte am Silvestertag, 31. Dezember, sowie am 1. und 2. Januar testen lassen. Die Tests sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Tests werden auch in der Nord-Apotheke am Heiligen Abend sowie am Silvestertag jeweils von 10 bis 13 Uhr angeboten. An Sonn- und Feiertagen ist die Apotheke geschlossen. Auch hier ist keine Anmeldung notwendig, weitere Informationen unter Telefon 06172-9080120.

STELLEN

■ Wir, ein Steuerbüro im Herzen von Bad Homburg, suchen eine/n

**Bürokauffrau/frau/
Rechtsanwaltsfachangestellte/r
auf Teilzeitbasis oder in Vollzeit.**

- zur Unterstützung bei täglichen Arbeiten, organisatorischen Aufgaben, der Vor- und Nachbereitung von Besprechungen, die Planung von Terminen und Reisen sowie alle weiteren Arbeiten, die zu einer guten und professionellen Büroorganisation und Verwaltung gehören.
- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Bürokauffrau/mann, arbeiten eigenverantwortlich, besitzen gute kommunikative Fähigkeiten und haben Freude am Umgang mit Menschen.
- Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Onlinebewerbung mit Kurzebenslauf und Angaben zu den gewünschten Konditionen.
- **FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH, Louisenstraße 28 · 61348 Bad Homburg**
E-Mail: info@fibu-bhg.de
- Werden Sie Teil eines aufgeschlossenen Teams in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre mit sehr guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

FiBu Bad Homburg
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Eine starke Partnerschaft durch Vertrauen

Der Soundtrack der Jugendzeit



Das „Feuerbach Quartett“ gibt am Samstag, 1. Januar, um 17 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein Neujahrskonzert mit dem Titel „Born To Be Child“. Vier Musiker aus vier Nationen, die mit atemberaubender Spielfreude Beethoven, Beatles, Nirvana und die Dire Straits in einem klassischen Streichquartett vereinen und so den Begriff „Kammermusik“ neu definieren. Zu Rammstein wird gesungen, zu Toto geklatscht, zu Michael Jackson gepfiffen. Dem „Feuerbach Quartett“ gelingt es wie keinem anderen Ensemble, seine Leidenschaft und Freude an der Musik unmittelbar auf das Publikum zu übertragen. In seinem neuen Programm „Born To Be Child“ widmet sich das Quartett der Musik seiner Kindheit: die Lieblingsmusik der Eltern, das erste Stück auf der Geige, der letzte Song auf dem Abschlussball. Aufgewachsen in unterschiedlichen Kulturen, bringen die vier Musiker ihre musikalischen Reminiszenzen zusammen und feiern den Soundtrack ihrer Jugend. Es gilt die 2-G-Regel. Eintritt: 22 Euro, ermäßigt 19 Euro. Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: J. Klieber

Stadtwerke wollen Vereine finanziell unterstützen

Bad Homburg (hw). Im Rahmen eines Sponsorings für das Jahr 2022 wollen die Stadtwerke Bad Homburg die örtlichen Vereine finanziell unterstützen. „Wir sind auf der Suche nach zuverlässigen Partnern, die an einer Zusammenarbeit im lokalen Umfeld interessiert sind“, erklärt der Verkaufsleiter der Stadtwerke, Vincenzo De Matteo.

Im Rahmen eines Sponsoringvertrags, der Werbemaßnahmen für die Stadtwerke umfasst, wird den Gewinnern der Ausschreibung eine finanzielle Unterstützung von bis zu 2000 Euro zuteil.

Die Stadtwerke haben eigens für die Auswertung der eingesendeten Bewerbungen Kriterien entworfen. Eine Jury bewertet die Bewerbungen auf dieser Basis und erstellt daraus ein Ranking, aus dem sich die finale Platzierung des jeweiligen Vereins ergibt. Insgesamt werden fünf Vereine gefördert. Die Bewertungskriterien umfassen insbesondere die Themen-

felder Nachhaltigkeit, ehrenamtliches Engagement, Nachwuchsförderung und Werbewirksamkeit.

Die Vereine werden gebeten, ihre Unterlagen bis zum 31. Januar 2022 einzureichen. De Matteo: „Stellen Sie Ihren Verein kurz vor und informieren Sie uns über Ihre Projekte und die zur Verfügung stehenden Werbemöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!“ Die Stadtwerke legen dabei – ihrem Motto „Unsere Energie der Zukunft“ folgend – großen Wert auf eine nachhaltige Vereinsarbeit. Dazu zählen zum Beispiel die konsequente Realisierung von Fahrgemeinschaften, die Ausrichtung der Trainingszeiten an den ÖPNV, Stellflächen für Fahrräder, Vereinsfahrräder, PV-Anlagen oder die Teilnahme an Nachhaltigkeitsprojekten wie zum Beispiel Baumpflanzaktionen. Die Teilnahme-Unterlagen können per E-Mail an marketing@sw.bad-homburg.de geschickt werden.

Die erste Ausgabe 2022 erscheint am 6. Januar!

Bootsführerschein sicher, einfach & preiswert im Zoom-Live-Unterricht · Abend- & Wochenendtermine frei kombinieren & beliebig wiederholen.

Geschenkbbox inkl. Logbuch, Kompass, Bleistift, Karte, Prüfungsfragen, Handout, Planungsapp & me|e|hr.

Lernen mit Profis: Sportboot- & Segelschein & Funktraining
Segeltörns & Yachtcharter weltweit

Jetzt Gutscheine schenken.

www.bootakademie.de · Tel.: 069/21008300

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

23. 12. – 30. 12. 2021

Jonas Kaufmann
It's christmas
Do. 17.00 Uhr

31. 12. – Silvesterkonzert – ausverkauft
Das Kino bleibt bis 19. 1. 2022 geschlossen
ab 20. 1. – SPENCER

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

„ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK“
„MERCY CHERIE“
„ABER BITTE MIT SAHNE“
UND VIELEN WEITEREN HITS

Sahne MiXX
DIE NUMMER EINS DER UDO JÜRGENS SHOWS

WEIHNACHTSAKTION BIS 23.12.!
20% RABATT AUF DEN ENDPREIS

FREITAG, 04. MÄRZ 2022
HUGENOTTENHALLE NEU-ISENBURG

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Great Christmas Circus Frankfurt
Völlig Neues Programm!
Festplatz am Ratsweg Frankfurt
17.12.2021 – 09.01.2022, 15.30 + 20.00 Uhr
15,00 – 38,00 €

Simon & Garfunkel Revival Band
2 for 1 Weihnachtsaktion! Feelin' Groovy
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
15.01.2022, 20.00 Uhr 22,00 € – 35,00 €

BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH
präsentieren
THE SOUND OF HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS
Alte Oper Frankfurt
01.+02.03.2022, 19.30 Uhr 47,90 € – 97,90 €

Sahne MiXX Weihnachtsaktion 20% Rabatt!
Die Nummer eins der Udo Jürgens Shows
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
04.03.2022, 20.00 Uhr 22,00 € – 35,00 €

Jubiläumstour - 35 Jahre
The World Famous Glenn Miller Orchestra
DIRECTED BY WIL SALDEN
Alte Oper Frankfurt
09.03.2022, 20.00 Uhr 46,00 € – 65,00 €

Piano Panorama
Sir Andrés Schiff, Klavier
Alte Oper Frankfurt
09.04.2022, 20.00 Uhr 29,00 € – 69,00 €

BALLET REVOLUCIÓN
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr 27,90 € – 77,90 €

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present
Rock Horror Show
Alte Oper Frankfurt
19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 € – 87,90 €

WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr 27,90 € – 77,90 €

STAR DUST - From Bach to Bowie
Complexions Contemporary Ballet
Alte Oper Frankfurt
12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr 23,30 € – 69,90 €

Max Raabe & Palast Orchester
Guten Tag, liebes Glück
Alte Oper Frankfurt
01.10.2022, 20.00 Uhr 53,45 € – 84,55 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Dinge, die ich sicher weiß
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
20.01.2022, 20.00 Uhr 16,00 € – 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 € – 22,00 €

Extrawurst
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 € – 22,00 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 € – 44,80 €

6. Weihnachtslesung am 1. Advent
mit Michael Quast und der Harfenspielerin Saja-Christin Hülsieck
Christuskirche Oberursel
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK

„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bauer in Love
Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik von Pat Fritz
Kurtheater Bad Homburg
12.01.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
14.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola - Die 70er Revival Show
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
15.01.2022, 20.00 Uhr + jeden Sam. 22,50 €

Fräulein Julie
Trauerspiel von August Strindberg mit Dominique Horwitz und Judith Rosmair
Kurtheater Bad Homburg
18.01.2022, 20.00 Uhr 25,00 € – 39,00 €

Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio
„Mythos. Was uns die Götter heute sagen“
Kurtheater Bad Homburg
21.01.2022, 19.30 Uhr 20,00 € – 35,00 €

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2021

Benno Fürmann & Sabin Tambrea
F. Scott Fitzgerald: Der große Gatsby
Kurtheater Bad Homburg
20.02.2022, 17.30 Uhr 23,85 € – 56,60 €

Die Deutschlehrerin nach
Judith W. Taschler; Bühnenfassung von Thomas Kraußmit Regula Grauwiler und Stefan Gubser
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.02.2022, 20.00 Uhr 25,00 € – 39,00 €

Havana Nights
Das Karibische Tanzmusical aus Kuba
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2022, 19.30 Uhr 63,99 € – 89,99 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2022, 20.00 Uhr 47,90 € – 57,90 €

Aladin - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 € – 26,00 €

Lazarus
Musical von David Bowie und Enda Walsh
Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis
Kurtheater Bad Homburg
10.03.2022, 20.00 Uhr 35,00 € – 55,00 €

Azzurro
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 € – 39,00 €

Vince Ebert*Neues Programm**
MAKE SCIENCE GREAT AGAIN
Kurtheater Bad Homburg
02.04.2022, 20.00 Uhr 27,35 € – 33,95 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!